

Langendreerer

kostenlos

Dorfpostille

Ausgabe 159 - Jahrgang 44 - Sommer 2025

ISSN 2943-6834

Mühle Levers

GARTENBEDARF — TIERNÄHRUNG — OBST & GEMÜSE

SEIT 1905

LEBENSMITTEL:

Frisches Obst und Gemüse in großer Auswahl, Mehle, Brotbackmischungen, Körner und Müslimischungen von der Streichmühle, Trockenfrüchte, Honig, Tee, ...

FUTTERMITTEL UND ZUBEHÖR:

für Pferde, Hunde, Katzen, Geflügel, Zier- und Wildvögel, Tauben, Nager, Fischfutter, Heu und Stroh, Einstreuprodukte, ...

GARTENBEDARF:

Düngemittel, Blumenerden, Rindenmulch, Pinienrinde, Pflanzenschutzmittel, Saison-Blumen für den Balkon und Garten, Gemüsejungpflanzen, Pflanzkartoffeln und Steckzwiebeln, Kiepenkerl Saatgut, ...

Streusalz, Grill Holzkohle und Briketts und vieles mehr ...



MÜHLE ANTON LEVERS OHG

IM MÜHLENKAMP 3 — 44892 BOCHUM — TELEFON: 0234 287190 — FAX: 0234 287191

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sommer gab es schon im April und Mai dank Klimawandel, die Sommerausgabe der Dorfpostille kommt wie verabredet Mitte Juni zu „Bänke raus“ am Alten Bahnhof.

Wir liefern wieder jede Menge Neuigkeiten aus Langendreer und Umgebung mit viel Text, vielen Bildern und viel Werbung – Letzteres muss sein, damit die Dopo auch weiterhin in hoher Auflage kostenlos an den mehr als 80 Verteilstellen zum Zugriff bereit liegt. Danke, verehrte Anzeigenkunden!

Wenn Sie sich das Inhaltsverzeichnis ansehen, so entdecken Sie manch Vertrautes, nämlich Infos all jener Gruppen, Vereine und Initiativen, die unseren Stadtteil beleben.

Beim aufmerksamen Blättern in dieser Dopo wird Ihnen allerdings auffallen, dass wir dem Thema „Freizeitangebote für Jugendliche in Langendreer“ besonders viel Platz einräumen. „Langendreer hat's!“ hatte dieses Thema für die erste Stadtteilkonferenz im März gewählt, und was den geneigten Besucherinnen und Besuchern da von Verantwortlichen aus der Evang. Kirchengemeinde, vom städtischen INPOINT und von den Naturfreunden vorgestellt wurde, war so beeindruckend, dass wir von der Dopo eben diese Verantwortlichen baten, unseren Leserinnen und Lesern ihre Angebote für Jugendliche in dieser Ausgabe darzulegen. Wir danken für die Beiträge. Wenn Sie mit Jugendlichen zu tun haben, so drücken Sie ihnen doch eine Dopo in die Hand. Vielleicht entdecken die jungen Leute da ja etwas für ihre Freizeit.

Natürlich informieren wir auch über Angebote für Kinder, z. B. in der Bücherei, im Figurentheater-Kolleg und in der Luchsweg-Siedlung. Nicht überraschend sind wieder etliche Beiträge, in denen es um unsere älteren Mitmenschen in Langendreer geht – Frauenhilfen, Männerdienst, Seniorenbüro, Senioreneinrichtungen.

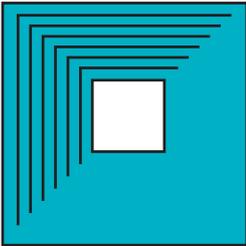
Vielleicht vermissen Sie Artikel, Kommentare oder Stellungnahmen zum Zeitgeschehen über Langendreer hinaus. Darauf verzichten wir tatsächlich in dieser Dopo – nicht nur aus Platzgründen, sondern weil über Ukraine, Gaza, über Trump und Putin, über Klimawandel und Wirtschaftskrise und über die neue Regierung tagtäglich und überall ausführlich berichtet wird.

Wir belassen es bei positiven Nachrichten und teilen mit, was Gutes in Langendreer passiert, und hoffen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, in der nächsten Zeit und darüber hinaus viel Gutes erfahren.

Schöne Sommertage wünscht Ihnen im Namen der Redaktion
Paul W. Möller

Das Titelfoto zeigt eine prachtvolle Glyzinie, auch als Blauregen bekannt, wie sie sich in diesen Tagen in einem Garten im Oberdorf von Langendreer entfaltet – unser Frühsommergruß an Sie!

Einrahmungen
Bilder·Spiegel
passe
partout



Michael Ruppert

Alte Bahnhofstraße 176
44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234 / 295051

Impressum

Herausgeber: Langendreer hat's!
Redaktionsadresse:
Am Leithenhaus 14, 44892 Bochum
Internet: www.dorfpostille.de
E-Mail: redaktion@dorfpostille.de

Verantwortlicher Redakteur: Karsten Höser

ISSN 2943-6834

Redaktion und Mitarbeiter:
Barbara Crombach (BC), Birgit Hollack (BH),
Katrín Herbstreit (KH), Karsten Höser (KHö),
Erdmann Linde (EL), P. W. Möller (pawimö),
Rosario Ortmann-Cameo (Foto & Layout),
Wilfried Reit (WR) (verantw. Anzeigenschaltungen),
Nicole Wilms (NW) (Layout)

Druck: Schürmann & Klagges,
Industriestr. 34, 44894 Bochum

Termine zur nächsten Ausgabe:
Redaktionsschluss ist der 19.09.25
Nr.160 erscheint ab dem 03.11.25

Die DOPO erscheint dreimal im Jahr.

*Alle Fotos ohne Quellenangabe stammen aus der Redaktion oder von den Artikelautoren.
Alle namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.*

INHALT - DORFPOSTILLE 159



Ev. Jugendarbeit in Langendreer, S.15



Bonifatius: Abschied von St. Bonifatius, S.19



Langendreer analog: Analoge Langendreer-Fotos, S.29

DOPO intern

- 3 Liebe Leserinnen, liebe Leserinnen
- 3 Impressum
- 5 „Langendreer hat's!“ - Wir über uns
- 111 Hier gibt's die Dopo

Langendreer

- 6 Hofflohmarkt – Jetzt auch in Werne
- 7 Projekt „Haus mit Geschichte“
- 9 1. Stadtteilkonferenz 2025
- 9 Die Jugendetage Langendreer: Mehr als nur ein Treffpunkt
- 11 PAULA: Kletterkirche und Winterspielplatz
- 13 NaturFreundeJugend – Aktiv in Langendreer
- 15 Ev. Jugendarbeit in Langendreer brummt
- 17 INPOINT Langendreer – Frei und Erfahrungsraum für junge Menschen

- 19 Abschied von St. Bonifatius
- 21 Das Parklet ist zurück
- 23 Neues von „Langendreer liest e.V.“
- 24 Ferienprogramm der Stadtbücherei Langendreer
- 27 Verkehrsversuch Schulstraße Witte Wie
- 29 Was Langendreerer*innen so sammeln, z.B. analoge Kameras
- 31 Neue Beete für das LutherLAB
- 33 Stolpersteine glänzen wieder
- 35 Der Bezirksbürgermeister hat das Wort: Ümminger See – das strikte Grillverbot muss kommen
- 37 Ehrung der Ehrenamtlichen – Laudatio für Paul Möller
- 39 Neues von der Luchsweg Initiative
- 40 Verkehrs- und Geschichtsverein Langendreer/Werne: Von Organen, Sternen und Expressionisten
- 42 Ev. Frauenhilfen laden ein

- 43 Neues vom Ev. Männerdienst Langendreer Dorf
- 45 Im Tiny-Haus werden Probleme gelöst
kfd mit bewährtem Vorstand
- 47 SV Langendreer 04: 50 Jahre Tennisabteilung
- 49 BC Langendreer – Saisonrückblick 2024/25
- 53 Lindemann-Inklusions-Cup 2025
37. Volkslauf im Volkspark
- 55 Infos aus dem Seniorenbüro Ost
- 61 „Plauderbank“ wird gut angenommen
- 61 Nachrichten aus dem Frieda-Nickel-Seniorenzentrum
- 61 Unsere Sammelbände...
- 63 „Haus an der Dördelstraße“ lädt zu Schnuppertag ein
- 64 Mit der WAB für Langendreer

10% Rabatt*
für Neukunden!

*Aktion gültig bis 12/2026



nicole wilms
grafik | design | werbung

Erfolgreich Werben
von der Idee bis zum Druck

Deine Werbeagentur
in Bochum Langendreer
alles aus einer Hand

📍 Im Esch 5 | 44892 Bochum | ☎ 0170 4020911 | ✉ nw@nicolewilms.de

DORFPOSTILLE 159 - INHALT



Ümminger See: Bezirksvertretung für Grillverbot, S. 35



SpenceAir: Air brushing am Alten Bahnhof, S.75

- 65 Zehn Jahre Dorffest Langendreer
- 66 Plötzlich Cafe-Besitzerinnen
- 69 Der Mann für alle Fälle kocht nicht nur mit Wasser ...
- 69 Im dasLandau: Essen für den guten Zweck
- 71 „La Vida“ feiert mit Kindern einjähriges Jubiläum
- 72 Willi Wachsam unterwegs: Einmalig in Deutschland. Einzigartige Ausbildung an der Hasselbrinkstraße
- 75 Juristerei trifft auf Kunst

Aus Werne

- 77 Stadterneuerungsprojekt WLAB auf der Zielgeraden

Kunst und Kultur

- 83 Musikszene Langendreer, Teil 5
- 87 Birgit Hollack im Gespräch mit CHRISHA HARDT: Frau Im Blau
- 91 Das Team von Halle 205 hat Hand angelegt
- 93 Halle 205 – Eine Bühne für junge Talente
- 95 Angebote für Kinder am Figurentheater-Kolleg
- 97 Odyssee: Musik der Metropolen
- 97 Bochumer Zitherorchester im Oktober in Christuskirche
- 103 Buchvorstellung: „Unter Wahnsinnigen“ von Florian Schröder



Heavysaurus: Musikszene Langendreer, S. 83

- 105 Buchhandlung Gimmerthal verschenkte 1000mal „Cool wie Bolle“
- 107 Peter Zontkowski: Eine Stunde mit „Opazon“
- 109 Neues von Nicole Anette Benz und Marie-Luise Kroll
- 110 Gedichte von Helmuth

Natur

- 101 Fauna und Flora in Langendreer: Europäischer Igel

Dies & Das

- 81 Er ist wieder da
- 99 Medizinkolumne: Der gynäkologische Rückenschmerz

Zur Kontaktpflege:
Vorschläge, Kritik und Artikel bitte an redaktion@dorfpostille.de
Auch digitale Lektüre der DOPO möglich unter www.dorfpostille.de

Wir über uns

Der Stadtteilverein „Langendreer hat's!“ ist ein Bündnis aus Vertretern von Einrichtungen und Vereinen, von Initiativen und Gruppen des Stadtteils und auch von engagierten Geschäftsleuten und interessierten Einzelpersonen, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Stärken von Langendreer auch über unsere Region hinaus bekannt zu machen und weiter an der positiven Entwicklung unseres Stadtteils zu arbeiten. Der Verein ist offen für neue Mitglieder, die diese Initiative gern unterstützen und mit neuen Ideen unsere Ziele fördern wollen.

Der von der Dorfpostille 2011 initiierte Verein hat mittlerweile über 100 Mitglieder, die auch mit ihren Jahresbeiträgen von 12 Euro die Arbeit des Vereins unterstützen.

Die jährlichen Mitgliederversammlungen und die Stadtteilkonferenzen sind die Plattformen für die Kommunikation der Mitglieder untereinander und für Kontakte mit Interessierten.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
Internetseite: langendreer-hats.de
E-Post: kontakt@langendreer-hats.de
Post: Langendreer hat's!,
44892 Bochum, Am Leithenhaus 14

Anzeigenformate und -preise

Alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer

Größe	Preis	Breite x Höhe
3	47,60 €	58 x 120 mm
7	67,83 €	120 x 90 mm
8	79,73 €	120 x 120 mm
9	82,11 €	58 x 260 mm
11	96,39 €	120 x 168 mm
12	116,62 €	185 x 120 mm
14	222,53 €	210 x 297 mm
15	235,62 €	U2
16	249,90 €	U4

Hofflohmarkt - jetzt auch in Werne



„Schnäppchen, alte Schätzchen und viel gute Laune“ betitelt die Stadtteilausgabe der WAZ den ganzseitigen Fotobericht über den Hofflohmarkt am 03. Mai, der diesmal nicht nur zum 5. Mal in Langendreer sondern auch vom „Werner Treff“ auf Werne ausgedehnt worden war.

Mehr als 200 Anmeldungen hatte es allein für Langendreer gegeben, noch erhöht durch zum Teil mehrere Teilnehmende unter einer Adresse. Dies bedeutete eine deutlich höhere Beteiligung als im vergangenen September und eine Steigerung gegenüber den ersten Auflagen des Marktes.

Der morgendliche Blick aus dem Fenster war allerdings alles andere als vielversprechend: Nach vielen Sonnentagen regnete es, hellte jedoch rechtzeitig auf. Lediglich gegen Ende der Veranstaltungen fielen wieder ein paar Tropfen. Im Umfeld des Verfassers dieser Zeilen gab es an den Ständen über Stunden ein Kommen und Gehen, begleitet durch gute Gespräche und freundliche Gesten. Natürlich gab es auch dieses Mal Bereiche mit weniger „Publikums-

verkehr“. Das tat aber dem Miteinander, hier und da mit Kaffee und Kuchen, einem Grill oder einem Gläschen mit einem Kaltgetränk, keinen Abbruch.

Die Erfahrungen in Langendreer wurden der Redaktion auch aus Kreisen des Werner Treffs bestätigt. Hier hatte es fast 60 Teilnehmende mit mehr als 100 Ständen gegeben. Insbesondere im Werner Kerngebiet seien die Stände gut besucht gewesen und die „Gemütlichkeit“ sei nicht zu kurz gekommen. Man könne sich durchaus vorstellen, dass es nicht bei dieser einen Veranstaltung bliebe.

Aufgrund der sehr erfreulichen Resonanz wird der Vorstand des Vereins „Langendreer hat's!“ sicherlich in Betracht ziehen, auch in diesem Jahr einen zweiten Hofflohmarkt (wahrscheinlich am ersten Samstag im September) zu veranstalten.

Auf ein fröhliches Wiedersehen auf den Straßen und in den Höfen von „LA“ (und Werne?)!



**Der nächste Langendreerer Hofflohmarkt
findet statt am
Samstag, 06. September 2025**

Merken Sie sich den Termin gerne schon einmal vor.
Anmeldung unter: troedelmarkt@langendreer-hats.de
Anmeldeschluß ist der 11. August 2025



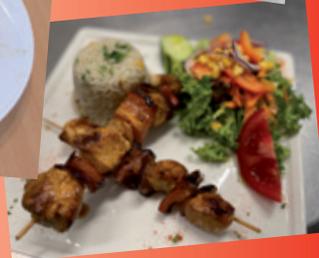
Wittenbergstraße 1
44892 Bochum
Telefon 0234 970 441 50
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 11:00 - 22:00 Uhr

Pizza - Pasta - Burger - Antipasti - Salate & mehr

aus eigener Herstellung
Wöchentlich wechselndes Mittagmenü
Im Sommer ist der neugestaltete Außenbereich geöffnet.

Gerne richten wir auch Ihre Feier aus!

Entweder bei uns, bis zu 50 Personen, a la carte oder als Buffet.
Oder als Partyservice; gerne bringen wir Ihnen die leckeren Speisen nach Hause.



- VON MENSCH ZU MENSCH
- DIE BESTE BERATUNG FÜR IHRE GESUNDHEIT
- KOSTENLOSER LIEFERSERVICE



Wir freuen uns auf Sie!

Apothekerin Katja Wiebecke-Nötzel e. K.
Fachapothekerin für Offizin-Pharmazie, Naturheilverfahren und Homöopathie
 Alte Bahnhofstr. 161, 44892 Bochum Langendreer • Tel. 0234 – 92 10 445
 info@die-park-apotheke.de • www.die-park-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 08.00 bis 18.00 Uhr • Sa.: 09.00 bis 13.00 Uhr

Der Stadtteilverein „Langendreer hat's!“ hatte am 18. März zur ersten Stadtteilkonferenz des Jahres 2025 in das LutherLAB (ehemalige Lutherkirche Altre Bahnhofstraße) eingeladen.

Mehr als 40 Interessierte aus Vereinen, den Kirchengemeinden, der Lokalpolitik sowie Privatpersonen waren erschienen, um etwas zu dem Schwerpunktthema „Offene Kinder- und Jugendarbeit in Langendreer“ zu erfahren. Hierzu waren vier Referent*innen eingeladen worden, die über die folgenden Einrichtungen informierten:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche im Gemeindezentrum am Birkhuhnweg

- Jugendfreizeithaus „Inpoint“ am Volkspark Langendreer (Hohe Eiche 50)
- Projekt „PauLA“ des Jugendreferats der evangelischen Kirche an der Langendreerstraße 74 (Pauluskirche als Kletterkirche mit Aufenthaltsqualität)
- Naturfreundejugend mit zahlreichen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche je nach Alter (ansässig in dem denkmalgeschützten Haus Hohe Eiche 20)

Die Einrichtungen stellen sich im Anschluss an diesen Bericht auf den nächsten Seiten noch einmal selbst vor.

Im zweiten Teil der Stadtteilkonferenz gab es wieder Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten.

Neben Hinweisen zum Hoftrödelmarkt am 03. Mai und zur Bürgerwoche im Juni (mit dem Stadtteilfest „Bänke raus“ am Sonntag dem 15.06.) hob Karsten Höser noch das Kinoprojekt von „Langendreer hat's!“ hervor. Das in Zusammenarbeit mit dem Kino „Endstation“ initiierte Projekt soll Schulklassen, Vereinen und anderen Interessierten Filme über die und aus der NS-Zeit zugänglich machen. Dies wird zum Teil mit fachkundiger Begleitung geschehen.

Der zweite Teil der Veranstaltung endete mit dem Hinweis auf das ausliegende Informationsmaterial und gab die Möglichkeit zum Gedankenaustausch untereinander.

WR

Die Jugendtage Langendreer:

Mehr als nur ein Treffpunkt

Mitten im Herzen der Kaltehardt, bei uns in Langendreer, ist im Gemeindehaus der Michaelkirche der Evangelischen Kirchengemeinde die Jugendtage zu finden. Die Jugendtage ist ein Jugendfreizeithaus, oft auch einfach OT oder Offene Tür genannt – offen für alle Kinder und Jugendlichen – ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Kreativität, speziell für junge Menschen in unserem Stadtteil. Ein Platz, an dem die Kinder und Jugendlichen sein können, wie sie sind, neue Freundschaften schließen und ihre Talente entdecken können. Hier finden Jugendliche ab dem Schuleintritt ein vielfältiges Angebot, das weit über das bloße „Abhängen“ hinausgeht. Die Räumlichkeiten am Birkhuhnweg haben eine offene und einladende Atmosphäre.

Es gibt eine bunte Mischung an Möglichkeiten für die Besucherinnen und Besucher. Ob beim Kicker oder Billard, bei Gesellschaftsspielen, Tischtennis, Dart oder Konsolenspielen – in der Jugendtage findet fast jede*r eine Beschäftigung, die Spaß macht und zum Mitmachen einlädt. Es gibt allerdings auch mehr als nur Unterhaltung: spezielle Angebote wie zum Beispiel Ferienaktionen, Kreativwerkstätten, Kochaktionen, Sportangebote, Ausflüge, Freizeiten und einiges mehr. Wichtig ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich junge Menschen wohlfühlen und entfalten können. Die Jugendtage soll dabei nicht nur



Freizeitgestaltung bieten, sondern die Jugendlichen auch in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen und ihnen Werte wie Gemeinschaft und Verantwortung vermitteln.

Die Jugendtage versteht sich auch als offene Anlaufstelle bei Fragen und Problemen. Das Team hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendlichen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Diese niederschwellige und vertrauensvolle Atmosphäre macht die Jugendtage zu einem wichtigen sozialen Netz für viele junge Menschen in Langendreer. Kinder und Jugendliche ab dem Schulalter sind herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen und die Jugendtage selbst zu entdecken. Die aktuellen Öffnungszeiten und Angebote sind im Internet über jugendtage.blogspot.com, auf der Webseite der Evangelischen Kirchengemeinde Langendreer (evkibo7.de) und natürlich direkt in der Jugendtage zu erfahren.

Markus Hölling





Elektrohaus W. Klaes e.K.



Das Fachgeschäft mit der individuellen Beratung und Service seit über 75 Jahren!



Unsere Kunden sind immer wieder erstaunt, was wir alles anbieten:

*Wir verkaufen nicht nur Hausgeräte und TV-Geräte!
Sondern bieten Ihnen auch alles was dazu gehört an.
A wie Anschluss-Service bis Z wie Z-Wave-Technik (Smarthome)*

Unser bereits bekannter Service :

- Elektroinstallationservice vom Meisterinnungsbetrieb
- Hauseigener Hausgerätekundendienst
- Hauseigene Meisterwerkstatt für Unterhaltungselektronik

Wird erweitert für unsere Kunden um:

- Sanitär- und Heizungstechnik Service aus Meisterhand (NEU)

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Herr Mauro Difonzo, Sanitär- und Heizungsbaumeister

Bei Fragen sprechen Sie uns einfach gerne an!

Der kürzeste Weg zu uns : 0234 / 287711 oder -14

Alternative: Besuchen Sie unseren Online-Shop unter

www.Euronics-Bochum.de



Elektrohaus W. Klaes e.K. Inh. Y. Schönell, Alte Bahnhofstr. 189, 44892 Bochum

Tel: 0234 / 287711 oder 287714, e-mail: info@euronics-bochum.de

Kletterkirche und Winterspielplatz in der Paulus Kirche Langendreer



Leben Sie in Langendreer? Haben Sie Kinder? Sind Sie Mitglied in einem Verein, eine Lehrkraft, arbeiten in der Kita oder sind Sie eine pädagogische Fachkraft? Suchen Sie einen Veranstaltungsort, ein Ausflugsziel mit Ihrer Schulklasse, einen abenteuerlichen Ort für Ihre Kinder, der über einen normalen Spielplatz hinausgeht? Oder ist Ihnen im Alter langweilig und Sie wollen sich in Langendreer engagieren?

Dann könnte das erlebnispädagogische Gemeinschaftsprojekt der Ev. Kirchengemeinde Langendreer und des Ev. Kinder- und Jugendreferats Bochum genau das Richtige für Sie sein.

Das Projekt PauLA (aus Pauluskirche und Langendreer) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die seit mehr als 5 Jahren ungenutzte Paulus Kirche in der Langendreerstraße 74 in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Das Ganze soll nicht einfach in Langendreer und für Langendreer geschehen – es soll MIT Langendreer geschehen. Gemeinsam wollen wir Kirche neu erleben, innovative Ideen umsetzen und so einen Ort zum Zusammen- und über sich Hinauswachen erschaffen – einen Freizeitort für Kinder, Jugendliche, Familien und die Nachbarschaft, einen Ort der Aktion, des Kletterns, Tobens, aber auch einen

Ort, um Ruhe, Kontakt zu anderen oder zu Gott zu finden.

Um das Motto „Kirche neu erleben“ Wirklichkeit werden zu lassen, muss Kirche neu gedacht werden. Daher wird ein Hochseilgarten, eine Boulderwand, ein Winterspielplatz/Kleinkindbereich, ein gemütliches (Eltern)Café, eine Chill-Ecke für Jugendliche u.v.m. entstehen – und das alles IN der Kirche.

Vieles wurde schon realisiert. Aus den alten Bänken, auf denen Sie und ich früher in einer Kirche saßen, ist Neues entstanden. Unter Anleitung und mit Hilfe eines Schreiners bauten wir mit vielen Jugendlichen neue Tische, Bänke und Hocker für das Eltern-Café und künftige Veranstaltungen.

PauLA ist ein Projekt getreu dem Motto – Aus Alt mach Neu!

Ebenso kauften wir (behindertengerechte) Toilettencontainer, die von Aktion Mensch mitfinanziert wurden. Im Mai steht noch der Bau des Hochseilgartens und der Bau der Boulderwand an. Da freuen wir uns riesig drauf! Sind sie kletterbegeistert, finden das Projekt gut, wollen es wie der SV Langendreer oder der Landesjugendring nutzen oder sogar als ehrenamtliche Person Teil davon werden? Kommen Sie

gerne unverbindlich vorbei, gucken Sie sich die Ergebnisse an und bereichern Sie den Ort mit künftigen Ideen. Sie sind herzlichst eingeladen!

Sollten Sie für Ihre Schulklasse, Kita, ihren Verein oder Kinder/Jugendliche Interesse an dem Projekt PauLA haben, seien Sie versichert:

Die erlebnispädagogischen Elemente von PauLA werden durch zertifizierte Sichernde angeleitet und pädagogisch begleitet.

Und nun? Wir wollen noch vor den Sommerferien eröffnen! Ab dann geht es so richtig los. Halten Sie also die Augen offen. PauLA, ein Ort für alle!

Melden Sie sich gerne unter:
Ort des Projekts PauLA:
Paulus Kirche Langendreer
Langendreerstraße 74, 44892 Bochum

Projektleitung PauLA:
melanie.toesmann@ekvw.de
+49 175 2523089
Kinder- und Jugendreferat Westring
26b, 44787 Bochum
www.paula-bochum.de



EM Rudelgucken



Möbelbauprojekt



Toilettencontainer

Ihre Spezialisten

für **präzises** Hören!

- + Inhabergeführter Meisterbetrieb
- + Hörsysteme aller Marken
- + Spezialist für Im-Ohr-Hörgeräte
- + Individuelle Beratung & Anpassung
- + Kostenloses Probetragen
- + Gratis Hörtest
- + Reparaturservice

Wir sind ihr Spezialist
für Im-Ohr-Hörgeräte



*Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Senem und Selim Samanci*



Jetzt 5 x für Sie vor Ort in Ihrer Nähe!

Ruhr  Hörakustik

Bochum Langendreer | Unterstraße 10 | 44892 Bochum
Tel.: 0234 546 902 08 | www.ruhr-hoerakustik.de





Aktiv in Langendreer

Als im Jahr 2023 durch eine Mieterhöhung klar wurde, dass das NaturFreundeZentrum an der Alten Bahnhofstraße schließen muss, setzte sich der Vorstand der NaturFreunde Langendreer zusammen, um über die Zukunft der Einrichtung zu beraten. Ein Aus für das Zentrum hätte vermutlich auch das Ende der Jugendarbeit bedeutet. Deshalb wurde intensiv nach einem neuen Standort gesucht – mit Erfolg: Der Umzug in die Hohe Eiche 20, in die früheren Räume des Café Efes bzw. der Kneipe "Am Volkspark", wurde beschlossen. Dort fanden die Jugendgruppen ein neues Zuhause.

Die NaturFreundeJugend baute bereits 2012 wieder eine Kindergruppe in Langendreer auf. Aus dieser Gruppe entwickelte sich eine zweite, als die Kinder älter wurden. Inzwischen treffen sich regelmäßig vier Gruppen der NaturFreundeJugend im neuen Zentrum:

- Eine Kindergruppe für die Klassen 1 bis 4,
- eine Gruppe für die Klassen 5 bis 8,
- eine Jugendgruppe für Jugendliche von 9 bis 13 Jahren,
- eine Gruppe junger Erwachsener.

Ergänzt werden diese Gruppen durch eine Eltern-Kind-Gruppe sowie zwei weitere Jugendgruppen, die sich unregelmäßig treffen. Die jüngsten Teilnehmer*innen – die U10-Kindergruppe – basteln, spielen und erleben immer wieder besondere Highlights, etwa einen Besuch beim Imker oder im Klettergarten. Ähnliche Aktivitäten unternimmt auch die neue U14-Gruppe, die sich aus der Osterfreizeit 2023 heraus gebildet hat.

Seit dem vergangenen Jahr bieten die NaturFreunde zweimal jährlich eine Ferienfreizeit in ihrem eigenen Haus an. Für viele Stadtkinder aus Langendreer sind Erfahrungen in der Natur keine Selbstverständlichkeit mehr. Toben im Wald, Froschlaich entdecken oder Steine in den Teich werfen – was früher zum Alltag gehörte, ist heute oft unbekannt. Umso wichtiger ist es, Kindern solche Erlebnisse zu ermöglichen.

Auch in diesem Sommer wird es daher wieder eine Freizeit geben: Vom 18. bis 22. August fahren Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren in den Arnsberger Wald. Der Teilnahmebeitrag beträgt lediglich 75 €, um möglichst vielen Familien die Teilnahme zu ermöglichen – unterstützt



Auf den Fotos sammeln wir Pilze und Müll, einmal vom Kajak aus.

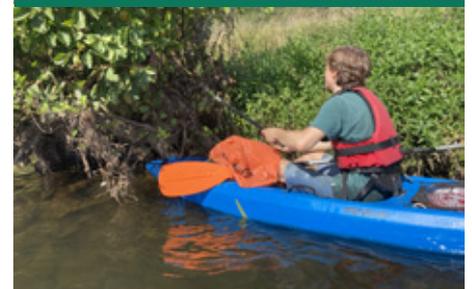
durch die Postcode-Lotterie. Es sind noch Plätze frei!

Das NaturFreundeHaus "Stimmstamm", in dem die Freizeiten stattfinden, steht auch anderen Jugendgruppen und Vereinen zur Verfügung. Ein Wochenende kostet 800 €, Jugendgruppen aus Bochum erhalten vergünstigte Konditionen. Viele Langendreerer kennen das Haus bereits aus früheren Vereinsfreizeiten.

Auch die Gruppe junger Erwachsener plant jährlich eigene Reisen. In diesem Jahr stehen eine Freizeit am Bodensee sowie eine Alpenwanderung auf dem Programm. Darüber hinaus unternehmen die älteren Gruppen regelmäßig Ausflüge, zum Beispiel zum Klettern oder Kanufahren. Beliebt sind auch die Spieleabende – insbesondere der monatliche Spieleabend am zweiten Donnerstag, initiiert von den jungen Erwachsenen. Zusätzlich gibt es freitagabends den Offenen Treff, bei dem gekickert oder Dart gespielt wird.

Neben Spiel und Spaß engagieren sich die Jugendlichen auch gesellschaftlich: Sie beteiligen sich am RuhrCleanUp und am städtischen Frühjahrsputz, pflegen Stolpersteine zum Gedenken an Opfer der NS-Zeit, sammeln vor Weihnachten Spenden und verteilen sie an Bedürftige. Außerdem setzen sie sich aktiv für Demokratie und gegen Rassismus ein. Natur und gesellschaftliches Engagement gehören seit 1895 zu den Grundwerten der NaturFreunde – ein Erbe, das die NaturFreundeJugend weiterträgt.

Ein nächstes wichtiges Ziel ist die Erlangung des Kinderschutz-Zertifikats: Gemeinsam mit anderen Jugendverbänden möchte die NaturFreundeJugend Bochum im Juni als eine der ersten Organisationen dieses Zertifikat erhalten. Damit verpflichten sich alle Ak-



tiven, die Regeln des Kinderschutzes zu kennen, Grenzen zu wahren und sich für das Wohl der Kinder stark zu machen.

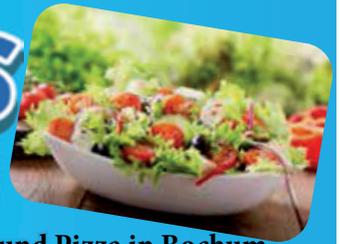
Wer Interesse an den Terminen und Veranstaltungen hat, kann sich auf der Website der Naturfreunde Langendreer: naturfreunde-langendreer.de oder per Mail (langendreer@naturfreunde.de) informieren.

Trotz des großen Engagements steht die Arbeit unter einem engen finanziellen Rahmen: Die Ortsgruppe erhält jährlich lediglich rund 7.000 € an städtischen Zuschüssen – für den Unterhalt des NaturFreundeZentrums, des NaturFreunde-Hauses, die vier Jugendgruppen und alle Freizeitmaßnahmen. Alles wird ehrenamtlich und durch Spenden ermöglicht.

Deshalb freuen wir uns über jede Unterstützung und suchen jederzeit engagierte Menschen, die unser ehrenamtliches Team verstärken möchten!

Michael Post

Nikolaus Grill- & Pizzahaus



Griechische Köstlichkeiten und Pizza in Bochum

Genießen Sie bei Nikolaus Grill in der Alten Bahnhofstraße 116 - 44892 Bochum echte griechische Spezialitäten wie Gyros, Souvlaki und frische Pizza. Ob herzhaft oder vegetarisch – bei uns findet jeder etwas nach seinem Geschmack!

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unseren leckeren Gerichten verwöhnen!



SCAN ME

Telefonische Vorbestellung:
Tel.: 0234/290362
www.nikolausgrill-bochum.de

Alte Bahnhofstraße 116
44892 Bochum-Langendreer

Seit 1905 steht unser Name für Bochumer Qualitätsprodukte. Seit Jahren mit Goldmedaillen ausgezeichnet. Liköre und Schnäpse mit Charakter.

In guten Geschäften und Gastronomien im Revier.

Folgt uns auf Facebook und Instagram



Der vielleicht leckerste Karamell im Revier!

www.vinaglobo.de

Ev. Jugendarbeit in Langendreer brummt!

juenger



Evangelische Jugend
in Bochum
Langendreer

Viele bunte Angebote gibt es in der Gemeinde für Klein und Groß. Die meisten kennen Sie vielleicht aus dem Gemeindebrief oder der Website www.evki7.de oder Sie haben sie selbst schon miterlebt.

Auf drei Angebote für Jugendliche zwischen 12 und 21 möchten wir Sie gern besonders aufmerksam machen:



Der **CONNECT Gottesdienst** extra für Jugendliche: Der findet einmal im Monat freitags zwischen 18:30 und 20:30 Uhr im Gemeindehaus Michaelkirche statt. Hier gibt es spannende Impulse, moderne Musik und zum Abschluss Essen und Spiele. Herzliche Einladung!

06. Juni, 11. Juli, 12. September, 10. Oktober, 14. November.

Weitere Termine finden Sie auf unserer Website www.evki7.de



Der Jugendtreff:

Jeden Mittwoch treffen sich zirka 25 Teens zwischen 16:00 und 20:00 Uhr in der unteren Etage des Gemeindehauses Alte Bahnhofstraße 28-30. Jede Woche wird von Jugendlichen für Jugendliche ein spannendes Programm vorbereitet. Herzliche Einladung an alle ab 12 Jahren.

Infos bekommen Sie bei Jugendreferent Valentin Manche: +4915115411302

Als besonderes Highlight im Sommer bieten wir vom 22. bis 27. Juli eine ökumenische Jugendfreizeit an. Das Ziel: Das Abenteuerdorf Wittgenstein! Zwischen idyllischen Wäldern und Bergen können hier Teenager eine spannende Ferienwoche erleben. Wohnen werden die 30 Jugendlichen und Betreuende der evangelischen Gemeinde und der katholischen Pfarrei Liebfrauen in Blockhütten. Es wartet ein spannendes Programm auf alle, die dabei sein möchten: Kletterbäume, Lagerfeuer, Lamawanderungen und eine Übernachtung im Wald, hier ist für alle Abenteuerinnen und Abenteuerer was dabei.

Alle Infos können Sie im Flyer oder auf www.ejubo.de nachlesen oder beim Elternabend von uns erfahren.

Es sind noch wenige Plätze frei!

Anmeldeschluss ist eigentlich der 13. Juni.

Aber wenn noch Plätze frei sind, kann man sich auch noch danach anmelden!

ÖKUMENISCHE SOMMER FREIZEIT

Abenteuer, Lagerfeuer und neue Freunde.
Eine Woche mit Valle und Viola im Abenteuerdorf Wittgenstein

22-27 JULI 2025

350,00 €

14-21 JAHRE

NRW

MEHR INFORMATIONEN UNTER

Anmeldung und Infos über:
ejubo.de

Anmeldeschluss: 13.06.2025

Elternabend: 02.06.2025 um 19Uhr

Michaelkirche
Birkhuhnweg 2

Viola Wahle

(Jugendbeauftragte der Pfarrei Liebfrauen Bochum)

viola.wahle@bistum-essen.de

+49 171 3076203

Valentin Manche

(Jugendreferent der evangelischen Kirchengemeinde)

valentin.manche@ekvw.de

+49 151 15411302



Luftbild Abenteuerdorf

"Ihr
Partner
rund ums
Grün"

seit 1903



Garten- und Landschaftsbau

Küsterarend

H.-U. Reinecke

Oberstraße 151a
44892 Bochum
Telefon
02 34 / 28 77 16



Meisterbetrieb

Erschaffen. Gestalten. Pflegen

Leistungs - A, B, C

- Aufbau von Holzhäusern
- Baum und Strauchschnitt
- Containerpflanzen
- Dauergrabpflege (Mitgliedsbetrieb NRW)
- Dachbegrünung
- Erdarbeiten (Aushub & Transport)
- Friedhofspflegearbeiten
- Floristik für jede Gelegenheit
- Grabneugestaltungen / Grabpflege
- Holzschredderarbeiten / Heckenschnitt
- Innenraumbegrünung
- Jungpflanzen für Beet und Balkon
- Kellerisolierung (außen)
- Kinderspielplätze
- Lieferservice von Blumen und Sträußen
- Minibaggerarbeiten
- Neugestaltung von Gärten und Grünanlagen
- Obstbaumschnitt
- Pflegearbeiten rund ums Grün
- Pflanzenarbeiten
- Rasenneueinsaat (Rollrasen) & Rasenpflege
- Steinarbeiten (Beton & Naturstein)
- Teichbau (Folie & Festteich)
- Umgestaltungen von Gärten
- Vertikutierarbeiten
- Winterdienst
- Zaunbau (Holz, Draht, Stahl & Alu)



**Kontakt.
Erwünscht.**

**Küsterarend Meisterbetrieb
H.-U. Reinecke**

Oberstraße 151 a
44892 Bochum

Telefon: 0234 - 287716

Fax: 0234 - 9272095

E-Mail: kuesterarend@t-online.de

Web: www.kuesterarend.de

inpoint

Langendreer

Frei- und Erfahrungsraum für junge Menschen

Das inpoint Langendreer ist ein städtisches Kinder- und Jugendfreizeithaus (KJFH) und seit 61 Jahren - davon seit 2 Jahren an dem neuen Standort Hohe Eiche 50 - im Stadtteil eine feste Größe in der Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche. Träger für die städtischen Kinder- und Jugendfreizeithäuser ist die Stadt Bochum, insbesondere das Jugendamt mit der Abteilung Sozialpädagogische Fachdienste. Da die Einrichtungen und ihre Mitarbeiter*innen der Stadt Bochum zugehörig sind, orientieren diese sich an ihrem offiziellen Leitbild (www.bochum.de).

Kinder- und Jugendarbeit ist eine Pflichtaufgabe nach dem SGB VIII. Bei den für die Jugendhilfe zur Verfügung stehenden Mitteln ist darauf zu achten, dass ein „angemessener Anteil“ für die Jugendarbeit zur Verfügung steht (§79, Absatz 2 Satz 2, SGB VIII). Weitere Ausführungen zur Gesetzeslage und rechtlichen Rahmenbedingungen würden an dieser Stelle den inhaltlichen Rahmen sprengen. Die hier tätigen haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter*innen haben unter anderem die Aufgabe, Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche vorzuhalten, sie zu betreuen sowie in Problemlagen zu unterstützen.

Unser Kinder- und Jugendfreizeithaus bietet niedrigschwellige und offen zugängliche Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren. Die Grundlagen für alle Angebote, Maßnahmen und Projekte bilden der gesetzliche Auftrag des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, der Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Bochum und die Handlungsprinzipien Of-



fener Kinder- und Jugendarbeit. Allen voran ist die Beteiligung junger Menschen. Kinder und Jugendliche bestimmen und verantworten altersentsprechend ihre Angelegenheiten. Angebote werden nach den Interessen der Besucher*innen der Einrichtung gemeinsam geplant und durchgeführt. Die weitere Entwicklung eines Angebots richtet sich nach den Fähigkeiten und Wünschen der Teilnehmer*innen.

Für Kinder gibt es ein Monatsprogramm, welches im Haus als Printmedium vorliegt und sich auf unserer Website einsehen bzw. downloaden lässt: www.inpoint-langendreer.de

Die Teilnahme basiert auf Freiwilligkeit. Außerdem befinden sich im Haus zahlreiche andere Beschäftigungsmöglichkeiten, wie ein Tischtennisraum, ein Fernsehraum mit Playstation und einer Wii ausgestattet, ein PC-Raum, ein Musikraum mit unterschiedlichsten Instrumenten, ein Kreativraum zum Basteln, Malen oder um Hausaufgaben zu erledigen, ein Multifunktionsraum mit einer Spiegelwand, eine große Küche und ein sehr großer Saal mit einem Billardtisch, zwei Kickern, einer Dartscheibe und allerhand Gesellschaftsspielen, so dass fast alle Interessen und Spielwünsche abgedeckt werden können. In unregelmäßigen Abständen werden Sonderaktionen wie zum Beispiel Karaoke, Kinderdisco oder Ausflüge angeboten. Unser Bestreben ist es, die Bedürfnisse und Trends von Kindern und Jugendlichen wahrzunehmen und mit ihnen umzusetzen.

Abweichend von unserem Tagesgeschäft fängt unser Jahr mit der Vorbereitung und Durchführung von Großveranstaltungen an. Beginnend mit unserer traditionellen Karnevalsfeier, für die jede Menge Deko mit Kindern und Jugendlichen hergestellt wird, die Ferienpasseröffnung und das Ferienpassprogramm mit jeder Menge Kreativ- und Spielaktionen sowie großen und kleinen Ausflügen. In der sechsten Woche des Ferienprogramms treffen sich dann die Mitarbeiter*innen und einige Kinder in der Kinderstadt, welche im U27 Gerthe stattfindet, wieder.

Durch die jahrelange Kooperation mit den Sozialraumpartnern und anderen Institutionen der Kinder und Jugendhilfe sind wir stets in der Lage, auf Problemlagen oder Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen entsprechend unserer Möglichkeiten zu reagieren.

H. Stephan

05 2025	
1 Di	Tag der Arbeit - Das inpoint hat heute geschlossen!!!
2 Mi	SINGSTAR TURNIER
3 Sa	
4 So	
5 Mo	VfL Bochum - Bewegungsangebote
6 Di	Bananen werfen
7 Mi	Muttertagskarten basteln
8 Do	Ei, ei, ei, was seh' ich da?
9 Fr	MUSIK MIT SVEN
10 Sa	
11 So	Muttertag
12 Mo	BADMINTON
13 Di	Armbänder basteln
14 Mi	Tischreis drück' dich
15 Do	KINDERDISCO
16 Fr	Milky mit Sven
17 Sa	
18 So	
19 Mo	Süße Leckereien
20 Di	Wikiner Schach (Spiel)
21 Mi	MANDALAS MALEN
22 Do	Das "inpoint" schließt heute um 18 Uhr!!!
23 Fr	Sofamobil
24 Sa	Freitag - Das inpoint hat heute geschlossen!!!
25 So	
26 Mo	MIT NATURMATERIALIEN MALEN
27 Di	Große Brutzeli
28 Mi	Bügelperlen Frühlingsmotive
29 Do	Christi Himmelfahrt/ Vatertag - Das inpoint hat heute geschlossen!!!
30 Fr	Ausflug mit Lena
31 Sa	

Wenn nicht anders angegeben, findet das inpoint-Programm zwischen 16:30h und 18:30h statt.

inpoint langendreer
Hohe Eiche 50
44892 Bochum
Tel: 0234/286541
email: kontakt@inpoint-langendreer.de
www.inpoint-langendreer.de

Öffnungszeiten
inpoint
Langendreer

Mo-Mi 14:00-21:30
Do 14:00-18:30
Fr 14:00-20:30

Hier z.B. das vielfältige Mai-Programm



Schon seit 1959 Ihr zuverlässiger Partner



Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
Wohnungsrenovierung mit Full-Service
Teppichböden • PVC • Parkett
Historische Maltechniken
Fassadensanierungen
Restaurierungen
Vollwärmeschutz

Wir fördern unseren
Ortsteil durch folgende
Mitgliedschaften:



Malerbetrieb
Lindemann
Inhaber Sebastian Sowislo e.K.
Wir bringen Farbe ins Leben

Hohe Eiche 19 • 44892 Bochum • Fon 0234-287760 • Fax 0234-292175
Internet www.lindemann-gmbh.de • E-Mail info@lindemann-gmbh.de



Abschied von St. Bonifatius



Nun ist es „amtlich“! Die Bonifatiuskirche wird im Herbst geschlossen. Der Redaktion ist anlässlich der bevorstehenden Schließung eine Stellungnahme des langjährigen Gemeindemitglieds Ralf Wittkopp zugegangen. Herr Wittkopp hat außerdem einen geschichtlichen Abriss erstellt, den wir ebenfalls gerne veröffentlichen. Hierfür bedanken wir uns herzlich. In den vergangenen Monaten sind die

Gerüchte über eine künftige Nutzung der Kirche und des gesamten Areals „ins Kraut geschossen“. Darunter befanden sich sehr abenteuerliche Theorien. Dazu ist zu sagen, dass ledig der Tag der „Außerdienststellung“ der Kirche konkret ist. Die Kirche wird künftig nicht mehr regelmäßig genutzt, jedoch nicht „entwidmet“. Natürlich wird das Bistum Essen über eine weitere Nutzung des Grundstücks

und der darauf stehenden Gebäude nachdenken müssen. Dies gebietet wohl schon der allgemeine Kostendruck. Beispiele hierfür gibt es genügend. Wir werden die weitere Entwicklung beobachten und dann entsprechend berichten.

WR

Die Zukunft der katholischen Kirche St. Bonifatius in Langendreer

Die Kirche St. Bonifatius wird am 28. September 2025 „außerdienstgestellt“. Sie wird nicht mehr als Gottesdienstraum genutzt.

Was nun mit der Kirche nach der Außerdienststellung geschieht, ist noch nicht entschieden. Das ist allerdings eine sehr nüchterne Betrachtungsweise.

Hinter dieser Schließung verbergen sich aber viele Emotionen. Dieser Prozess ist traurig und schmerzhaft und fällt vielen verständlicherweise schwer zu akzeptieren. Für sie ist es ein Verlust von Heimat.

Viele Menschen verbinden damit wesentliche Momente der persönlichen Lebensgeschichte. Für manch einen bricht eine Welt zusammen und ist für sie ein hochemotionales Ereignis.

Mit der Schließung werden viele persönliche Erinnerungen wach. Einige haben hier ihr Kind taufen lassen, sind dort zur Kommunion gegangen oder gefirmt worden und haben in der Kirche geheiratet. Manch einer „findet“ nicht den Weg zu einem anderen Gottesdienstort und verabschiedet sich aus der vertrauten Gemeinschaft.

Das kirchliche Leben hat sich verändert. Es gibt weniger Kirchenmitglieder, weniger Gottesdienstbesucher und weniger Priester, auch die finanziellen Möglichkeiten sind eingeschränkt. Das führt dazu, dass manche Kirchengebäude nicht mehr gebraucht werden und gehalten werden können.

Sie zu schließen ist allerdings ein emotionales Thema, denn mit Kirche im Stadtteil identifizieren sich viele Gläubige.

Ralf Wittkopp

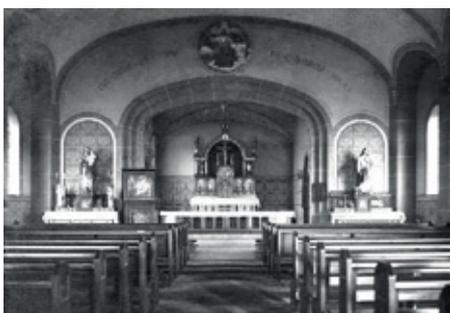
Und nun folgt ein kleiner historischer Abriss:

Die Bonifatiuskirche wurde im Jahre 1912 errichtet, im April 1913 benediziert und dem Hl. Bonifatius geweiht.



St. Bonifatius 1913

Erst am 9. Juni 1921 wurde die Filialgemeinde von St. Marien zur selbständigen Pfarrei erhoben.



Innenraum der Kirche 1935

In den 30er Jahren wurde die Gemeinde überschattet von nationalsozialistischer Willkür. Störungen und Verbote erschwerten das Gemeindeleben. Mit Beginn des zweiten Weltkrieges waren wegen des Verdunkelungszwangs Abendveranstaltungen verboten, außerdem wurde das Glockenläuten generell untersagt.

Am 18. März 1945 wurde bei einem Fliegerangriff die Bonifatius schwer beschädigt. Das Gewölbe mit Ausnahme des Chors war heruntergefallen, das Dach größtenteils abgedeckt und die acht Fenster gingen zu Bruch.



Altarraum 1945 nach Bombenangriff

Im Jahre 1988 erfolgte eine grundsätzliche Außensanierung der Kirche. Das gesamte Dach, die Fassaden

und die Glasbeton-Fensterfront wurden am 27. Juni 1988 begonnen und im März 1989 beendet. Lange fanden die Messfeiern wegen der durchgeführten Arbeiten im Pfarrsaal statt.

Die Treppenanlage vor der Kirche wurde im Herbst/Winter 2002/2003 umgestaltet.

Größere bauliche Maßnahmen haben sich damit erschöpft. Nur noch kleinere Veränderungen, die der Verschönerung und der Akustik dienen, wurden vorgenommen.

Ralf Wittkopp



Bonifatiuskirche heute



hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.



ZIESAK

hagebaumarkt • baustoffhandel

FLORALAND • zoocenter

www.ziesak.de

Bochum

Fritz Ziesak GmbH & Co. KG
Hauptstr. 90 (B 235)
Tel. 02 34/92 66-0

Oberhausen

F. W. Ziesak GmbH & Co. KG
Mülheimer Str. 25 (B 223)
Tel. 02 08/43 77-0

Das Parklet ist zurück

Mehr Lebensqualität für Langendreer

Nach einer kurzen Pause ist das Parklet nun wieder zurück in Langendreer und sorgt einmal mehr für Aufmerksamkeit und Begeisterung. Wieder war die Werbe- und Aktionsgemeinschaft Bochum Langendreer (WAB Langendreer) Initiator der Idee, einige Mitglieder der Gemeinschaft unterstützten die Umsetzung.

Vor den Osterferien wurde es vom Q1-Eins im Quartier, dem Haus für Kultur, Religion und Soziales an der Halbachstraße abgebaut und hat nun seinen neuen Standort gefunden: direkt vor der Christuskirche im Herzen von Langendreer Dorf. Mit vereinten Kräften wurde das Projekt umgesetzt – neben Joachim Wiesner (Expedition Hamme) und Karsten Höser (Langendreerer Stadtteilmanager) unterstützten tatkräftige Mitarbeiter der Dachdeckerfirma Dagoberts Dächer den Ab- und Aufbau sowie den Transport. Dank der eingespielten Zusammenarbeit ging alles Hand in Hand, reibungslos und schnell über die Bühne. Im Anschluss kümmerten sich Ivana Rolovic vom Tintenklecks sowie Diana und Jolanthe Galda vom dasLandau liebevoll um die Begrünung und österliche Dekoration der Pflanzkübel.

Schon während des Aufbaus zeigte sich: Das Parklet wird von den Menschen im Stadtteil mit offenen Armen empfangen. Eine ältere Dame brachte spontan gelbe Tulpen vorbei und bedankte sich mit den Worten: „Toll, was ihr hier wieder leistet – dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.“ Ein Zeichen dafür, wie sehr solche Orte in der Nachbarschaft geschätzt werden.

Um dem Parklet auch noch einen angemessenen Rahmen zu geben, hingen Rolovic und ihre fleißigen Unterstützer entlang der Alten Bahnhofstraße bunte Wimpel auf, die bei leichtem Frühlingswind hin und her wehen.

Ein Ort für Begegnung und Austausch

Das Parklet lädt ein zum Verweilen, Lesen, Plaudern oder einfach nur zum Beobachten des städtischen Treibens. Menschen kommen ins Gespräch – untereinander und mit engagierten Akteuren im Stadtteil. So nutzten unter anderem Barbara Crombach von der Bochumer Alzheimer Gesellschaft und Karsten Höser von der WAB Langendreer die Gelegenheit, um mit den Anwohnern ins Gespräch zu kommen. Auch Bezirksbürgermeister Dr. Dirk Meyer verlegte eine seiner Bürgersprechstunden an diesen offenen Ort.

Gleichzeitig wird durch das Parklet auch ein wichtiges Zeichen gesetzt: Der Platz vor der Christuskirche ist kein Parkplatz – er gehört den Menschen, nicht den Autos. Und das Parklet bleibt sichtbar: Auch zum Dorffest wird es dort stehen, bevor es nach den Sommerferien an einen neuen Ort in Bochum weiterzieht.

Eine Idee macht Schule

Erstmals wurde das Parklet im Juli 2022 in Langendreer aufgestellt – initiiert vom Stadtteilbüro WLAB in Zusammenarbeit mit der WAB Langendreer vor dem Restaurant Sultan Sofrasi im Stadtteil „Alter Bahnhof“. Einen Monat lang diente es dort als Treffpunkt, Ort für Sprechstunden, Begegnungen und kleine Veranstaltungen – von der WAB Langendreer bis hin zu unserem Kolumnisten Peter „Zonte“ Zontkowski, der zum gemütlichen Beisammensein einlud.



Die Idee zum Parklet stammt ursprünglich aus der Expedition Hamme, die das erste Exemplar 2021 in der Amtsstraße 24 aufstellte – als kreativen Versuch, den städtischen Raum für die Nachbarschaft zurückzugewinnen. Seitdem wandert es durch verschiedene Bochumer Stadtteile und regt zum Nachdenken an: Wem gehört eigentlich der öffentliche Raum?

Ein Konzept mit Zukunft

Ein Parklet ist ein kleiner, temporärer oder dauerhafter, öffentlicher Raum auf ehemaligen Parkflächen. Es schafft neue Aufenthaltsqualität in urbanen Räumen – mit Sitzgelegenheiten, Pflanzen, manchmal Spielmöglichkeiten oder Kunst. Ihren Ursprung haben Parklets in San Francisco. Seit 2010 erobern sie weltweit die Städte: in Berlin, Hamburg, London, New York oder Zürich – und nun auch in Langendreer. Sie stehen für eine neue Stadtkultur – weg vom reinen Autoverkehr, hin zu lebendigen, menschenfreundlichen Quartieren.

Vorteile von Parklets:

- **Mehr Lebensqualität:** Durch Begrünung, Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsmöglichkeiten wird der öffentliche Raum aufgewertet.
- **Soziale Begegnung:** Parklets fördern spontanen Austausch und stärken das Miteinander im Quartier.
- **Verkehrsberuhigung:** Sie ersetzen Parkflächen und schaffen Raum für Fußgänger und Radfahrer.
- **Nachhaltigkeit:** Pflanzen verbessern das Mikroklima, reduzieren Hitze und erhöhen die Biodiversität.

Dank der Unterstützung der anliegenden Gewerbetreibenden im Dorf sind Platzmangel, mangelnde Pflege oder fehlende Akzeptanz bei Anwohnern keine Herausforderungen. Die Idee überzeugt, inspiriert und ist ein Statement für lebenswertere Städte.

„Mit dem Parklet im Dorf ist dank aller Beteiligten ein starkes Zeichen für Nachbarschaft, Nachhaltigkeit und Zusammenhalt gesetzt worden“, so Stadtteilmanager Höser. Es steht für eine Bewegung mit mehr Platz für Menschen, Begegnung und Gemeinschaft.

Langendreer hat nun wieder einen Ort, an dem all das sichtbar wird – und wer weiß? Vielleicht wird aus dem temporären Gast ja irgendwann ein dauerhafter Bewohner im Stadtbild.



Japan Fotografie

Im Frühling waren wir zum großen Fotoshooting vor Ort in Japan.

Auf unserer Rundreise durch die verschiedenen Präfekturen des Landes

konnten wir eine Vielzahl interessanter Aufnahmen erstellen.

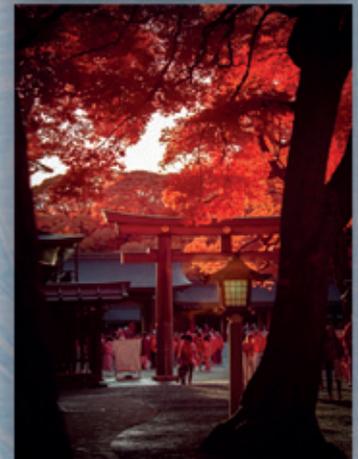
Besonders bei unserem Besuch im Aso-Kujo Nationalpark entstanden einmalige Naturfotografien.

Im Zusammenspiel mit Aufnahmen aus den Metropolen Osaka und Tokio konnten wir so eine große Sammlung an wunderbaren Bildern erstellen.

Die ersten Motive sind bereits in unserer Galerie ausgestellt.

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns in unserer Galerie am Werner Hellweg 495 in 44894 Bochum.

Geöffnet jeden **Samstag** von **10:00 – 13:00 Uhr** und nach Terminabsprache.



Galerie Colerio
Werner Hellweg 495
44894 Bochum
Tel 0234 / 29 11 44



Auftragsarbeiten

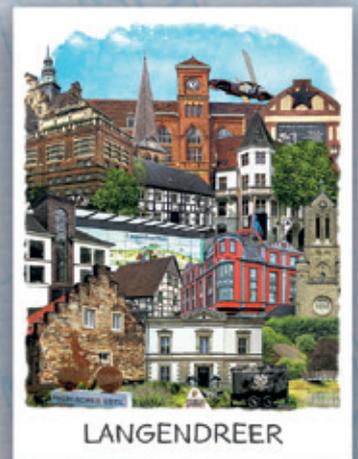
Wir erstellen Collagen, Illustrationen und Fotografien von Landmarken und Wahrzeichen der jeweiligen Stadt oder Region.

Gekannt in Szene gesetzt und auf Wunsch für Sie persönlich individuell gestaltet.

Gedruckt mit hochwertigen Farben und auf besten Materialien.

So erhalten Sie ein absolutes **Unikat** für Ihre Wand.

Gerne beraten wir Sie in unserer Galerie .



Neues von Langendreer liest e.V.

Nach einem sehr schönen Auftakt des neuen Formats „Langendreeers Lesewelten“ am 9. Januar 2025 haben wir uns am 13. März 2025 erneut getroffen, um uns gegenseitig Bücher vorzustellen, Zitate zu lauschen und uns allgemein über neue und ältere Literatur auszutauschen. Der nächste Termin für die Lesewelten fand am 15. Mai ab 18:30 Uhr in der Bücherei statt. Eigentlich finden die „Lesewelten“ an jedem zweiten Donnerstag eines ungeraden Monats statt, aber der 8.5. war bereits belegt. Wenn Sie diese „DoPo“ in der Hand halten, hat – wenn alles planungsgemäß verlaufen ist – bereits der Autor Hendrik Lambertus die Frühjahrslesung von Langendreer liest e.V. gestaltet.

Am 4. April 2025 hat in Bochum wieder die „Nacht der Bibliotheken“ stattgefunden. Seit 2005 - damals mit dem Motto „Bibliotheken bringen Licht ins Dunkel“ - öffnen Bibliotheken alle zwei Jahre an einem Freitag im Frühling länger ihre Türen, um die Idee „Kultur direkt vor der Haustür“ weiter zu verbreiten. Die Bücherei in Langendreer hat schon oft bei der Nacht der Bibliotheken mitgemacht. In diesem Jahr fand die Veranstaltung sogar bundesweit statt; das diesjährige Motto war „Wissen. Teilen. Entdecken“. Insgesamt nahmen über 1.800 Bibliotheken aus allen Bundesländern teil und setzten dabei knapp 4.300 Veranstaltungen und Aktionen für Jung und Alt um. In der Bücherei Langendreer wurden im Rahmen der Nacht der Bibliotheken „Pen & Paper-Abenteuer“ (Dungeons & Dragons) angeboten – ab 16 Uhr bis 21

Uhr für jugendliche Teilnehmende und von 17:30 bis 22:30 Uhr für Erwachsene. Außerdem gab es von 16 Uhr bis 19 Uhr noch Brett- und Kartenspiele zu entdecken. Wir von Langendreer liest e.V. haben für das leibliche Wohl gesorgt und auch selbst einen Spieletisch „besetzt.“

Bei „Bänke raus“ am 15. Juni 2025 werden wir wieder mit einem Stand vertreten sein. Wir freuen uns über Ihren Besuch; der Erlös des Buchverkaufs kommt wie immer der Bücherei in Langendreer zugute.

Gerne hinweisen möchten wir hier schon auf die **Herbstlesung 2025** in der Bücherei Langendreer. Ines Habich-Milović, 1978 in Gelsenkirchen geboren und im Ruhrgebiet aufgewachsen, ist Theatermacherin und Autorin. Aufführungen unter anderem am Schauspiel Essen, am Düsseldorfer Schauspielhaus und im Haus der Berliner Festspiele. In der Bücherei Langendreer liest sie aus ihrem Roman „Dein Vater hat die Taschen voller Kirschen“:

Miko ist verschwunden. Wohin, das weiß keiner. Während seine Frau Rieke und die Tochter Maja auf seine Rückkehr warten, erzählt Rieke seine Geschichte. Maja soll wissen, wer ihr Vater ist. Doch um das zu verstehen, muss sie auch die Geschichte seiner Familie aus dem ehemaligen Jugoslawien kennen, denn Miko wäre nicht Miko ohne das Kirschenklauen vom Baum des Nachbarn, ohne die Lkws der Papierfabrik, die an Schluchten voller Autowracks entlangbrausen, und eine Mutter, die einst das



schönste Mädchen von Sarajevo war, ohne seinen Bruder Silan, der auf dem Dancefloor glänzt und den selbst eine Pistole nicht einschüchtern kann, und ohne Dragan, den ältesten der Brüder, der großen Erfolg hat und dann grandios alles an die Wand fährt. Eine wilde Reise von einem montenegrinischen Dorf bis ins Deutschland der Achtziger, vom katholischen Viertel Sarajevos bis ins funkelnde Stroboskoplicht der Bochumer Discos. Und nach und nach erfahren wir alles über die große Liebe, die zu Majas Existenz führte, und über Mikos rätselhaftes Verschwinden. Ines Habich-Milović erzählt in ihrem Debüt bunt und voller Frische vom Fluch und Segen der Familie – und von der Liebe über alle Grenzen hinweg.

Lesung in der Bücherei Langendreer: Donnerstag, 9. Oktober, 18:30 Uhr. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.



Ines Habich-Milović, © Peter Gwiazda

Würfel, Worte & wilde Beats – Dein Sommer voller Ideen!

Veranstaltungen in der Bücherei Langendreer in den Sommerferien 2025

Die Teilnahme ist bei allen
Veranstaltungen kostenfrei!

Anmeldung (falls erforderlich)
und Fragen unter:
BuechereiLangendreer@bochum.de
oder
Tel. 0234 8937939

Datum	Uhrzeit	Titel	Alter	Teilnahme
14.07. 16.07. 18.07. 21.07. 23.07. 25.07.	16-19 Uhr 10-13 Uhr 10-13 Uhr 16-19 Uhr 10-13 Uhr 16-19 Uhr	Schreibwerkstatt mit Kristina Dunker Du schreibst deine eigenen Geschichten oder wolltest das schon immer mal lernen? Dann komm diesen Sommer in unsere Schreibwerkstatt! Erschaffe zusammen mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Kristina Dunker deine eigene Geschichte, entwickle deine eigenen Charaktere und Orte und lerne verschiedene Schreibtechniken kennen. Kristina Dunker studierte Kunstgeschichte und Archäologie in Bochum und Pisa und arbeitete als freie Journalistin. Im Alter von 17 Jahren veröffentlichte sie ihr erstes Buch. Seither hat Kristina Dunker zahlreiche Kinder- und Jugendromane verfasst und erhielt für ihre Arbeit mehrfach Preise und Stipendien, darunter den Nachwuchsliteraturpreis der Stadt Voerde. Die Schreibwerkstatt wird gefördert von SchreibLand NRW. SchreibLand NRW möchte Kinder und Jugendliche in NRW, die gerne schreiben, fördern und das Angebot von Schreibwerkstätten im Bundesland ausbauen.	10-18 J.	Keine Anmeldung erforderlich
14.07.	16 Uhr	Bilderbuchkino Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen.	ab 4 J.	
17.07.	13-18 Uhr	Dungeons & Dragons Bilde mit anderen Spielern eine Abenteurergruppe und tauche in ein Pen-and-Paper-Rollenspiel ein, um Fantasy-Welten zu erkunden und spannende Rätsel und Quests zu erleben.	ab 10 J.	Anmeldung erforderlich
21.07.	16 Uhr	Bilderbuchkino Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen.	ab 4 J.	
24.07.	16 Uhr	Kamishibai Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen	ab 3 J.	Anmeldung erforderlich
26.07.	11-16 Uhr	Komm ans Board! - Brettspiele erleben Spieletag in Kooperation mit dem Hippodice e.V. Wir freuen uns, in dieser neuen Kooperation die riesige Spielesammlung des Hippodice Spieleclubs zusammen mit unseren eigenen Spielen anbieten zu können. Erfahrene Spieleexperten stehen für Fragen zu Regeln und zum Spielablauf bereit.	ab 8 J.	Keine Anmeldung erforderlich
28.07.	16 Uhr	Bilderbuchkino Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen.	ab 4 J.	
31.07.	13-18 Uhr	Dungeons & Dragons Bilde mit anderen Spielern eine Abenteurergruppe und tauche in ein Pen-and-Paper-Rollenspiel ein, um Fantasy-Welten zu erkunden und spannende Rätsel und Quests zu erleben.	ab 10 J.	Anmeldung erforderlich.
04.08.	16 Uhr	Bilderbuchkino Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen.	ab 4 J.	

Die Bücherei Langendreer ist auch in den Sommerferien für euch da! Im Juli und August haben wir wie immer Mo., Di., Do. und Fr. von 11:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Außerdem haben wir uns für Juli und August ein besonderes Ferienprogramm ausgedacht, das wir euch hier vorstellen möchten.



05.08. 07.08. 08.08.	11-14 Uhr 18-21 Uhr	Mixperience – der DJ-Workshop Was genau macht ein DJ? - Wie geht das mit dem Mixing? Ist das schwer zu lernen? Wie heißen diese Geräte eigentlich? Bei MixPerience gibt es die Antworten und mehr: Jeder kann mitmachen, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Mit den zur Verfügung stehenden Geräten lässt sich schnell herausfinden, was dir am besten gefällt und Spaß macht. Die Lieblingslieder mischen oder Scratchen lernen? Eine verrückte Remix-Idee gehabt? Einfach mal ausprobieren! Am dritten Tag präsentierst du deinen Mix vor Publikum in der Bücherei! Dieser 3-tägige Workshop wird vom Kulturrucksack NRW gefördert.	10-14 J	Anmeldung erforderlich
07.08.		Kamishibai Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen	ab 3 J.	Anmeldung erforderlich
11.08.		Bilderbuchkino Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen.	ab 4 J.	
14.08.		Dungeons & Dragons Bilde mit anderen Spielern eine Abenteurergruppe und tauche in ein Pen-and-Paper-Rollenspiel ein, um Fantasy-Welten zu erkunden und spannende Rätsel und Quests zu erleben.	ab 10 J.	Anmeldung erforderlich
18.08.		Bilderbuchkino Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen.	ab 4 J.	
21.08.		Kamishibai Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen	ab 3 J.	Anmeldung erforderlich
23.08.		Komm ans Board! - Brettspiele erleben Spieletag in Kooperation mit dem Hippodice e.V.	ab 8 J.	Keine Anmeldung erforderlich
25.08.		Bilderbuchkino Zwei Überraschungsgeschichten werden gezeigt und vorgelesen.	ab 4 J.	

Liebe Leserin, lieber Leser:

Du schreibst deine eigenen Geschichten oder wolltest das schon immer mal lernen? Möchtest du mit einer Abenteurergruppe in ein Pen-and-Paper-Rollenspiel eintauchen, um Fantasy-Welten zu erkunden und spannende Rätsel und Quests zu erleben? Oder bist du noch am Anfang deiner Bücherreise und lauschst lieber einem Bilderbuchkino? Dann komm zu uns - die Bücherei Langendreer an der Unterstraße 71 ist dein perfekter Ort für spannende Abenteuer, kreative Entfaltung und entspannte Lesestunden in den Sommerferien. Mit der Straßenbahn, Haltestelle Lessingschule vor unserer Tür, bist du ganz schnell da. Manchmal musst du dich anmelden, das schreiben wir dann aber unten zu der Veranstaltung dazu. Kostenlos ist es in jedem Fall. Wir freuen uns auf dich!

*Herzliche Grüße vom Team der Bücherei Langendreer
Alexander Stürmer*

Außerdem weiter regelmäßig im Angebot:

Zock mal! In der Bücherei LGDR

An der Nintendo Switch mit Freunden oder allein. Wir haben immer mindestens drei wechselnde Spiele zur Auswahl da. Die Controller bekommt ihr gegen den Büchereiausweis als Pfand bei uns an der Auskunftstheke.

Jeden Dienstag und Freitag ab 13.30 Uhr
Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Keine Anmeldung erforderlich

Hinweis: Bei zeitgleichen Veranstaltungen kann es passieren, dass Zock mal! ausfallen muss

Dagoberts Dächer: Ihr Dachdecker in Bochum

Fast 20 Mitarbeiter beschäftigt Christian Müller derzeit - vom Lehrling bis zum Meister. Der Dachdeckermeister hat seine Firma Dagoberts Dächer 2012 gegründet - in der Tradition des Vorgängerunternehmens seines Vater und Großvaters. Mitarbeiter und Fuhrpark wurden übernommen und zusätzlich eingestellt.



Lager und Büro: Foto Dagoberts Dächer



Foto Dagoberts Dächer

Das Unternehmen ist für alle Fragen rund ums Dach der richtige Ansprechpartner. „Auch in Notfällen sind meine Mitarbeiter jederzeit für die Kunden im Einsatz“. Wir beraten Sie gerne kostenlos.



Kundenanlage Photovoltaik : Foto Dagoberts Dächer

24 Std. Notruf:
01577 27277 10



- Abdichtungen
- Dachbegrünung
- Dachrinnenreinigung
- Dachinspektionen
- Kleinstreparaturen
- Energetische Dachsanierungen
- Baubetreuung und Baubegutachtung
- Schieferarbeiten
- Photovoltaik
- Eigener Hubsteiger
- Gründächer
- Terrassen
- Solardächer
- Sturmschäden
- Flach- und Ziegeldächer
- Gerüstbau und vieles mehr



Christian Müller
Dachdeckermeister
Sachverständiger für das
Bauhandwerk

...Wir lassen Sie nicht
im Regen stehen!



Büro und Lager:
Werner Hellweg 435
44894 Bochum

Tel.: 0234 588 444 44
Fax: 0234 588 444 45
info@christianmueller-dach.de
www.dagoberts-dachdecker.de

Verkehrsversuch Schulstraße Witte Wie

Die Rudolf Steiner Schule Bochum Langendreer startete im März diesen Jahres in Zusammenarbeit mit der Stadt Bochum, der Polizei und dem Institut für Mobilität und Verkehrssysteme der Hochschule Bochum einen Verkehrsversuch. Die an die Schule angrenzende Straße Witte Wie wird für ein Jahr zu einer Schulstraße.

Schulstraßen sind seit Anfang 2024 eine verkehrsrechtliche Option für Kommunen, wenn der Autoverkehr der Eltern im Umfeld einer Schule morgens, aber auch mittags den Schulweg der Kinder im besonderen Maße gefährdet und zudem den Verkehr der übrigen Verkehrsteilnehmer zum Teil zum Erliegen bringt. Die Einfahrt in eine Schulstraße ist dann für bestimmte Tageszeiten verboten.

Im Fall der Witte Wie versucht die Rudolf Steiner Schule Bochum zusammen mit der Stadt mit einem Einfahrverbot morgens zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr die Situation zu entspannen und damit den Schulweg für alle Schüler sicherer zu gestalten. Von einer Sperrung in der Mittagszeit zwischen 12:30 Uhr und 14:00 Uhr wird aktuell abgesehen, auch in der Hoffnung, dass die Eltern vielleicht selbst initiativ werden und grundsätzlich das Schulumfeld mit dem Auto meiden.

Im Vorfeld wurde bereits im Mai 2023 mit Hilfe des ADAC eine erste Elternhaltestelle in fußläufiger Entfernung zur Schule in der Stiftstraße eingerichtet. In diesem Zusammenhang wurden die Eltern bereits dazu aufgerufen, die

Witte Wie mit dem Auto zu meiden und ihre Kinder an der Elternhaltestelle aussteigen zu lassen. Einige durchaus beabsichtigte pädagogische Effekte kommen dabei beinahe beiläufig zum Tragen, nämlich beispielsweise, dass sich die Schüler vor dem Schultag an der frischen Luft bewegen, auf dem Fußweg Zeit für soziale Kontakte nutzen und zudem als Teilnehmer überhaupt ein eigenes Verhalten in Verkehrssituationen entwickeln können. Weitere Elternhaltestellen folgten im vergangenen Jahr an der Hauptstraße und in diesem Jahr an der Ecke Alte Bahnhofstraße / Witte Wie.

Aufrufe, diese zum Aussteigen der eigenen Kinder zu nutzen, blieben leider in zu vielen Fällen unbeachtet und die Situation in der Witte Wie besserte sich nur marginal. Dennoch begann in der Elternschaft eine veränderte Wahrnehmung für das eigene Mobilitätsverhalten und dafür, alternative Möglichkeiten zu entwickeln, um das bereits seit Jahren bestehende Verkehrsproblem durch Elterntaxis anzugehen.

Auch wenn man die besondere Situation an der Rudolf Steiner Schule in Rechnung stellt, die mit der besonderen Schulform einer Waldorfschule von Klasse 1 bis Klasse 13 ein besonders großes Einzugsgebiet hat und somit viele Eltern nicht auf das Bringen ihrer Kinder mit dem Auto verzichten können, zeigt sich, dass mit Verkehrsprojekten dieser Art generell längst nicht auf Antrieb alle Betroffenen erreicht werden können. Die Gründe werden vielseitig sein und müssen nicht von vornherein



aus einer oppositionellen Haltung herühren. Unablässige Aufklärung, Informationen und Gespräche sind mitunter unverzichtbar, um Veränderungen im Alltag aller Beteiligten in Gang zu setzen, neue Gewohnheiten anzulegen und überhaupt akzeptable Lösungen für alle zu entwickeln.

Auch die Eltern des an die Schule angrenzenden Waldorfkindergartens sind betroffen, die ihren mitunter bereits herausfordernden frühen Morgen mit Kleinkindern neu organisieren müssen, da nun beim Bringen ein zusätzlicher Fußweg einzuplanen ist. Nutznießer werden sie mittelfristig in jedem Fall sein, besonders weil viele im Anschluss an den Kindergarten in die Schule wechseln und somit ihren Kindern im günstigsten Fall eine sicherere und kindgemäßere Verkehrssituation im Umfeld der Schule erwartet, als es bisher der Fall war.

Die Studenten der Hochschule werden während des gesamten Jahres beobachten, Interviews mit allen Beteiligten führen, insbesondere aber auch mit den Nachbarn der Schule, die seit jeher Leidtragende des massiven morgendlichen und mittäglichen Verkehrsaufkommens sind, und die Erkenntnisse wissenschaftlich auswerten. Am Ende wird es Ergebnisse geben und es werden Entscheidungen zu fällen sein. Vielleicht aber auch nicht, weil Probleme mittlerweile behoben wurden und sich alle längst an die neue Situation gewöhnt haben, sie also auch nicht mehr missen möchten. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier und vielleicht kommt dieser Umstand in diesem Fall den Initiatoren entgegen, die natürlich auf eine langfristige Umwidmung der Witte Wie zur Schulstraße hoffen.

Folkert Ennen
(Kollege der Rudolf Steiner Schule)



50 JAHRE

SV LANGENDREER 04 TENNIS E.V.

21.06.2025

Am Leithenhaus 14, 44892 Bochum

AB 16 UHR OFFIZIELLER FESTAKT

AB 18 UHR PARTY

MIT DER LIVEBAND **DELUXE** ★ *the radioband*



SCAN ME
ZU DEN TICKETS



EINTRITTSPREISE

0-13 Jahre	1 EURO
14-18 Jahre	10 EURO
Erwachsener	20 EURO

Was Langendreerer*innen so sammeln – z. B. analoge Kameras

In der 158. Ausgabe der Dopa riefen wir dazu auf, uns eure Schätze zu zeigen: „Wir suchen Langendreers leidenschaftliche Sammler.“

Tesliuk Serhii reagierte und teilt uns hier mit, dass er analoge Kameras sammelt. Netterweise schickte er uns dazu noch etliche Ergebnisse seiner Fotoshootings – und das noch in Farbe und Schwarz-Weiß und das noch mit Motiven aus Langendreer. Einige zeigen wir euch gerne. Lieber Tesliuk, wir bedanken uns ganz herzlich! Und hier die E-Mail:

Guten Tag,
mein Name ist Tesliuk Serhii, ich bin von Beruf Fotograf und komme aus der Ukraine. Ich liebe es, die deutsche Architektur mit analogen Kameras zu fotografieren, die ich auch sammle. In meiner Sammlung befinden sich über 20 analoge Kameras.

Analoge Fotografie ist für mich mehr als nur der Prozess der Bilderstellung. Es ist eine besondere Kunstform des bewussten Betrachtens und Fühlens des Moments. Jedes Bild auf Film ist das Ergebnis einer bewussten Entscheidung – für das Licht, die Komposition und den richtigen Augenblick. Ich kann den Auslöser nicht einfach hunderte Male hintereinander drücken – jeder Klick zählt, jede Aufnahme ist überlegt und wertvoll.

Filmfotografie lehrt Geduld und Vertrauen in sich selbst. Ich sehe das Ergebnis nicht sofort – ich muss auf die Entwicklung warten. Diese Verzögerung schafft eine besondere Verbindung zum Prozess: Das Warten wird Teil der Freude. Zudem schenkt die analoge Fotografie eine einzigartige Ästhetik – warme Farbtöne, eine besondere Farbtiefe und das natürliche "Korn", das in digitalen Technologien nicht perfekt reproduzierbar ist.

Analoge Kameras sind für mich wahre Meisterwerke der Ingenieurskunst. Sie haben eine eigene Seele, einen eigenen Charakter sowie ein besonderes Klangbild von Verschluss und Mechanik. Ich liebe sie für ihre Einfachheit, ihre Ehrlichkeit – und dafür, dass mit ihnen jedes Foto zu einem bewussten Ereignis wird und nicht zu einer beiläufigen Selbstverständlichkeit.

Für mich ist analoge Fotografie eine Kunst, langsamer, bewusster und intensiver zu leben.



Langendreer,
Kamera: Yashica Electro 35 GS



Langendreer, Kamera: Minolta X-700



LWL Industrial Museum Zollern,
Kamera: Pentax ME

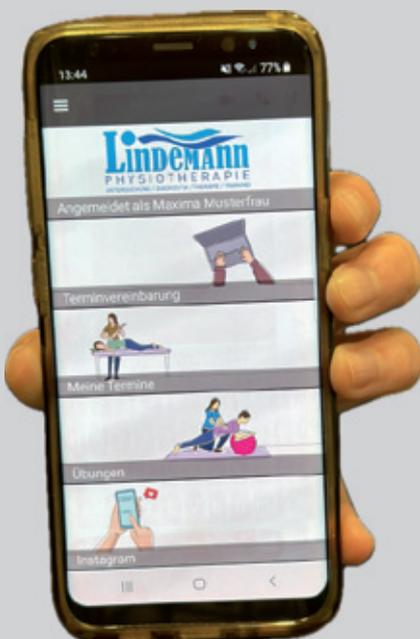


Zeig uns deine Schätze!
Wir suchen Langendreers
leidenschaftliche Sammler
und ihre Geschichten.
sammler@dorfpostille.de

Lindemann

PHYSIOTHERAPIE

UNTERSUCHUNG / DIAGNOSTIK / THERAPIE / TRAINING



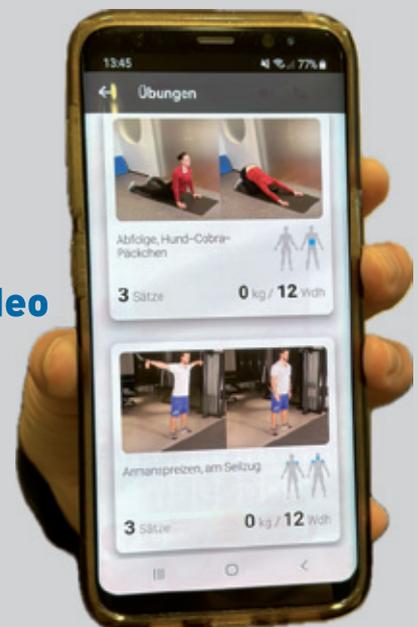
Termine vereinbaren

Termine absagen

Ihre Übungen in Bild und Video

Kontaktaufnahme

Soziale Medien



TheraConnect – die Patienten-App

www.physiotherapie-lindemann.de

Alte Bahnhofstr. 33 / 44892 Bochum (Langendreer)

0234 / 28 78 045

Hier scannen!





Neue Beete für das LutherLAB

Am 15. Februar haben wir einige Beeteinfassungen im Garten des LutherLABs (der entwidmeten Lutherkirche, kurz LuLa, wie wir es nennen) erneuert. Dies ist ein persönlicher Bericht, wie wir von der Idee, über die Planung und Materialbeantragung zur Umsetzung kamen.

Ausgangslage

Unsere Herausforderung: Die alten Beeteinfassungen zerfielen, weil wir sie immer nur aus Restholz zusammengezimmert hatten. Menschen traten hinein, da die Abgrenzung nicht klar war. Wir brauchten also etwas Neues, etwas, das lange und besser hält. Kein ständiges Erneuern mehr.

Unser Plan

Und das war unser Plan: Eine stabile Holzumrandung für die Beete - auf Steinen gelagert. Innen soll diese mit EPDM-Folie ausgekleidet werden, außen geölt und alles ordentlich verschraubt.

Das ganze sollte natürlich eine gemeinschaftliche Aktion werden, mit bauen, kochen und Einladung an alle. (Jeder kann bei uns mitmachen!)

Finanzierung & Antragsstellung

Das ganze kostet natürlich Geld. Zum Glück gibt es den Stadtteiffond, organisiert vom WLAB, der solche Projekte fördert. Also nahmen wir Kontakt auf.

Der Zeitplan war eng: Nur wenige Tage blieben für den Antrag. Der Vorstand vom LuLa musste schnell mit ins Boot geholt werden. Lange wollten wir auch nicht warten, denn die Beete sollten im Frühjahr bereits bepflanzt werden.

Denkmalschutz

Nicht ohne Hürden: Das LuLa steht unter Denkmalschutz. Dürfen wir dort überhaupt so einfach Beete errichten? Sicher ist sicher: Wir fragten per E-Mail bei der Unteren Denkmalbehörde nach. Ja, dürfen wir – unter der Auflage, dass die Beete nicht direkt am Mauerwerk stehen. Kein Problem, wir passten den Plan entsprechend an.

Jurysitzung & Zusage

Als nächstes stand die Jurysitzung vom WLAB an: Sollte unser Projekt gefördert werden? Wir stellten unser Projekt vor und beantworteten ein paar Fragen, wie wir uns das gedacht hatten. Kurz darauf kam die Zusage: Die Förderung ist bewilligt!

Durchführung

Dann ging es an die Detailplanung: Materialien besorgen, Quittungen sammeln, Werbung machen. Wieder einige Arbeit, aber muss ja sein.

Endlich: 15. Februar, der Tag, an dem wir das alles umsetzen wollten. Es war kalt, aber sonnig. Etwa 15 Leute kamen – super! Also los ging's: Einige sägten Holz, andere schnitten die Folie zu, wieder andere verschraubten alles. Ich habe (natürlich nicht alleine) unter freiem Himmel gekocht. Am Ende des Tages haben wir fast alles geschafft, was wir uns vorgenommen hatten. Richtig schön!

Ergebnis & Fazit

Endlich haben wir wieder gute Beete! Es sind noch nicht alle fertig geworden, aber es gibt ja noch weitere Gartentage. Komm doch auch gern auf einen Kaffee, zum gemeinsamen Gärtnern oder bauen vorbei! Der Garten vom LuLa ist 24/7 geöffnet und die nächsten Gartentage zum Mitmachen sind alle 3 Wochen samstags. Meist feuern wir auch den Lehmofen zum Brotbacken an.

Eine coole Erfahrung - trotz des Vorbereitungsaufwands. In meinem Kopf plane ich schon das nächste Projekt. Ich kann jedem nur raten, so was mal selbst zu machen.

Danke!

Zum Schluss: Danke an Maren Wegner für die Co-Organisation, das WLAB für die Förderung, Helena Klimka vom WLAB für die tolle Unterstützung, den Vorstand vom LuLa für die spontane Hilfe und natürlich die vielen Mitmacher/innen aus der Gartengruppe des LutherLAB!

Leonhard Küper



Leonhard Küper vor der EPDM-Folie



Maren Wegner und Frieda messen Holz ab



Die neuen Beete werden befüllt

Sternenweg

Bestattungen
von Mensch zu Mensch



Rüttershoff GRABMALE

Ihr Gefühl, unser Stein!

Ein starkes Team vor Ort

In Bestattungsfragen, aber auch für ein Vorsorgegespräch stehen wir ihnen beratend zur Seite, kümmern uns um alle Angelegenheiten und erledigen sämtliche Formalitäten.

„Hinter den Tränen der Trauer verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung“

**Wir stehen ihnen zur Seite,
von Mensch zu Mensch.**

Werte und Überzeugungen haben Bestand. Seit nunmehr 20 Jahren sind wir im gesamten Kreis Recklinghausen

und seit Juni 2023 nun auch in Bochum Ihr Ansprechpartner für alle Themen rund um Trauer und Tod. Seitdem bieten wir unseren Kunden umfangreiche Informationen, ein offenes Ohr, Zeit und Raum für persönliche Abschiednahmen. Wir legen Wert darauf, eine menschliche Begleitung anzubieten und begegnen dem Wandel der Trauerkultur offen. Dennoch kommt einer gewissenhaften Aufklärung über die bestehenden Möglichkeiten und deren weitreichenden Folgen eine besondere Bedeutung zu. Nicht jede zuerst getroffene Entscheidung ist bei genauem Hinschauen auch die Sinnvollste.

Sprechen Sie uns an!

Wir sind rund ums die Uhr für Sie da!



Kontakt:

Sternenweg Bestattungen

Bestattungshaus Am Waldfriedhof OHG
Stockumer Straße 17
44892 Bochum
Tel: 0234 . 35795375
bestattungen@t-online.de

Rüttershoff Grabmale

ist ein Meister- und Ausbildungsbetrieb, der sich im Jahr 2019 aus zwei regionalen alteingesessenen Steinmetzbetrieben firmierte.

Deshalb sind wir in Dortmund, Bochum und Castrop-Rauxel mit drei Grabmalausstellungen immer für Sie zu Stelle. Wir setzen auf beste Qualität und haben immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Wir leben unser Handwerk aus Leidenschaft und schaffen mit Kreativität sowie Know-how berührende Unikate für den Verstorbenen. Unser qualifiziertes Team bietet Ihnen den perfekten Service im Bereich Steinmetzarbeiten.



Kontakt:

Grabmale Rüttershoff UG & CO. KG

Stockumer Str. 17, 44892 Bochum
0170 - 65 97 927

info@grabmale-ruettershoff.de

Stolpersteine (Alte Bahnhofstr. 6) glänzen wieder

Die Dopo-Redakteure Erdmann Linde und Paul W. Möller nahmen sich am 11. Mai der drei Stolpersteine vor dem Haus Alte Bahnhofstr. 6 an und reinigten und polierten sie, so dass die eingravierten Infos wieder gut zu lesen sind.

Der Kölner Künstler Gunter Demnig hatte die Erinnerungssteine zu Max und Meta Heimann am 2. November 2007 und den zu deren Sohn Otto Heimann am 5. Juni 2023 verlegt. Konnten die Eltern ihren Sohn Otto Heimann durch die in England und Holland organisierte Rettungsaktion jüdischer Kinder 1939 nach England in Sicherheit vor den Nazis bringen lassen, so starben 1943 Max und Meta Heimann in den Gaskammern der Nationalsozialisten im Konzentrationslager in Auschwitz.

Wer mehr über die lange Jahre in Langendreer an der damaligen Kaiserstr.6 wohnende Familie Heimann wissen möchte, kann im Seniorenbüro an der jetzigen Alte Bahnhofstr. 6 über eine dort befindliche Gedenktafel Infos erhalten. Darüber hinaus beschäftigt sich der Langendreerer Historiker Clemens

Kreuzer in seinem Buch „Davidstern in Langendreer – Aufgang und Untergang“, erhältlich im Buchhandel, ausführlich mit dem Schicksal der Familie Heimann, und ausgesprochen reichhaltig wird über die Familie Heimann im Internet berichtet, u.a. über die website der Stadt Bochum „Projekt Stolpersteine“.

Die Dopo wird sich als Patin der drei Steine an der Alte Bahnhofstr. 6 auch weiterhin darum kümmern, dass das Schicksal der Familie Heimann unter der Terrorherrschaft der Nazis nicht in Ver-

gessenheit gerät, denn wie äußerte sich Bertolt Brecht in diesem Zusammenhang leider immer noch zutreffend? „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch.“

pawimö



unpoliert



poliert

Zentrum für Kommunikation

Sprech

Zeit

Praxis für Logopädie und Sprachtherapie

Diagnostik, Therapie und Beratung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Jutta Borgmeier
Christiane Inama
Arndt Monstadt

Dördelstraße 26a Tel.: (0234) 2 87 88 11 www.SprechZeit-Bo.de
44892 Bochum Fax: (0234) 6 89 30 47 info@SprechZeit-Bo.de

Sie finden uns im Quartier am Park

Kommunikation

26a



Dopo-Männer bei der Arbeit



 **Hannah hat dir Geld gesendet:** Jetzt
Heute bin ich Gentlegirl!
Ich zahle 😊

Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

**Mit Wero in unter
10 Sekunden.**

Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum



Bezirksbürgermeister Dr. Dirk Meyer hat das Wort: *Ümminger See - Das strikte Grillverbot muss kommen!*

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bochum-Ost!

Unser Ümminger See ist eine grüne Oase im Bochumer Osten – ein Ort, der in erster Linie den Bürgerinnen und Bürgern aus Bochum-Ost und den umliegenden Stadtteilen zur Erholung und Entspannung dienen soll. Ob ein Spaziergang am Wasser, eine Auszeit auf der großen Wiese, spielende Kinder auf den nahegelegenen Spielplätzen oder ein Picknick im Schatten der Bäume – die Parkanlage bietet gute Möglichkeiten, um die Seele baumeln zu lassen und den Alltag hinter sich zu lassen. Auch das Grillen sollte zu diesen Aktivitäten dazugehören, da nicht jeder einen eigenen Garten besitzt. Doch genau diese familienfreundliche Betrachtung hat zu immensen Problemen und massiven Belastungen des Naherholungsgebietes geführt, so dass sich die Nutzung des Ümminger Sees in den vergangenen Jahren leider spürbar verändert hat.

Immer stärker findet ein regelrechter „Grilltourismus“ statt, der das Bild der Parkanlage dominiert und die ursprüngliche Idee einer ruhigen, vielseitig nutzbaren Freizeitfläche mehr und mehr in den Hintergrund drängt. Das Grillen entwickelte sich dabei zunehmend zu einem Massengeschehen, das nicht nur die Aufenthaltsqualität für andere Besucherinnen und Besucher beeinträchtigt, sondern auch die Natur und Infrastruktur stark belastet.

Ein besonders gravierendes Problem stellt dabei das riesige Müllaufkommen dar – vor allem an verlängerten Wochenenden oder an warmen Sommertagen. Zurückgelassene Grillreste, Verpackungen und Unrat verschandeln nicht nur die Landschaft, sondern stellen auch eine erhebliche Belastung für Besucher, Umwelt, Tiere und die stadteigene Reinigung dar. Trotz regelmäßiger Reinigungsmaßnahmen bleibt das Müllproblem ein sichtbares Zeichen der Übernutzung.

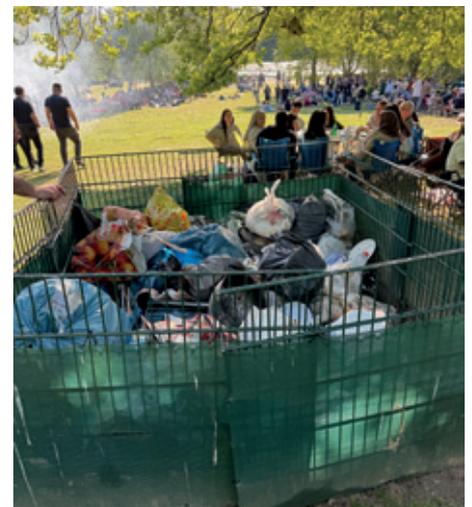
Dazu kommt das deutlich gestiegene Verkehrsaufkommen: Die vorhandenen Parkplätze rund um die Anlage sind für den massiven Zustrom an Besucherinnen und Besuchern schlichtweg nicht

ausgelegt. Der begrenzte Parkraum und die enge Zufahrtsstraße sowie fehlende Rücksichtnahme führen immer wieder zu chaotischen Zuständen, die insbesondere an Wochenenden die Anwohnerschaft und alle, die den Park nutzen möchten, stark belasten. Die Verkehrs- und Parksituation ist so, wie sie sich aktuell darstellt, nicht mehr haltbar.

Mit all dem muss Schluss sein. Dabei ist diese Forderung kein „Schnellschuss“. Über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren wurde immer wieder versucht, dieser negativen Entwicklung entgegen zu wirken – durch klare Hinweise auf geltende Regeln, durch Gespräche und durch den Versuch, das Grillen in einem reduzierten Maße in geordnete Bahnen zu lenken. So wurde beispielsweise das Grillen am See grundsätzlich verboten, allerdings mit Ausnahme von zwei relativ kleinen gepflasterten Flächen auf der großen Wiese. Doch trotz aller Bemühungen zeigte sich: Das Ausmaß des Grillens und die damit einhergehenden Belastungen haben deutlich überhandgenommen und schränken die Möglichkeiten einer vielfältigen Nutzung der Anlage erheblich ein. Es ist nun an der Zeit, die vielfältige Nutzung dieses besonderen Ortes wieder zu ermöglichen. Erholung, Begegnung und Rückzug in der Natur sollen gleichermaßen möglich sein – massenhafter Grilltourismus aber nicht. Deshalb hat sich die Bezirksvertretung Bochum-Ost bereits im letzten Jahr in einer Meinungsabfrage mehrheitlich mit 9 zu 5 Stimmen für ein striktes Grillverbot ausgesprochen.

Um ein solches Verbot umsetzen zu können, muss die sog. Bochumer Sicherheitsverordnung geändert werden. Dafür ist aber nicht die Bezirksvertretung, sondern der Rat der Stadt Bochum zuständig. Weil damit automatisch auch alle anderen Stadtbezirke Bochums betroffen sind, hat der zuständige Ausschuss entschieden, alle 6 Bezirke Bochums erneut zu befragen, um aus den Rückmeldungen ein stadtweites Grillkonzept entwickeln zu können. Im Interesse aller Familien im Bochumer Osten und der angrenzenden Stadtbezirke erwarte ich, dass wir in die nächste Grillsaison mit einem neuen Konzept starten können.

Ich gehe davon aus, dass sich die Bezirksvertretung Bochum-Ost auch bei



der erneuten Abfrage für ein striktes Grillverbot am Ümminger See auszusprechen wird. Dieses Verbot muss dann auch konsequent durchgesetzt und den Grillsündern die „rote Karte“ gezeigt werden, um die Übernutzung der Parkanlage spürbar und nachhaltig reduzieren zu können.

Ihr Dirk Meyer
Bezirksbürgermeister Bochum-Ost



Elefanten-Apotheke Bochum

Unterstraße 91 · 44892 Bochum
Tel. 0234 294950 · Fax 0234 294553



Ihr Ort für Gesundheit und Wohlbefinden!

- + rezepturfit
- + durchgehend geöffnet
- + lösungsorientiert
- + fortbildungsstark
- + Impfpass-Check
- + fröhliches und familiäres Team
- + Botendienst

- Folgen Sie uns auf Instagram @elefantenapothekebochum
- Besuchen Sie unsere Webseite www.elefanten-apotheke-bochum.de

abspeichern
& bestellen

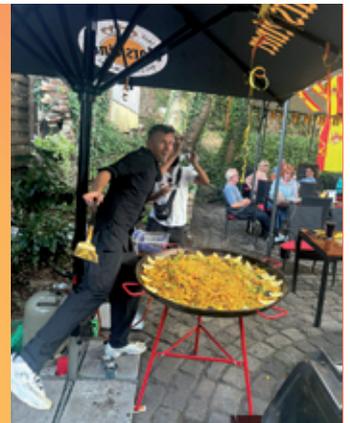


Paella-Night

Auch in diesem Jahr wieder eine Paella-Night im „das Landau • Tapas & more“

Während in Villariba schon gespült wird, bereitet sich „das Landau“ auf seine nächste Paella-Night vor. Diese findet in diesem Jahr am 07. September 2025 ab 18 Uhr statt.

Nachdem dieses Event im letzten Jahr so gut angekommen ist und die Nachfragen einer Wiederholung sich häuften, haben wir nicht lange überlegen müssen. Es wird wieder Paella im Dorf geben.



Neue Öffnungszeiten ab 13. Juli
Dienstag - Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr
Freitag und Samstag 18:00 - 01:00 Uhr
Küche bis 22:00 Uhr geöffnet
Sonntag und Montag Ruhetag



Und nicht nur an diesem Tag ...

Wir planen zusätzlich noch ein anderes Event welches Rekordverdächtig wird. Aber dazu später mehr wenn alle Details geklärt sind.

Buchen könnt ihr die Paella-Night wie immer online unter: www.daslandau.com/reservierung oder telefonisch unter: 0234-640 888 64. Wir freuen uns jetzt schon auf Euren Besuch und ein paar nette Stunden zusammen.

Alte Bahnhofstraße 13
44892 Bochum
Telefon 0234 640 888 64

Ehrung der Ehrenamtlichen - Laudatio für Paul Möller

von Dirk Meyer - Bezirksbürgermeister

Am 16. Mai 2025 fand im Bochumer Rathaus die diesjährige „Ehrung der Ehrenamtlichen“ statt. Mit diesem feierlichen Veranstaltungsformat dankt die Stadt Menschen, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl engagieren. Ich hatte die Ehre, Paul Möller für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Stadtteil Langendreer auszuzeichnen. Bereits Anfang des Jahres hat ihn der Bezirksältestenrat einstimmig für diese Auszeichnung nominiert.

In seiner Ansprache würdigte unser Oberbürgermeister Thomas Eiskirch das Engagement von über 180.000 Ehrenamtlichen in ganz Bochum - eine beeindruckend große Zahl. Die Veranstaltung bot Raum für persönliche Begegnungen, Anerkennung und Austausch. Ein großartiges Format!

Laudatio für Paul Möller

Ich freue mich sehr, heute hier stehen zu dürfen, um Paul Möller meinen aufrichtigen Dank für sein über Jahrzehnte anhaltendes Engagement im Stadtteil Langendreer auszusprechen.

Paul Möller zog 1976 nach Langendreer in die Neusiedlung „Sonnenleite“. Bereits im selben Jahr gründete er eine Mieterinitiative mit einer eigenen Mieterzeitung, um das Umfeld im Neubaugebiet zu verbessern. Mit großem Einsatz organisierte er Kinderfeste, Flohmärkte und kleinere Ausflüge für die Kinder der „Sonnenleite“. Sein politisches Engagement begann ebenfalls 1976, als er der SPD beitrug, in der Hoffnung, die Lebensverhältnisse im Stadtteil verbessern zu können. Er war u.a. aktiv bei der Mitarbeit an der Zeitschrift „Forum Ost“ unter Leitung von E.O. Stüber, dem ersten Bezirksvorsteher und späteren Oberbürgermeister.

1981 gründete Paul Möller gemeinsam mit weiteren Jusos das Stadtteilmagazin „Dorfpostille“, die erste Ausgabe erschien 1982 noch schwarz-weiß mit 12 Seiten. Heute, im Juni 2025, ist die „DoPo“ bereits bei ihrer 159. Ausgabe angekommen – farbig, digitalisiert und mit einer Auflage von 3.500 Exemplaren.

Neben diesen Aktivitäten gründete er 1984 mit anderen Aktiven den Verein „Laden e.V.“ – eine Selbsthilfeorganisation für Stadtteilarbeit, die soziale Beratung und Vernetzung ermöglichte. Auch wenn das Ladenlokal 1990 geschlossen wurde, blieb sein Einsatz für den Stadtteil ungeboren.



v.l.n.r. Thomas Eiskirch, Paul Möller, Dirk Meyer

Seine Zeit in der SPD endete 1991. Paul Möller engagierte sich aber weiter in zahlreichen Initiativen wie z.B. gegen Spielhallen im Dorf sowie gegen rechtsradikale Strömungen im Stadtteil Langendreer. Er war Mitorganisator von Demonstrationen gegen Rechtsextremismus und setzt sich bis heute aktiv für ein tolerantes Miteinander ein.

Im Jahr 2005 erfand er gemeinsam mit anderen Aktiven den Weihnachtsmarkt im Dorf Langendreer, der sich mittlerweile zu einem der schönsten und „gemütlichsten“ Weihnachtsmärkte Bochums entwickelt hat - eine Veranstaltung, die einfach nicht mehr aus Langendreer wegzudenken ist. Mein Dank gilt heute auch dem Stadtteilverein „Langendreer hat's“, den Paul Möller 2012 gemeinsam mit anderen engagierten Aktivisten gegründet hat. Dieser Verein setzt sich seit Jahren mit viel Herzblut für die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und eine positive Entwicklung des Stadtteils ein.

Von 2010 bis 2023 war er gemeinsam mit

Willi Caelers als das Duo „Paul und Willi“ unterwegs – mit über 130 Lesungen zu Alltagsthemen wie Liebe, Alter, Ruhrgebiet, Reichtum, Urlaub oder auch den leidigen Arztbesuchen. Mit viel Humor und gleichzeitigem Tiefgang schafften die beiden es immer wieder, Menschen zu berühren, zum Lachen zu bringen und zum Nachdenken anzuregen. Leider ist sein Freund Willi 2024 verstorben.

Ich könnte noch so vieles berichten, aber meine Redezeit ist beschränkt. Ich bin mir jedoch sicher, dass auch so deutlich wurde, mit welchem Elan Du über die Jahrzehnte hinweg vielfältig engagiert bist. Lieber Paul, wir sind dankbar und stolz, dich bei uns im Osten zu haben. Dein unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz macht unseren Stadtteil lebendiger und menschlicher. Meinen Respekt für Dein Tun. Vielen Dank für alles!

Dirk Meyer
Bezirksbürgermeister Bochum-Ost



Die geehrten Ehrenamtlichen

Fotos Lutz Leimann Stadt Bochum



Juwelier
Istanbul

Bargeld lacht ...

Altgoldankauf gegen sofortiger Barzahlung



**Nach Terminabsprache
auch Hausbesuche!**



**Wir reparieren Ihren Schmuck und
Uhren fachgerecht und zu fairen Preisen**

*Lötarbeiten
Ringänderungen
Perlenaufziehen und knoten
Reparatur von Armband-, Wand- und Großuhren*

**Unser Angebot
Batteriewechsel 6,- Euro
(inkl. Markenbatterie 1,55V)**

ANKAUF
von Altgold, Zahngold,
Bruchgold, Münzen etc.

**in Bo.-Langendreer
Alte Bahnhofstr. 17
(0234) 8 59 62 34**

Neues von der Luchsweg Initiative (LuIn)



Es wird wärmer und das heißt für uns, wir können wieder viel mehr draußen machen. Das freut uns und die Kinder.

Doch zunächst hieß es in der ersten Osterferienwoche: Wir gehen schwimmen! Mit der Schwimmvereinigung Bochum Ost und der finanziellen Unterstützung der Lions Clubs aus Bochum und Witten konnten wir wieder einen für die Kinder kostenfreien Ferienschwimmkurs anbieten. 10 Kinder aus dem Quartier konnten teilnehmen. Wir haben uns entschieden, Kinder mit keiner oder wenig Wassererfahrung mitzunehmen. Am Ende der Woche konnten sich vier Kinder über ihr Seepferdchenabzeichen freuen. Ein voller Erfolg! Die Planung für eine Schwimmwoche in den Sommerferien läuft bereits.

In der zweiten Ferienwoche haben wir einen Ausflug zu den VfL Basketballern gemacht. Die VBW (Vereinigte Bochumer Wohnungsgesellschaft) und die Basketballabteilung des VfL Bochum boten nun schon zum dritten Mal einen Basketballnachmittag für die Kinder aus den VBW Quartieren an. Auch in diesem Jahr war es richtig schön für die Kinder, mit den Profis der Damen- und Herrenmannschaft einen Einblick in die Sportart zu bekommen. Zum Ende trudelten immer mehr Profis ein und die Kinder konnten viele Autogramme sammeln. Vielen Dank für diesen schönen Nachmittag.

Weiterhin gab es noch - von den Kindern lang ersehnt - einen Kinonachmittag im LuIn. Bei Popcorn und Pfannekuchen

haben sich die Kinder für „Ich - Einfach unverbesserlich“ entschieden.

Schon vor den Ferien besuchte uns das Spielmobil. Bei bestem Wetter gesellten sich nicht nur Kinder zum Fest, sondern auch viele Eltern nahmen teil. Für das leibliche Wohl haben Mütter aus der Nachbarschaft und wir gesorgt. Besonderes Highlight ist immer die Hüpfburg, aber auch die anderen Angebote, wie Dosenwerfen, Bogenschießen usw. erfreuten sich großer Beliebtheit.

Mit unserem Beet sind wir leider noch nicht so weit, wie wir es gerne hätten. Ein geplanter Gartentag musste wegen des Wetters ausfallen. Wir haben aber schon Pflanzen vorgezogen und sind dabei, das Beet langsam auf Vordermann zu bringen. Wer Lust hat, uns dabei mit einem „grünen Daumen“ zu unterstützen, der meldet sich bitte! Wir freuen uns über helfende Hände.

Außerhalb der Ferien stehen natürlich immer die Hausaufgaben auf dem Programm. Nach wie vor ist unsere Hausaufgabenbetreuung der Start in jeden Nachmittag.

Immer donnerstags vormittags findet unser „Mütter Café“ statt. Frauen aus dem Quartier können zum Frühstück und Quatschen ins LuIn kommen. Ab 9.30h sind die Frauen aus der Umgebung willkommen.

Wer neugierig geworden ist, uns kennenlernen oder auch unterstützen möchte,

ist herzlich eingeladen uns zu besuchen. Wir freuen uns darauf!

Maike Dierecks,
LuIn – Luchsweg Initiative,
Luchsweg 13, 44892 Bochum,
Büro: 0234 91289816,
E-Mail: maike.dierecks@via-ruhr.de



Basketball



Bogenschießen



Schwimmgehen

Yoga Sunshine



Yoga fühlen & Pilates spüren



Kreyenfeldstraße 10
44894 Bochum

Info: 0172 - 83 30 95 7
www.yogasunshine.de

#sunshinebochum



Planetarium - von Silvia Bärens



Anwaltskanzlei Susanne Symnik

... damit Sie zu Ihrem Recht kommen.

Kompetente Rechtsberatung im Bereich ...
Familienrecht / Scheidungen
Verkehrsunfallrecht / Schadensregulierung
Arbeitsrecht
Erbrecht
Schuldnerberatung + Insolvenzantrag

Unterstraße 91
44892 Bochum
Tel.: 0234 9157081
Fax: 0234 9157079
Email: ra.symnik@gmx.de
www.symnik.de
Termine nach Vereinbarung



Prof. Dr. Richard Viebahn referierte





**Für Bauwerke -
die waren -
die sind -
die werden**

Oberstr. 29 44892 Bochum
Tel. 0234 / 89 370 45
quensel@bag-quensel.de
www.bag-quensel.de



Wir untersuchen für Sie:

- den Baugrund
- den Gartenboden
- den Altbergbau
- die Bausubstanz
- das Grundwasser

... auf gutem Grund!

Anfang des Jahres besuchte Prof. Dr. Richard Viebahn unsere Mitgliederversammlung und berichtete über die Organtransplantation, ihre Geschichte, den aktuellen Stand und neue Herausforderungen. Unzählige Eingriffe führte Dr. Viebahn in den 22 Jahren seiner beruflichen Tätigkeit als Klinikdirektor am Knappschafts Krankenhaus Langendreer aus.

Auch einigen Teilnehmern im Mitgliederkreis hat er als Arzt erfolgreich helfen können. Er machte deutlich, dass die Übertragung einer Niere desto besser wirkt, je eher sie dem Patienten eingesetzt werden kann. Klar war sein Plädoyer für solche und andere Transplantationen, sodass er den Anwesenden empfahl, einen Organspendeausweis zu unterzeichnen und stets bei sich zu führen. Dies sei für eine Organentnahme erforderlich, die erst nach gewissenhafter Prüfung mehrerer Ärzte durchgeführt werde. Die Bereitschaft zur Organspende sei ausbaufähig. Auch dies sei ein Grund für Deutschland, im Eurotransplant-Verbund europäischer Länder mitzuwirken. Dr. Viebahn konnte das Transplantationszentrum der Universitätsklinik in unserem Ortsteil zu einem Zentrum der europäischen Spitzenmedizin ausbauen.

Im Frühjahr besuchten fast 50 Mitglieder und Freunde unseres Vereins das Zeiss-Planetarium Bochum, ein lokales Highlight in unserer Stadt. Eine Eigenproduktion zeigte uns das faszinierende Weltall. Mit einem neuen Projektionsystem unternahmen wir fantastische Flüge durch das Universum.

In grandiosen Bildern erscheint unsere Erde wie eine Oase des Lebens. Sie zieht mit anderen Planeten ihre Bahnen um die Sonne. Als Leiterin des Planetariums nimmt Frau Dr. Hüttemeister die Besucher mit Astronomie-Shows mit in den Kosmos. Sie zeigt, wie Sterne entstehen und vergehen, und reist zu Schwarzen Löchern und fernen Galaxien. Dieses Thema werden wir mit einem Vortrag des Physikers Dr. Meyer noch einmal vertiefen. Unser Planetarium gehört mit seinem Angebot zu den erfolgreichsten der ganzen Republik.

Über Bilder der Expressionisten Klee, Feininger und Nolde konnten sich dann Kunstbegeisterte unseres Vereins erfreuen im Museum in Mülheim. Der



Zuhörerschaft im Saal der Gaststätte Hiby

Nobelpreisträger Ziegler hatte die Exponate unter dem Motto "Im Garten der Kunst" zusammengestellt. Im ehemaligen Postgebäude waren außerdem Ansichtssachen von Zille und Spribille

zu sehen, die mit Witz und Ironie das Berlin vor 100 Jahren in den Blick nahmen.

Oliver Lohkamp



„Im Garten der Kunst“, Museum Mülheim

TENNISSCHULE KARSTEN SIMANEK

WWW.TENNISSCHULE-SIMANEK.DE

25 JAHRE

**Private
Praxis für ganzheitliche
Physiotherapie**



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen



Physiotherapie



Yoga



Natur-Resilienztraining



Feng-Shui

Christine Eckhardt-Thielen

Kontakt: eckhardt@gesundheitspraxis-bochum.de

Evang. Frauenhilfe Dorf lädt ein

Wir treffen uns zu den angegebenen Terminen von 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Alte Bahnhofstr. 28-30, und freuen uns auf alle Besucherinnen.
Kontakt: Christel Radtke, 0234 288152.

Programm

27.08.2025

Beginn nach der Sommerpause
„Wir backen Waffeln“

10.09.2025

Diavortrag: Island - Insel aus
Feuer und Eis, Referent Kai Krick

24.09.2025

Frau Tillmann verzaubert uns mit
Melodien auf ihrem Akkordeon

08.10.2025

Herbstfest mit Heringsstipp und
Pellkartoffeln

22.10.2025 Ferien

Programmänderungen vorbehalten.

Die Frauenhilfe Langendreer Holz lädt herzlich ein !

Interessierte Frauen treffen sich 14tägig donnerstags in der ungeraden Kalenderwoche um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Langendreer, Alte Bahnhofstr. 28-30.

Neben Spaß, Kaffee und Kuchen erwarten Sie interessante Vorträge und Anregungen über die großen und kleinen Fragen des Lebens.

Das Programm kann bei Ute Strükmann (29 17 18) gerne erfragt werden.

Neues vom Ev. Männerdienst Langendreer-Dorf!

Jahreshauptversammlung

Am 28. März hielt der Ev. Männerdienst Langendreer-Dorf im Gemeindehaus an der Alten Bahnhofstr. 28 seine alljährliche Jahreshauptversammlung ab. An den erschienenen 18 Mitgliedern lässt sich erkennen, dass die Vereinsaktivitäten der derzeit 38 eingetragenen Mitglieder zunehmend unter dem allgemeinen Alterungsprozess leiden – wie übrigens auch bei vielen anderen Seniorenvereinen.

In seinen wöchentlichen Freitagsveranstaltungen ist der Männerdienst mit interessanten Vorträgen und Referenten/innen bemüht, mit neuen Mitgliedern und interessierten Gästen über abwechslungsreiche Vortragsthemen aus Kultur, Natur, Religion, Finanzen, Geschichte, Abenteuerreisen usw. ins Gespräch zu kommen.

Vortragsthemen und ihre Referenten/innen werden in der örtlichen Lokalpresse oder in den Gemeindefachzeitschriften regelmäßig veröffentlicht.

Die Jahreshauptversammlung 2025 mit ihren über zehn Tagesordnungspunkten wurde von dem im letzten Jahr gewählten Vorsitzenden und Obmann Wilhelm Ruland moderiert. Er begrüßte die erschienenen Mitglieder und Gäste mit der diesjährigen Jahreslosung "Prüft alles und behaltet das Gute". Kreisamtenpfarrer Jörg-Martin Höner aus unserer Heimatgemeinde Langendreer hielt dazu eine passende Andacht. Danach wurden die Berichte des Vorstands wie der Jahresbericht 2024 des Vorsitzenden und des "kommissari-

schen" Kassierers verlesen. Beim Bericht über die Kassenführung zeigte sich ein bestehendes personelles Problem, das übrigens nicht nur in unserem Verein anzutreffen ist.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte der Posten des altersbedingt ausgedienten Kassierers nicht neu besetzt werden. Der erst im letzten Jahr gewählte 2. Vorsitzende Guenther Kayser übernahm kommissarisch diese Aufgaben.

(Anzumerken ist, dass in dieser Jahreshauptversammlung das Problem nach nunmehr einem Jahr nicht gelöst werden konnte und es jetzt im zweiten Jahr weiter besteht.)

Ein dennoch gutes Fazit lässt sich allerdings ziehen: Die kommissarische gute Vertretung und weitere Hilfe bei der Kassenführung haben vorerst ein Problem verhindert!

Ansonsten besteht der Vereinsvorstand, wie im letzten Jahr gewählt, aus folgenden Mitgliedern:

- 1. Vorsitzender und Obmann: Wilhelm Ruland
- 2. Vorsitzender: Guenther Kayser
- Schriftführer: Klaus-Peter Foschepoth
- Kommissarischer Kassierer: Guenther Kayser
- Getränkewart: Horst Schäfer
- Getränkeassistent: Kai Krick
- Besuchsdienst/ Gratulationen: Peter Lange

Einen großen Teil der Jahreshauptversammlung nahmen die Berichte über unsere geplanten Veranstaltungen in 2025 ein.

Zu erwähnen ist, dass wir bei einigen Ausflügen vom Patenschaftsprogramm der Bochumer Ehrenamts-Agentur beauftragt werden.

An Veranstaltungen wurden geplant:
03.05.2025 Fahrt in die Ruhr-Auen mit Schifffahrt auf dem Kemnader See
08.05.2025 Planetarium Bochum
16.05.2025 Telekom-Historik-Museum
12.06.2025 Spargel-Essen in Bo.-Werne.

Die Jahreshauptversammlung endete mit den Tagesordnungs-Punkten "Ehrungen" und "Verschiedenes" und einer Einladung an die Mitglieder zu einem anschließenden Imbiss.

Wilhelm Ruland, Vorsitzender



Ausflug in die Ruhrauen

Ev. Männerdienst Langendreer-Dorf: Programm August-Oktober 2025

Treffen finden freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Alte Bahnhofstr. 28-30 statt. Gäste sind herzlich willkommen!

29.08.25 Eigener Abend

05.09.25 Vom Original bis zur Basisbibel -
Die Überlieferung der Bibel von der Antike bis in die Gegenwart, Referent: Prof. Dr. Peter Mommer

12.09.25 LANGENDREER HALBHOCH –
Bochums östlicher Stadtteil aus der Vogelperspektive
Referent: Olaf Gellisch, Verleger

19.09.25 Leben in einer Senioreneinrichtung -
anders als gedacht
Referentin: Frau Birgit Mommer-Glowa

26.09.25 Island - Land aus Feuer und Eis, 2.Teil
Referent: Kai Krick

03.10.25 Feiertag/ Treffen fällt aus!

10.10.25 Aktuelles aus dem Bochumer Osten
Referent: Bez.-Bürgermeister Dr. Dirk Meyer

17.10.25 Werkstatt Bibel – Studium der Bibel bei Facebook, Youtube und Instagram-
Referentin: Pfrin. Birgit Leimbach

24.10.25 Das Mittelalter
- Geschichte der Bauernkriege 1524-1526-
Referent: Dominik Edelmann

31.10.25 Den Krisen zum Trotz
– Wege aus der Resignation-
Referent: Ralf Höffken

Partnerfiliale der Deutschen Post Lotto - Kastner

Unser Angebot

- Raucherbedarf, Shisha, E-Zigaretten, Liquids
- Postbedarf
- PrePaid Karten
- CO₂ Flaschen
- Geschenkartikel
- Glückwunschkarten
- Zeitschriften

Service und Freundlichkeit werden bei uns groß geschrieben. Mit Kompetenz und Erfahrung beraten wir Sie gerne in unserer Partnerfiliale der Deutschen Post.



Mit!
Bogestra-
Ticketservice



Lotto -
Partnerfiliale der Deutschen Post
im Kaufland
Ümminger Straße 90
Montag bis Samstag
8:00 – 19:45 Uhr

Im Tiny-Haus werden Probleme gelöst

In einem mobilen Mikro-Haus bietet die Caritas Ruhr-Mitte Menschen in Bochum-Langendreer ab sofort Beratung rund um ihre Alltagsnöte und -sorgen. Einmal in der Woche öffnet die Mini-Beratungsstelle im Grünen vor der Kirche St. Marien an der Alten Bahnhofstraße 182 ihre Türen.

Bochum, 24.04.2025. Wer sich gewundert hat, was da für ein neues Gefährt auf dem Gelände der Kirchengemeinde St. Marien, Bochum-Langendreer, in der Nachbarschaft zum allseits bekannten Bauwagen steht: Das Tiny-Haus ist eine Anschaffung des Caritasverbandes Ruhr-Mitte e.V..

Nach der Flutkatastrophe im Sommer 2021 diente das Mikrohaus über Jahre als Zentrum der Hilfe für Betroffene der Überschwemmungen auf einem Campingplatz in Hattingen, auf dem zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner ihren einzigen Wohnsitz und ihren Lebensmittelpunkt hatten und von einem auf den anderen Tag durch die Zerstörungen in Not geraten waren.

Nun ist das mobile Hilfezentrum der Caritas mit ihren Standorten und Diensten in Bochum, Wattenscheid, Hattingen und Schwelm mittlerweile frei für neue Einsatzmöglichkeiten. Auch in Zukunft soll es schnell und flexibel einsetzbar sein: Denn ein nächstes Schadensereignis ist immer möglich. Dann möchte die Caritas vorbereitet sein und helfen können. Aber anstatt die rollende Beratungsstelle solange in irgendeiner Garage abzustellen, wurde die Idee geboren, das Tiny-Haus mit Leben zu füllen.



Sabine Blobner-Bausch von der Caritas Ruhr-Mitte mit Meinolf Simo, Martin Wiedemann und Dhinesh Ponchalingam vom Caritaskreis Bochumer Osten (v.l.n.r.). Foto: Claudia Kook

Und das wird nun in Langendreer in die Tat umgesetzt. Auf der Wiese vor der Kirche St. Marien an der Alten Bahnhofstraße 182 wird im Tiny-Haus vorerst einmal in der Woche eine Sozialberatung der Caritas angeboten.

Montags von 13 bis 16 Uhr kann jede und jeder mit allen Themen, die im Alltag Probleme oder Sorgen verursachen, vorbeikommen: Seien es Leistungsbezüge, Aufenthaltsfragen, Anträge oder andere Themen. Mit der Caritas-Beraterin vor Ort wird besprochen, was getan oder wo vertiefte Hilfe eingeholt werden kann.

Der Caritaskreis St. Marien/St. Bonifatius nutzt währenddessen seinen Bauwagen auch weiterhin für Sozialsprechstunden.

„Ich freue mich auf gute Nachbarschaft. Vielleicht ergeben sich gemeinsame Ideen und wir können zusammen Neues entwickeln“, sagt Sabine Blobner-Bausch, die bei der Caritas Ruhr-Mitte Hilfesuchende berät und für die Nutzung des Tiny-Hauses verantwortlich ist. „Nicht zuletzt danken wir der Gemeinde und allen Beteiligten, die diesen Standort ermöglicht haben.“

kfd mit bewährtem Vorstand

Am Freitag, den 11. April, hatte die kfd Langendreer (kath. Frauengemeinschaft Deutschland) zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Das bewährte Vorstandsteam (C. Mielke, M. Wittkopp, A. Schindler, B. Lelitko, U. Hille, M. Götz, M. Joch/ohne Bild) setzt auch in diesem Jahr seine Arbeit mit viel Herzblut für die Frauengemeinschaft fort.

Ziel der Angebote und Veranstaltungen des Teams ist es, miteinander eine gute Zeit in vertrautem Kreis zu verbringen, den christlichen Glauben zu stärken und so die Gemeinschaft zu festigen.

Silvia Bärens

Bewährtes Vorstandsteam v.l.: C. Mielke, M. Wittkopp, A. Schindler, B. Lelitko, U. Hille, M. Götz, M. Joch/ohne Bild, Foto Silvia Bärens



50-jähriges Jubiläum Tennisabteilung

Wer das halbe Jahrhundert vollmacht und so gut dasteht, hat alles richtig gemacht: Glückwunsch an den Tennisclub SV Langendreer 04 zum 50-jährigen Bestehen!

Die große Jubiläumssause steigt am 21. Juni und „gefeiert wird bis tief in die Nacht“, prophezeit Martin Thielen als Präsident des Tennisclubs schmunzelnd. Dazu gibt es auch allen Grund, denn seit der Gründung vor fünf Jahrzehnten ist viel passiert.

Ein kleiner Rückblick: Am 18. Februar 1975 beschließt die Generalversammlung von Langendreer 04 aufgrund des großen Interesses, neben den bestehenden Abteilungen Fußball, Leichtathletik und Schwimmen, die Gründung einer Tennisabteilung. Auf Anfrage stellt die Stadt Bochum das angrenzende Gelände westlich der Bezirkssportanlage „Am Hessenteich“ zum Bau von Tennishalle, Plätzen und Clubhaus zur Verfügung. Nach einer Informationsveranstaltung konstituiert sich die Abteilung offiziell am 21. Mai 1975. Gerade gegründet verfügt der neue Tennisverein blitzschnell über 125 Mitglieder.

So glatt, wie alles startet, so schwierig beginnt das erste Jahr: behördliche Genehmigungen, Witterungseinflüsse – die Gründe sind so vielfältig wie zäh. Erst im März 1976 kann der Vorstand den inzwischen 325 Mitgliedern den Spielbetrieb ab dem 1. Mai in Aussicht stellen. Sechs Plätze sind fertig, sechs Wochen später folgen drei weitere. Nun verfügt die Tennisabteilung über neun Courts und zumindest ein provisorisches Clubheim, insbesondere dank des Engagements und des Pioniergeists der Mitglieder, die den Bau tatkräftig unterstützen. Etwas später vervollständigt Platz zehn, der so genannte Center Court, mit ausreichend Platz für 500 Zuschauer die Außenanlagen.

Insbesondere die 1980er Jahre boomen dank Steffi Graf und Boris Becker, der Run auf den Weißen Sport ist enorm. Doch irgendwann ebbt der Hype ab, diese Entwicklung macht auch vor Langendreer 04 nicht halt. Die Anlage und insbesondere die große Halle kommen in die Jahre, viele Pächterwechsel im mittlerweile großzügigen Vereinsheim machen dem Club zu schaffen. Doch erneut beeindruckt der Verein mit Inno-



Alle Generationen sind bei Langendreer 04 vereint



Außenanlage



Padel - Herren 45 steigen in die Bundesliga auf



Wein & Spirituosen

Weine aus Deutschland, Europa und Übersee. Sekt & Co. Bio- und Naturwein, Piwi, PetNat.

Der Spirituosenpezialist im Bochumer Osten.

Tastings und Weinproben
Präsentservice und Versand



Langendreerstr.26 Tel. 0234 324 59 86
44892 Bochum info@vinaglobo.de

www.vinaglobo.de

Online stöbern und kaufen 24/7
Newsletter zu Neuheiten und Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	12.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 16.00 Uhr



Mesenich

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

natürlich geplant

Michael Mesenich
Waterfuhrweg 6a, 44892 Bochum
Tel.: 02 34 / 927 14 61
www.galabau-mesenich.de
info@galabau-mesenich.de



Wir sind Mitglied im:
Bundesverband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau e. V.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

- Hausgärten aller Art – Neuanlage, Überarbeitung und Dauerpflege
- Terrassen-, Wege- und Mauerbau – Holz-, Beton- und Natursteinarbeiten
- Pflege von Außenanlagen – Rasen- und Gehölzschnitt
- Baumpflege – Fällungen, Kronenschnitt und Neupflanzungen
- Wasser in Garten – Teichbau, Bachläufe und Quellsteine

vationen, Engagement und Pioniergeist, erfindet sich neu und modernisiert. Für frischen Wind und ein bisschen italienisches Flair sorgt die Pizzeria U Sicilianu, die das Clubheim „Am Leitenhaus“ bezieht, schnell etabliert sie sich und wird in Langendreer zur festen Größe. Martin Thielen freut sich über den großen Zuspruch: „Das Team von Luisa und Piero leistet tolle Arbeit, wir hatten lange Zeit keine Gastronomie mehr, die so erfolgreich war.“

Ebenfalls vom Start weg zum Dauerbrenner: die Padelworld Bochum von Marcel Maltritz. Der Ex-Profi des VfL Bochum eröffnet 2020 die Anlage auf dem Clubgelände und mischt mit dieser – bis dato für viele recht unbekannt – Trendsportart den Stadtteil auf. Dadurch, dass sich das aus Spanien importierte Padel deutlich schneller als Tennis erlernen lässt, ist es auch für Einsteiger attraktiv und zieht das Publikum über die Stadtgrenze hinaus an.

Doch damit nicht genug der Innovationen: Die Verantwortlichen schmieden ambitionierte Pläne, die Infrastruktur grundlegend zu modernisieren – aber alles unter ökologischen Nachhaltigkeitsaspekten. Es beginnt die aufwendige Sanierung der großen Tennishalle. Neben dem Dach werden Bodenbelag, Umkleiden, LED-Lichtanlage und die Türen erneuert, wodurch die Anlage nicht nur komfortabler und moderner, sondern energetisch viel effizienter betrieben wird. Der Gas- und Stromverbrauch wird durch diese Maßnahmen drastisch gesenkt – gut für die Vereinskasse und prima fürs Klima.

Um die ökologische Nachhaltigkeit auch zukünftig weiter voranzutreiben, hat der SV Langendreer 04 mit zwei

anderen Clubs den Arbeitskreis „Ökologischer Tennisverein“ gegründet. Denn es soll weitergehen: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, uns irgendwann mit eigenen Solaranlagen selbstständig mit Strom versorgen zu können.“ Auch wenn Vereinspräsident Martin Thielen zufrieden feststellt: „Die bereits erzielten Ergebnisse übertreffen sogar noch unsere Erwartungen.“ So haben die Verantwortlichen die nächsten Projekte bereits gedanklich in der Pipeline: wie die Aufbereitung des Regenwassers, um die Platzanlage zu bewässern.

Nachhaltige Arbeit beweist der Club auch in anderen Bereichen: Karsten Simanek leitet seit fast 30 Jahren die Tennisschule, und Monika Zander betreute über 40 Jahre lang als Platzwartin die Anlage – mittlerweile ist sie im wohlverdienten Ruhestand. Thielen ergänzt unter Hinweis auf die wichtige Arbeit seiner Vorgänger: „Auch unsere beiden früheren Präsidenten Werner Buderus und Hans-Hermann Brunholt, denen wir viel zu verdanken haben, unterstützen uns immer noch und sind weiter aktiv.“ Tja, und Tennis? Das wird auch noch gespielt und zwar sehr erfolgreich. Die Jugendarbeit entwickelt sich vielversprechend, und die Herren 55 konnten den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga feiern. Auch die 1. und 2. Damenmannschaft spielen erfolgreich auf Bezirksebene.

Mittlerweile nimmt Langendreer 04 auch im Padel am Ligabetrieb teil. „Unsere Damen und die Herren Ü45 sind in die Bundesliga aufgestiegen“, berichtet Thielen stolz. Besonders freut ihn, dass bei Langendreer 04 sowohl im Tennis als auch im Padel anerkannte und erfolgreiche Turniere stattfinden – und der Verein dabei stets hervorragend vertreten ist.



2ter Vorsitzender Achim Grundhöfer (links) - 1ter Vorsitzender Martin Thielen (rechts)



sanierte Tennishalle

So aufgestellt, kann die Tennisabteilung des SV Langendreer 04 die nächsten fünf Jahrzehnte in Angriff nehmen. Aber erstmal wird der 50. gefeiert – bis tief in die Nacht!

KHe

Die Jubiläumsfeier findet am Samstag (21.6.) ab 16 Uhr statt.

Von 18 bis 20 Uhr spielt die Band „Deluxe – die Radioband“. Tickets können bei U Sicilianu, über die Website svlangendreer04.de oder über Eventim Light erworben werden. Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch alle anderen Gäste sind herzlich willkommen!

BC Langendreer – Saisonrückblick 2024/25

Der BC Langendreer blickt auf eine spannende und durchaus erfolgreiche Spielzeit 2024/25 zurück. Insbesondere die starken Leistungen der Damen- sowie Nachwuchsteams überzeugten und machen Lust auf die kommende Saison.

Damenteam spielen stark auf

Die erste Damenmannschaft um Coach Linus Sandscheiper blickt auf eine sehr erfolgreiche Oberliga-Saison zurück: Mit 16 Siegen aus 20 Spielen sicherte sich das Team die Vizemeisterschaft und die Option zum Aufstieg in die Regionalliga. Ursprünglich war ein Platz unter den

Top 3 angestrebt – dieses Ziel wurde deutlich übertroffen. Trotz eines schwierigen Saisonstarts mit zwei Niederlagen zeigte das Team große Stärke und es folgte eine beeindruckende Siegesserie von zwölf Spielen, darunter ein hart erkämpfter Erfolg gegen den späteren Meister UBC Münster sowie ein emotionaler Derbysieg in Gerthe. Zentrale Erfolgsfaktoren waren hierbei die kontinuierlich wachsende mannschaftliche Geschlossenheit, eine intensive Verteidigung und ein mutiger, teamorientierter Spielstil. Auch mit Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen ging das Team souverän um und bewies Kampf-

geist und Charakter. Ein stimmungsvoller Heimsieg im letzten Saisonspiel gegen Gerthe rundete die Spielzeit emotional ab. Ob der Aufstieg in die Regionalliga wahrgenommen wird, ist derzeit noch offen.

Die zweiten Damen beendeten die Spielzeit auf einem starken 3. Tabellenplatz der Bezirksliga. Der Kader ent-





Perspektiven verbessern: fortschreitende Kurzsichtigkeit bei Kindern eindämmen.

Kinder und Jugendliche bewegen sich immer weniger im Freien und verbringen viel Zeit an digitalen Geräten. Durch diesen veränderten Lebensstil kann eine Kurzsichtigkeit (Myopie) entstehen. Gerade wenn sie sich schon im Kindesalter entwickelt, ist das Risiko für spätere ernsthafte Augenerkrankungen höher. Doch es gibt eine Lösung: ZEISS MyoCare Brillengläser für Kinder und Jugendliche, die die fortschreitende Kurzsichtigkeit eindämmen kann.

„Ich kann nicht sehen, was die Lehrerin an die Tafel schreibt.“ ist ein Satz, den Eltern ernst nehmen sollten. Dann empfiehlt es sich, im Augentoptikgeschäft gleich eine sorgfältige Augenuntersuchung durchführen zu lassen. Denn gerade wenn die Kurzsichtigkeit bereits im Alter von 6 bis 12 Jahren entsteht, können die Augen unnatürlich in die Länge wachsen. Und je größer das Längenwachstum, desto schneller schreitet die Kurzsichtigkeit fort und Folgeerkrankungen des Auges sind wahrscheinlicher.

Rechtzeitig versorgt, kann das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit jedoch effektiv eingedämmt werden. ZEISS bietet dafür eine spezielle Lösung: MyoCare® Brillengläser – die wirksamen Brillengläser für Kinder und Jugendliche, basierend auf mehr als 10 Jahren mit Innovation und Forschung bei chinesischen Kindern für ein effektives Myopie-Management.

MyoCare® Brillengläser von ZEISS haben ein besonderes Glasdesign: Dadurch sorgen sie dafür, dass die Augen nicht übermäßig in die Länge wachsen – und ermöglichen gleichzeitig angenehmes Sehen in allen Entfernungen, den ganzen Tag. Auch bis zur Tafel.

Mehr über das ZEISS MyoCare Brillenglas-Portfolio erfahren Sie bei Ihrem ZEISS Vision Partner:

Brillenfabrik24
Alte Bahnhofstr. 8
44892 Bochum
Tel. 0234 96291500
www.brillenfabrik24.de

Haarmann by Kubot Optik
Alte Bahnhofstr. 196
44892 Bochum
Tel. 0234 280485



BRILLENFABRIK 24
Haarmann
bei BRILLENFABRIK 24



Seeing beyond



Aktionsangebot:
Ein Paar
wiederaufladbare
Akku-Hörsysteme
für 499 Euro!*

SCALA
Scala V Hörgeräte
Die neueste
Generation ist da –
jetzt zum Aktionspreis
in Bochum!



BRILLENFABRIK 24
Alte Bahnhofstrasse 8
44892 Bochum
Tel.: 0234/96 29 15 00
hoergeraete@brillenfabrik24.de

* Bei Vorlage einer kassenärztlichen Verordnung, zzgl. 10 Euro Zuzahlung pro Hörsystem. Gilt für SCALA V-PR 1. Aktion gültig bis 01.08.2025

wickelte sich im Saisonverlauf sowohl personell als auch spielerisch positiv weiter und neue Spielerinnen brachten frischen Schwung ins Team. Trotz nur einer Trainingseinheit pro Woche verbesserte sich das Zusammenspiel deutlich, insbesondere im Zug zum Korb. Die Trefferquote blieb jedoch eine Schwachstelle, die künftig verbessert werden soll. Personelle Engpässe – vor allem durch Verletzungen und Ausfälle auf Schlüsselpositionen – forderten die Mannschaften dabei immer wieder heraus. Dennoch blieb das Team von Sarah Simon wettbewerbsfähig und verlor einige Spiele denkbar knapp. Mit dem vorhandenen Potenzial ist in der kommenden Spielzeit sogar der Aufstieg in die Landesliga nicht ausgeschlossen.

Herrenteams erleben Höhen und Tiefen

Im Gegensatz zur Damenmannschaft haben die **ersten Herren** des BCL ihr gesetztes Saisonziel verfehlt und blicken auf eine durchwachsene Saison in der Oberliga zurück. Mit einem ausgeglichenen Verhältnis von Siegen und Niederlagen zeigte das Team Kampfgeist, blieb jedoch mit dem achten Tabellenplatz hinter den eigenen Erwartungen zurück. Verletzungsbedingte Ausfälle und personelle Engpässe prägten insbesondere die zweite Saisonhälfte. Zu den Höhepunkten zählten ein knapper 62:60-Sieg gegen den späteren Meister SV Haspe 2 sowie deutliche Erfolge gegen Voerde und Barop, die die offensive Qualität des Teams unter Beweis stellten. Auf der anderen Seite standen auch klare Niederlagen, die die Inkonsistenz der Mannschaft offenbarten – phasenweise musste sogar ein möglicher Abstieg thematisiert werden.

Zum Saisonende kam es zu einem Trainerwechsel: Headcoach Benedikt Franke verabschiedete sich nach vier intensiven Jahren aus beruflichen Gründen von der Trainerbank des BCL. Seine Nachfolge tritt Linus Sandscheiper an, bislang erfolgreicher Coach der ersten Damen. Mit ihm beginnt ein Neustart: Im Fokus stehen die Förderung junger Talente und eine strukturierte Spielphilosophie. Mit einem guten Mix aus erfahrenen und jungen Spielern gingen die zweiten Herren in der Landesliga an den Start. Nach zwei Siegen aus den ersten drei Spielen hagelte es jedoch insgesamt elf Niederlagen. Nach der achten Pleitezogen Mannschaft und Trainer Konsequenzen: Ahmed Behadili – langjähriger und verdienter Aufstiegstrainer – ging und Kapitän Max Knop wurde kurzerhand zum Spielertrainer. Der Plan: Mit mannschaftlicher Geschlossenheit und neuen Ideen das Ruder herumreißen! Das Team zeigte in der Rückrunde die richtige Reaktion und schloss diese

mit sechs Siegen bei fünf Niederlagen ab. So konnte zwei Spieltage vor Ende der Saison der vorzeitige Klassenerhalt gefeiert und schlussendlich der 8. Platz gesichert werden.

Daneben beendete die **4. Herrenmannschaft** die Spielzeit so erfolgreich wie lange nicht und erreichte mit zehn Siegen und sechs Niederlagen einen starken 3. Tabellenplatz in der Kreisliga. Nach einer ausgeglichenen Vorsaison hatte sich das Team rund um Spielertrainer Philipp Fornefeld vorgenommen, mehr Spiele zu gewinnen als zu verlieren – dieses Ziel wurde klar erreicht. Zu den Highlights zählten ein spektakulärer Auswärtssieg gegen Gerthe 4 nach frühem Rückstand sowie ein knapper Heimerfolg gegen den VfL 7. Den positiven Momenten standen jedoch auch Rückschläge gegenüber: etwa eine Niederlage gegen die Astrostars 10 mit stark dezimiertem Kader. Das Team bleibt in der nächsten Saison weitgehend zusammen und will mit der vorhandenen Kaderbreite seine gute Leistung bestätigen.

Jugendteams im Aufwärtstrend

Doch nicht nur die Seniorenteams hatten Grund zum Jubeln: So blickt die **U12** rund um Trainerneuling Ben Winkler auf eine erfolgreiche Saison zurück, die von starkem Teamgeist, intensiver Trainingsarbeit und individueller Entwicklung geprägt war. Zwar musste sich das neu zusammengesetzte Team, bestehend aus Alt- und Jungjünglingen, zunächst an das höhere Spielniveau der U12 gewöhnen, doch trotz anfänglicher Schwierigkeiten fand die Mannschaft schnell in ein funktionierendes Spielsystem und zeigte zunehmend ansprechende Leistungen. Besonders positiv war zudem die Bereitschaft der Spieler, auch im Individualtraining an sich zu arbeiten. Die Unterstützung der Co-Trainer Béla Lauhoff und Phillip Minter spielte dabei eine wichtige Rolle. Mit elf Siegen aus 14 Spielen erreichte die Mannschaft schließlich einen hervorragenden 2. Platz in der Kreisliga. Für die kommende Spielzeit stehen die Weiterentwicklung im taktischen Bereich sowie das Umschaltspiel im Fokus – ohne dabei den Spaß am Spiel aus den Augen zu verlieren.

Die **U14-1** von Coach Johannes Stalling konnte sich in diesem Jahr mit 15 Siegen aus 15 Spielen souverän die Kreisligameisterschaft sichern – mit einer beeindruckenden Korbdiffenz von über 900. Nach dem verpassten Aufstieg in die Landesliga zeigte das Team seine spielerische Überlegenheit, insbesondere durch starkes Passspiel und mannschaftliche Geschlossenheit.

Trotz der spielerischen Dominanz trat die Mannschaft stets fair auf und begegnete allen Gegnern mit Respekt. In der kommenden Saison soll als Jungjahrgang in der U16 die Qualifikation für die Landesliga erreicht werden – mit dem Ziel, die positive Entwicklung fortzusetzen und weitere wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Einen Eindruck davon, was in dieser Liga gefordert ist, konnte in der abgelaufenen Spielzeit bereits die **U16-1** gewinnen. Unter der Leitung von Fabian Woldenga erkämpfte sich das talentierte Team in der Landesliga sieben Siege aus 22 Partien – eine solide Leistung, die als Basis für den weiteren Aufbau dient.

Parallel dazu ging die **U16-2** mit einem klaren Ziel in die Saison: Nach zwei sieglosen Jahren in der Kreisliga sollten endlich wieder Siege her und das gelang: Bereits nach der Hinrunde war diese Vorgabe mit drei Erfolgen erreicht. Am Ende erspielte das Team von Kai Reuber neun Siege bei neun Niederlagen – ein klarer Beweis für den positiven Aufwärtstrend. Dabei kämpfte sich die Mannschaft trotz eines schwierigen Starts mit viel Energie und dank wichtiger Kaderverstärkungen zurück. Einige Partien gingen nur knapp verloren – mit etwas mehr Glück wäre sogar noch mehr drin gewesen. Entscheidend aber war der gezeigte Charakter: Das Team hat sich nie aufgegeben, Einsatz im Training und Kampfgeist auf dem Feld gezeigt. In der kommenden Saison soll nun sportlich der nächste Schritt gemacht werden.

Die **U18** des BCL beendete die Saison zwar mit nur einem Sieg und dem stolzen ersten Tabellenplatz von unten, bewies aber stets Teamgeist, Humor und große Begeisterung für den Basketball. Die bunt gemischte Mannschaft, mit vielen Basketball-Neueinsteigern, zeigte trotz aller sportlicher Herausforderungen große Einsatzfreude und blieb immer motiviert. Coach Lars Basergan und das Team wuchsen besonders in der zweiten Saisonhälfte eng zusammen: Hierbei begegneten sich Trainer und Spieler nicht nur altersmäßig auf Augenhöhe, sondern es entwickelte sich auch ein respektvolles Miteinander mit viel Lernbereitschaft. Frei nach dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison!“ startet der BC Langendreer nun mit Vorfreude, frischer Energie und großen Ambitionen in die Spielzeit 2025/26 – und freut sich auf viele neue sportliche Highlights.

Marisa Becker

HAIR DESIGN

MONICA DA SILVA

25 Jahre Meisterhandwerk – wir feiern Jubiläum! 🎉



Hairdesign Monica da Silva feiert 25 Jahre Meistertitel – und das mit Stolz, Leidenschaft und viel Herz für das Friseurhandwerk.

Am **18. Juli 2025** wird uns der **Silberne Meisterbrief** durch die Handwerkskammer verliehen – ein besonderer Moment, den wir gerne mit euch teilen möchten!

Wir laden unsere Kundinnen, Kunden und Wegbegleiter herzlich ein, diesen Meilenstein mit uns zu feiern – bei einem **Glas Sekt** und in feierlicher Atmosphäre im Salon.

Wann: 18. Juli 2025

Wo: Hairdesign Monica da Silva, Bochum

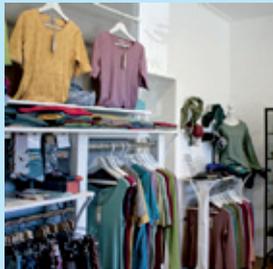
Wir freuen uns auf euch und sagen von Herzen:

Danke für 25 Jahre Vertrauen!

HAIR DESIGN
MONICA DA SILVA

Ümmingerstr. 7
44892 Bochum
Tel. 0234/97616678

Di, Mi, Fr 9 -18 Uhr
Do 9 -19 Uhr
Sa 8 -14 Uhr



Los Regalos

einFach schön ...

Geschenke und 2. Hand Kleidung

Di, Do, Fr von 10.00 - 18.00

Mi und Sa von 10.00 - 14.00

Montags geschlossen

Hauptstraße 220
44892 Bochum-Langendreer
01573 68 38 484

beate.beckmann@losregalos.de
www.losregalos.de
sowie bei Facebook und Instagram

Lindemann-Inklusions-Cup 2025

Premiere beim VfB Langendreerholz

Der VfB Langendreerholz lädt zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte zum großen Inklusionsturnier ein – dem Lindemann-Inklusions-Cup.

Am 20. September 2025 wird die Sportanlage an der Hörder Straße 135, 44892 Bochum, zur Bühne für gelebte Vielfalt, sportlichen Teamgeist und echte Begegnung. Wir freuen uns, mit diesem neuen Turnier ein starkes Zeichen für mehr Inklusion im Fußball zu setzen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor, der Praxis für Physiotherapie Lindemann, die das Turnier nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch mit Überzeugung hinter dem inklusiven Gedanken steht. Gemeinsam mit der Praxis möchten wir zeigen, was Fußball alles bewirken kann: „In Bewegung vereint – Der Lindemann-Inklusions-Cup“ ist dabei nicht nur ein Motto, sondern Ausdruck unseres gemeinsamen Ziels, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenzubringen – auf dem Platz und darüber hinaus.

Ein Tag im Zeichen von Vielfalt, Fairness und Fußball!

Der Lindemann-Inklusions-Cup ist das erste Inklusionsturnier beim VfB Langendreerholz – und wir sind stolz darauf, dieses neue Kapitel zu schreiben. Am 20. September 2025 erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Turnier voller Leidenschaft, Freude und sportlicher Fairness. Verschiedene inklusive Mannschaften aus Bochum und Umgebung treten gegeneinander an – mit dem Ball im Mittelpunkt und dem

Menschen im Fokus. Ganz nach dem Motto „Teamgeist trifft Ballgefühl – Der Lindemann-Inklusions-Cup“ steht bei diesem Turnier nicht nur das Spielerische im Vordergrund, sondern auch die Botschaft: Fußball ist für alle da!

Herzessache Inklusion – Unterstützer gesucht!

Die Organisation eines inklusiven Fußballturniers ist eine Herzensangelegenheit – und sie lebt vom Mitmachen. „Herzessache Inklusion – mit Physio Lindemann“ ist deshalb nicht nur ein schöner Leitsatz, sondern auch ein Aufruf: Wir suchen weitere engagierte Unterstützende, die mit uns gemeinsam ein starkes Zeichen für Inklusion, Gleichberechtigung und gesellschaftliches Miteinander im Sport setzen wollen. Ob als Sponsor, Helfer oder Kooperationspartner – jede Hilfe zählt und bringt uns ein Stück näher an das Ziel, Inklusion im Fußball fest zu verankern.

Warum der Lindemann-Inklusions-Cup mehr ist als ein Turnier

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen – unabhängig von körperlichen oder geistigen Voraussetzungen – selbstverständlich dazugehören. Der VfB Langendreerholz möchte mit dem Lindemann-Inklusions-Cup nicht nur ein sportliches Event bieten, sondern auch ein klares Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung und Offenheit setzen. Dieses Turnier soll ein Ort sein, an dem Bewegung verbindet, Freundschaft wächst und Barrieren abgebaut werden. Wir danken Physiotherapie Lindemann für das Vertrauen, die Unterstützung und das Bekenntnis zur sozialen Verant-

wortung. Ohne diesen Hauptsponsor wäre die Umsetzung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Markiert euch den Termin:

Am 20. September 2025 wird Bochum ein Stück bunter, offener und sportlicher. Kommt vorbei, feuert die Teams an und erlebt ein Fußballfest für alle Generationen und Lebenslagen!

Kontakt & Beteiligung

Ihr möchtet das Turnier unterstützen oder mit einem Team teilnehmen? Dann schreibt uns gern eine Mail an: vfb@vfb-langendreerholz.de Oder besucht unsere Webseite für weitere Informationen.

Lasst uns gemeinsam zeigen, wie stark der Fußball sein kann, wenn niemand außen vor bleibt.

VfB Langendreerholz e.V.
Lindemann-Inklusions-Cup
Hörder Straße 135, 44892 Bochum

37. Volkslauf im Volkspark



Die Leichtathleten der SV (Sportvereinigung) Langendreer 04 haben am Sonntag, den 6. April zum 37. Mal den Volkslauf im Volkspark toll gemeistert. Fast 500 Läufer und Läuferinnen traten in den verschiedenen Altersklassen an. Tolles Laufwetter und jede Menge sportliche Menschen belagerten die Wiesen und Wege. Es wurden in jeder Altersklasse Pokale und Medaillen überreicht. Die Freude war bei vielen riesengroß, in persönlicher Bestzeit den Rundkurs bewältigt zu haben. Der Renner, wie in jedem Jahr, war der Bambinilauf, bei dem fast 100 Kinder im

Alter von 7 Jahren und jünger über die 350m lange Strecke an den Start gingen und im Ziel eine Medaille für ihre tolle Leistung erhielten.

Vielen Dank dem Publikum an der Strecke, das die Veranstaltung zu einem schönen Lauferlebnis gemacht hat. In 2026 soll der 38. Volkslauf im Volkspark am 26. April stattfinden, bitte den Termin schon einmal vormerken.

Silvia Bärens

Foto: Sebastian Braun
Start beim Bambinilauf



Vital & Aktiv im Alltag!

REHA-SPORT

Reha-Kurse werden zu 100 % von deiner Krankenkasse übernommen!

**OPTIONI MIT UNSERER
MITGLIEDSCHAFT KOMBINIERBAR:**

- ✓ Seniorengerechte Kurse
- ✓ Zirkel-Training
- ✓ Rückenkurse
- ✓ Individuelle Trainingspläne inkl.



BE FIT Bochum
Ümminger Str. 86,
44892 Bochum
Tel.: 0234/96294334

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 6:00 bis 23:00 Uhr
Sa. - So. von 7:00 bis 21:00 Uhr

Großzügige Parkplätze direkt vor der Tür!

Rentenbeginn – Segen oder Fluch?

Ein Gesprächskreis im Seniorenbüro Ost

Am 9. September von 16 bis 18 Uhr lädt das Seniorenbüro Ost ein zu einem offenen Gesprächskreis zum Thema „Übergang vom Erwerbsleben in die Rentenzeit“, „Entschuldige, das ist mein erster Ruhestand. Ich übe noch.“ Das Zitat aus Loriots Film „Pappa ante portas“ passt hervorragend, findet Neurentnerin Regina Holtmann. Den Austausch mit Seniorenbüro Ost-Mitarbeiterin Marlène Baur über die erste Zeit im Ruhestand wollen die beiden nun in einem Kreis erweitern. Maximal zehn Teilnehmende können sich anmelden, damit auch jede Person „ihre Geschichte“ zur ersten Zeit im „neuen Leben“ erzählen oder über ihre Erwartungen und Fragen zum Übergang sprechen kann. Eingeladen sind alle, die ihre Erfahrungen teilen wollen oder neugierig sind, mehr über das Leben „nach der Schwelle“ zu erfahren. Die einen sehen es herbei, das Leben nach dem Berufsende, die anderen fürchten es. Kann man sich wirklich auf das vorbereiten, wie sich das eigene Leben in der Rentenzeit anfühlt und darauf, welche Herausforderungen es birgt? Und wie ist es, wenn der Übergang in die Zeit ohne Berufstätigkeit unfreiwillig geschieht? Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projektes #WEGEweisend - abgesichert & eingebunden ins Alter. Die Moderation übernehmen Marlène Baur, Seniorenbüro Ost, und Regina Holtmann.



Veranstaltung:

Gesprächskreis Rentenbeginn – Segen oder Fluch?

Ort: DRK Begegnungsort Hohe Eiche 12, 44892 Bochum

Datum: Dienstag, 9. September 25

Uhrzeit: 16-18 Uhr

Informationen und Anmeldung:

Seniorenbüro Ost, Tel. 0234 544 76 501,

Mail: info.seniorenbuero@drk-bochum.de

Unterstütz*Punkt in Bochum Ost

Mit mehr Sicherheit durch den Alltag!

Sie sind unterwegs und brauchen eine Pause, z. B. weil

- Sie sich einen Moment hinsetzen möchten,
- Sie sich verfolgt fühlen,
- Sie ein Glas Wasser benötigen,
- Ihnen übel ist,
- Sie ein Telefon brauchen,
- Sie eine Toilette nutzen möchten, usw.

Wir helfen Ihnen gerne.

Mit dem UNTERSTÜTZ*PUNKT-Logo an einer gut sichtbaren Stelle signalisieren mehr als 57 Einrichtungen, Restaurants, Geschäfte und Praxen im Bochumer Osten ihre Hilfsbereitschaft.

Überall, wo das UNTERSTÜTZ*PUNKT-Logo ist, können Sie auf Anfrage einen Flyer bekommen.



Auf dem Flyereinleger finden Sie die mitmachenden Adressen. Wir empfehlen Ihnen, diesen Einleger im Portemonnaie oder in der Handtasche aufzubewahren, damit Sie ihn bei Bedarf schnell griffbereit haben.

Sie haben Fragen?

Sie möchten weitere Informationen zu den UNTERSTÜTZ*PUNKTEN?

Sie wären gern ein UNTERSTÜTZ*PUNKT?

Wir helfen Ihnen gerne weiter. Melden Sie sich bei uns:

Seniorenbüro Ost

Alte Bahnhofstr. 6 - 44892 Bochum

Tel.: 0234 / 544 765 01 - info.seniorenbuero@drk-bochum.de

Dies & Das

MODE & ACCESSOIRES

INH. SABINE POGODA
ALTE BAHNHOFSTRASSE 159
44892 BOCHUM-LANGENDREER

STETS NEUE KOLLEKTIONEN!

WIR FÜHREN AKTUELLE DAMENMODE
IN DEN GRÖSSEN 34 - 58 AUS
MAILAND, PARIS, LONDON!

BEI VORLAGE DIESER ANZEIGE UND KAUF AB 50,- EURO -
10,- EURO RABATT.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9.00 - 16.00 Uhr
Mi, Do, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Tintenklecks

Papeterie

Schreibwaren
Bürobedarf
Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00 - 13:00
u. 15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Inh.: Ivana Rolovic
Alte Bahnhofstr. 11
Telefon 0234 / 2970640

Schmuckkästchen

seit 1984 in Bochum

Uhren - Schmuck - Reparaturen - Goldschmiedearbeiten

Goldankauf

Schmuck - Münzen - Bruchgold - Zahngold



Bochum - Langendreer, Alte Bahnhofstraße 161, Tel. 13662

Trinken im Alter

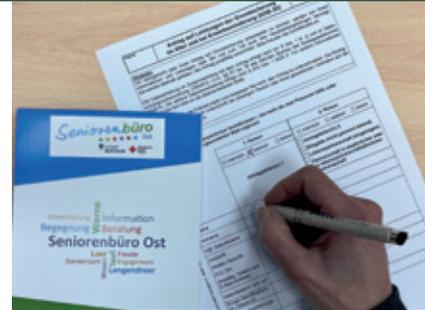
Besonders im Sommer können hohe Temperaturen ein Grund sein für erhöhten Flüssigkeitsverlust.

Durst ist ein wichtiger Mechanismus, damit wir unseren Körper mit genügend Flüssigkeit versorgen. Allerdings nimmt das Durstgefühl mit dem Alter leider ab. Ältere Menschen sollten daher besonders darauf achten, regelmäßig und ausreichend zu trinken.

Ausführliche Information dazu erhalten Sie im Seniorenbüro Ost.

Außerdem ist das Seniorenbüro Ost Refillstation.

Wir füllen Ihnen gerne Ihr mitgebrachtes Trinkgefäß mit frischem Leitungswasser.



Wir vom Seniorenbüro Ost sind für Sie da:

auch wenn Sie noch nicht in Rente sind, wenn Sie noch nicht wissen, ob Sie Leistungen beantragen können, wenn Sie nicht wissen, wohin Sie sich wenden sollen.

**Ihr Kontakt im Seniorenbüro Ost,
Alte Bahnhofstr. 6, 44892 Bochum**

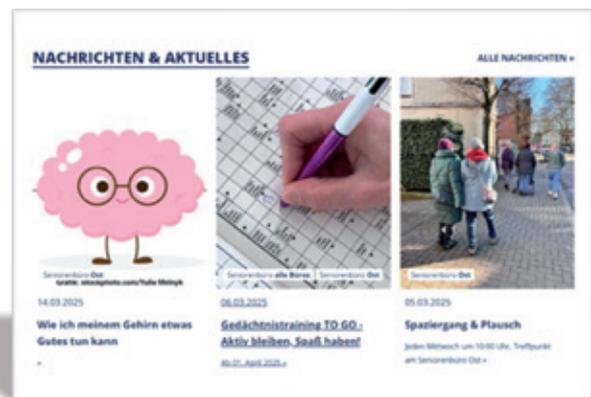
**Sie sind unter 65 Jahre: Marlène Baur,
Tel. 0234 544 76 501 oder
m.baur@drk-bochum.de**

**Sie sind über 65 Jahre: Christian Frenzel,
Tel. 0234 0234 910 53 74 oder
christianfrenzel@bochum.de**

Besuchen Sie unsere Website!

www.seniorenbuero-bochum.de/standorte/ost

Hier erwarten Sie aktuelle **Termine und Nachrichten** vom Seniorenbüro Ost und den 5 anderen Seniorenbüros in Bochum



Aktivitätsüberblick

Stand März 2025

Beratung / Unterstützung

Sprechstunde zu allen Fragen des Älterwerdens

Christian Frenzel / Freitag: Claudia Plöger

Montag: 11:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 11:00 bis 13:00 Uhr
Standort: Alte Bahnhofstr. 6

Sprechstunde zu Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement

Marlène Baur

1. und 3. Mittwoch 13 -15 Uhr

Fabienne Barouch

2. + 4. Dienstag: 11:00 bis 13:00 Uhr
Freitag: 11:00 bis 13:00 Uhr
Standort: Alte Bahnhofstr. 6

Unterstützung für pflegende Angehörige

(Anmeldung bei Barbara Crombach: 0234/ 33 77 72)

Sprechstunde

1. Freitag im Monat: 9:00 bis 10:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Selbsthilfegruppe

4. Dienstag im Monat: 14:30 bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Offener Austausch mit dem Beirat „Leben im Alter“ (Frau Heuvel)

Mehrmals im Jahr - Siehe separate Ankündigung

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Sprechstunde WLAB

(Karsten Höser)

Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Standort: Hohe Eiche 12

Sprechstunde der Kita-Sozialarbeit für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Schuleintritt

(Anmeldung bei Anke Bhatti: 0234/ 910 9331)

3. Freitag im Monat

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Unterstützung für mobile digitale Geräte

Smartphone

(Ohne Anmeldung)

Montags: 10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Apple Geräte

(Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

Termine nach Vereinbarung

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Geselligkeit

Doppelkopf

(Infos und Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

2.+ 4. Freitag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Die flotten Lotten

Zocken und Quatschen

(Infos und Anmeldung: 0234/544 76 501)

2. + 4. Mittwoch: 14:30 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Senioren-Stammtisch

(Infos und Anmeldung: 0234/544 76 501)

1. + 3. Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hohe Eiche 12

Plauderbank

Zeit für ein Gespräch

(Ohne Anmeldung)

Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Sitzbank vor dem LutherLAB

Alte Bahnhofstr. 166

Schlechtwetterplauderbank

Hohe Eiche 12 (DRK Begegnungsort)

Kreative Aktivitäten / Kunst

Die Stricklieseln

(ohne Anmeldung)

2. + 4. Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Stricken und Häkeln

(Anmeldung bei Familienbildungsstätte:

0234/ 910 5120)

Montag: 15:30 bis 17:45 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Kreative Vielfalt – Zeichnen und Malen mit Bunt- und Bleistift

(Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

4. Dienstag im Monat: 15:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Stadtteilladen Werne, Kreyenfeldstr. 31, 44894 Bochum

Meditatives Zeichnen mit zentangle®

(Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

2. Samstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Kunst- und Kulturkreis

Planungsgruppe für gemeinsamen Besuch von kulturellen Veranstaltungen

(ohne Anmeldung)

1. Mittwoch im Monat: 14:30 bis ca. 15:30 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Fremdsprachige Aktivitäten

„Si on chantait“

(französischsprachige Gruppe)

3. Mittwoch im Monat: 09:30 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Rendez-Vous Français

(französischsprachige Gruppe)

3. Mittwoch im Monat: 17:30 bis 19:00 Uhr
Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Jeux de Société français – französische Gesellschaftsspiele (französischsprachige Gruppe)

1. Mittwoch im Monat: 09:30 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Persischer Frauenkreis

(persischsprachige Gruppe)

Anmeldung: 0234/ 544 76 501

1. Freitag im Monat: 15:00 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

"Let's talk english"

(englischsprachige Gruppe)

Anmeldung: 0234/ 544 76 501

Alle 2 Wochen donnerstags: 11:00 bis 12:30 Uhr
Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Internationales Bücherregal

(Englisch, Niederländisch, Türkisch, Französisch,
Schwedisch, Polnisch, Persisch, Japanisch)

Während der Sprechzeiten

Dienstag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Bewegung

Die Waldgänger

(Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

2. + 4. Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Geeignet für Personen, die gut zu Fuß sind.

"Spaziergang und Plausch"

(ohne Anmeldung)

Mittwochs: 10:00 bis 11:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Yoga im Sitzen

(Anmeldung bei Malihe Alehashemi: 0157/ 58 28 74 56)

Gruppe 1

Mittwoch: 11:30 bis 12:30 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Gruppe 2

Mittwoch: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Gedächtnistraining

Geistig Fit

(Infos und Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

3. Dienstag im Monat: 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Gedächtnistraining TO GO

(Infos 0234 544 76 501)

Abholung während der Öffnungszeiten

Alte Bahnhofstr. 6

Altersübergreifende Treffen

„Von 05 bis 105 – Spiel und Spaß, für alle was!“
(Information und Anmeldung: 0234/ 544 76 501)

Termine auf Anfrage

Treffpunkt: Familienzentrum Laer, Claus-Groth-Str. 27

Nachhaltigkeit -Wegwerfen war gestern!

Repair-Café

(ohne Anmeldung)

1. Dienstag im Monat: 14:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Alte Bahnhofstr. 6

Freu-Dich-Regal – Ein Ort des Gebens und Nehmens

„Stehrümchen“ oder andere nützliche Dinge

können geteilt werden -

Abgabe während der Sprechzeiten

Montag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Alte Bahnhofstr. 6

Das Seniorenbüro Ost unterstützt diverse Projekte,
in dem es verschiedene Materialien zur weiteren
Verwendungen sammelt!

- **Handys für Hummel, Biene und Co.**
 - **Briefmarken für Bethel**
- **Alte Verbandskästen für das Jugendrotkreuz
des DRK-Kreisverbandes Bochum e. V. und seine
Teddyklinik**
- **Kronkorken für die DRK- Kältehilfe**

Abgabe während der Sprechzeiten

Montag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Alte Bahnhofstr. 6

Vous aimez parler français?

Vous avez la possibilité de vous joindre au groupe
« Rendez-Vous français » pour discuter sur des
thèmes comme les voyages, la culture, le quotidien
ou l'actualité.

Le groupe se retrouve le 3ème mercredi du mois
au Seniorenbüro Ost, alte Bahnhofstr. 6, de 17h30
à 19h00.

Information et inscription au numéro de téléphone
suivant : 0234 / 544 76 501



Weine aus

Deutschland · Italien

Frankreich · Portugal · Spanien

„Große Open-Air-Weinstraße“

am 5. Juli von 12-21.⁰⁰ Uhr

Winzerinnen und Winzer aus
SP. FR. IT. und D. an ihren Stationen
mit ihren Weinen und Geschichten.
20,- € für eine große Weinreise.

Bitte unbedingt anmelden!



Bis zu 100 Weine
zur Verkostung geöffnet!

Weinseminare und Veranstaltungen



Newsletter zu Neuheiten,
Weinempfehlungen und Veranstaltungen
unter bodegas-rioja.de



Bochumer Straße 40
58455 Witten
Tel. 02302 / 9 789 337
www.bodegas-rioja.de

„Plauderbank“ wird gut angenommen

In unserer letzten Ausgabe wurde Franz Scholz vorgestellt, der im Rahmen einer Initiative des Seniorenbüros Ost jeden Mittwoch in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr auf der Plauderbank am Sternplatz nimmt. Die Bank steht nur wenige Meter vom Seniorenbüro Ost, Hohe Eiche 12, entfernt. Übrigens finden die Plauderstunden bei schlechtem Wetter im Seniorenbüro statt.

Franz Scholz ist vom Erfolg des Angebots, mit Passantinnen und Passanten Alltagsgespräche zu führen und sich Sorgen und Nöte anzuhören, überzeugt. Die Plauderbank werde gut

besucht. Lediglich bei der Bekanntmachung des Ortes sei noch Luft nach oben, stellt der Ehrenamtler fest.

Die DOPO nimmt die Anregung gerne auf, damit es nicht zu der irrigen Annahme kommt, die Plauderbank stehe vor dem Seniorenbüro im Dorf an der Alten Bahnhofstraße 6.

Für die nächste DOPO-Ausgabe planen wir ein Gespräch mit Herrn Scholz, der bis dahin sicherlich über seine Erfahrungen berichten kann. Wir wünschen dem Projekt weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf eine Rückmeldung im Herbst.

WR

Plauderbank
Zeit für ein Gespräch



Mein
neues
Ehrenamt

Plauderbankpate/in werden?

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung dazu beim Seniorenbüro Ost: Alte Bahnhofstr. 6, 44892 Bochum, Tel. 0234 544 76 501 info.seniorenbuero@drk-bochum.de

Nachrichten aus dem Frieda -Nickel- Seniorenzentrum

Schon wieder ist fast die erste Hälfte des Jahres vorüber. Es war Einiges los: erste Frühjahrsbepflanzung mit Bewohner*innen, Musikveranstaltungen mit Grillvergnügen, Eisparade und Vieles mehr.

Nun beginnen schon die Vorbereitungen für die Herbst- und Weihnachtszeit. Der Termin für den Weihnachtsbasar ist der 26.11.2025, 14:00 bis ca.17:30.

Wir freuen uns auf viele verschiedene Stände, die zum Stöbern einladen. Wenn auch Sie Interesse haben und auf unserem Basar etwas ausstellen

möchten, erfolgt die Anmeldung unter der Rufnummer 0234/9216/405-403. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eventuelle Anmeldungen.

Wenn Sie weitere Fragen rund um unser Haus und das Ehrenamt haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung - unter der Rufnummer 0234/9216-403, oder besuchen Sie uns direkt im Frieda-Nickel-Seniorenzentrum, Luchsweg 33, 44892 Bochum.

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unsere Internetseite: awo-ww.de



Bewohnerinnen bereit zur Frühjahrsbepflanzung

Unsere Sammelbände – eine Fundgrube...

...für alle, die sich für Langendreer interessieren. Alle Dorfpostillen, die seit 1981 (Nr.1) bis 2005 (Nr.100) erschienen sind, finden sich in den Hartcoverbänden, die mit farbigem Umschlag von uns herausgegeben worden sind.

Jeder Band bietet ein Stück Zeitgeschichte – oft auch über Langendreer hinaus. Sie erleben vergangene Ereignisse in unserem Stadtteil, nehmen lesend teil an der Entwicklung Langendreers seit Anfang der achtziger Jahre und an der Entwicklung unserer Dopa.

Zum kleinen Preis erhalten Sie die Sammelbände bei der Buchhandlung Gimmerthal als auch bei der Redaktion direkt.

Also, greifen Sie zu, solange der Vorrat noch reicht!



Deine
Fahr

**TSTAR
DRIVE**

schule
in Bochum

**Wir kommen nach
Langendreer!**

Sicher Dir jetzt unseren
Rabatt zur Neueröffnung!
Du kannst auch schon starten
in unserer Filiale in der Innenstadt.

So findest Du uns:

Öffnungszeiten Büro
Mo – Do: 12 bis 19 Uhr
Fr: 12 bis 15 Uhr

ZENTRALE

Herner Str. 25,
44787 Bochum

Direkt an der Station

U35 BERGBAUMUSEUM

NEU

Alte Bahnhofstraße 181/183
44892 Bochum



Offizieller
Partner

Sicher Dir Deinen **exklusiven
Sonderrabatt** als Mitglied!

Ruf uns gerne an: 0234 / 94429922

www.tstardrive.de

Tagespflege entlastet Gäste und Angehörige

Donnerstag ist für Lore Wenzel der „Ute-Tag“. Die 90-Jährige meint damit Ute Lehmann, die die Tagespflege in der SBO Senioreneinrichtung „Haus an der Dördelstraße“ leitet. Die Seniorin besucht die Einrichtung jeden Donnerstag, Ute Lehmann ist für sie eine feste Bezugsperson. Sie nimmt sich die Zeit, die jeder Gast benötigt, schaut hin und hört zu. Bei Lore Wenzel weiß sie, dass diese gern Gespräche führt, über Mittag „Mensch ärgere dich nicht“ spielt und hochmotiviert beim Geräusche-Memory dabei ist. „Das fördert die Konzentration“, berichtet die Pflegefachkraft. Seit etwas mehr als zwei Jahren entlastet die Tagespflege im „Haus an der Dördelstraße“ sowohl Gäste als auch Angehörige. 19 Menschen bietet die Einrichtung täglich zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr Platz, die Resonanz auf das Angebot ist gut. Die Tagespflege richtet sich an Senioren, die tagsüber Hilfe benötigen oder die Zeit in Gesellschaft verbringen möchten, abends aber wieder daheim oder in ihren Familien sein wollen. Hierfür werden verschiedene Angebote miteinander verwoben: Eine Physiotherapiepraxis bietet in den Räumlichkeiten täglich Behandlungen an, ein Frisör kommt dienstags und donnerstags vorbei. Gut nachgefragt ist auch die Möglichkeit, barrierearm zu duschen.

Die Betreuung orientiert sich ganz an den Bedürfnissen der Gäste und nimmt auf ihre individuellen Lebensgewohnheiten Rücksicht. „Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, bieten wir die Möglichkeit, Sicherheit und Geborgenheit zu empfinden“, berichtet Ute Lehmann – so wie bei Lore Wenzel. Lehmann ist deshalb auch im intensiven Kontakt mit den Angehörigen, um herauszufinden, welche Angebote für

den jeweiligen Gast passend sind. „Der eine hat früher viel Sport gemacht, der andere war ruhiger. Darauf gehen wir ein“, sagt sie. Bewegungs- und Balance-Trainings gehören ebenso zum Angebot wie Basteln, Spaziergänge oder Wellness. „Unsere Schwerpunkte sind die kognitive Arbeit und Bewegung“, berichtet Lehmann.

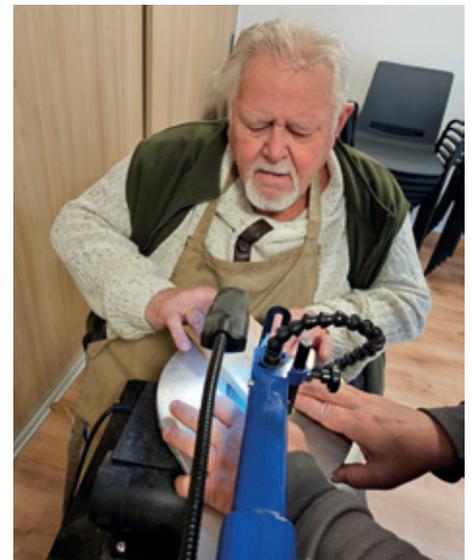
Beispiele hierfür gibt es viele. Erst kürzlich war noch „Die Werkzeugkiste“ zu Besuch, Schreiner Tobias Marquardt hatte seine mobile Holzwerkstatt mitgebracht. Das Besondere dabei: Die fünf Teilnehmer waren auf voller Linie gefragt. Es wurde nicht nur etwas Vorgefertigtes zusammengebaut, sondern selbst gemessen, angezeichnet, gesägt, geleimt und geschliffen. Für den einen eine altbekannte Tätigkeit, bei der schöne Erinnerungen an früher aufkamen. Für manch einen aber auch eine völlig neue Erfahrung, die den Horizont noch einmal erweiterte. Am Ende des Tages konnte jeder Teilnehmer eine Buchstütze aus Holz mit nach Hause nehmen, die er wirklich selbst hergestellt hatte.

Die Einrichtung kommt bei den Menschen in und um Langendreer gut an. Vor allem auch pflegende Angehörige, die Beruf und Pflege in Einklang bringen müssen oder einfach mal eine Auszeit benötigen, profitieren von dem Angebot - wie Lore Wenzels Tochter Gabriele Alexander. Die nutzt den freien Tag, um sich bei der Tafel ehrenamtlich zu engagieren, Besorgungen und Einkäufe zu erledigen oder sich mit einer Freundin zu treffen. „Die Tagespflege ist da schon eine große Entlastung für mich“, sagt die 67-Jährige, während ihre Mutter in guter Gesellschaft das Frühstück in Angriff nimmt.

Weitere Infos:

Wer sich über die Tagespflege informieren oder sich anmelden möchte, kann dies gern bei Ute Lehmann per E-Mail unter tagespflege@sbo-bochum.de oder telefonisch unter 0234 416086-410.

Die Kosten richten sich nach dem Pflegegrad und der Anzahl der Besuchstage. Ein großer Teil wird von der Pflegekasse übernommen. Ein Fahrdienst steht zur Verfügung, um die Gäste abzuholen und sicher wieder nach Hause zu bringen. Termine für eine Besichtigung der Räumlichkeiten oder ein Kennenlernen vor Ort sind kurzfristig vereinbar. Interessenten sind zudem zu einem kostenlos Schnuppertag willkommen. Weitere Infos unter: www.sbo-bochum.de



Der 80-jährige Friedhelm Strack gehört zu den Gästen der Tagespflege, die jüngst beim Besuch der Werkzeugkiste eine Buchstütze herstellten.

Gemeinsam mit der 76-jährigen Hildegard Werner (l.) hat Lore Wenzel zum Frühstück in der Tagespflege im „Haus an der Dördelstraße“ Platz genommen. Tagespflege-Leiterin Ute Lehmann (2.v.l.) und Wenzels Tochter Gabriele Alexander schauen ihnen über die Schultern.

GUTSCHEIN

für einen kostenlosen **SNUPPERTAG** in der **TAGESPFLEGE** in unserem Haus an der Dördelstraße in Bochum-Langendreer.

Jetzt einlösen!

Anmeldung und Infos: 0234 416086-410



www.sbo-bochum.de



SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH





Amts-Apotheke
Für Sie immer stark

Art of hair

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Generalvertretung **Tanja Bertram**

BESTATTUNGEN
WELLERS
Tel: 0234-87 900 0
Trauerhalle / Aufbahrungsräume



F.A. Gimmerthal
Sortiments- und Verlagsbuchhandlung
44892 Bochum, Alte Bahnhofstr. 39
Tel. 0234/ 9270983, FAX 0234/9270984



Container Oschmann

Dampf Daddy



das Landau
TAPAS & MORE

...Wir lassen Sie nicht
im Regen stehen!



Meisterbetrieb
DAGOBERTS DÄCHER
Christian Müller GmbH & Co KG



Langendreer lebt vom Miteinander – und mittendrin steht die Werbe- und Aktionsgemeinschaft Bochum Langendreer, das lokale Netzwerk von Gewerbetreibenden, Institutionen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Unter dem Motto „Gemeinsam für ein starkes Langendreer“ setzt sich die WAB Langendreer seit Jahren mit Herz und Hand für die positive Entwicklung des Stadtteils ein – und ist dabei so aktiv und vielfältig wie nie zuvor.

Ein starkes Netzwerk mit vielen Gesichtern

Ob Einzelhandel, Gastronomie, soziale Träger oder Kulturschaffende – die WAB bringt Menschen zusammen, die sich für ihren Stadtteil einsetzen. Sie bietet eine Plattform für Ideenaustausch, Diskussionen und gemeinsames Handeln. Regelmäßige Treffen und Veranstaltungen, wie z. B. das Mitmachfest „Bänke raus“ und der Herbstmarkt, sorgen dafür, dass man im Gespräch bleibt und gemeinsam Zukunft gestaltet. Unterstützung erhalten die Mitglieder durch einen engagierten Stadtteilmanager, der hilft, Projekte zu koordinieren, Kontakte zu vermitteln und auch bei behördlichen Fragen zur Seite steht.

Mit ihrer Arbeit macht die WAB Langendreer nicht nur die Interessen der lokalen Wirtschaft sichtbar, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil. Dabei geht es nicht nur um wirtschaftliche Impulse, sondern auch um Lebensqualität, soziale Verantwortung und kreative Impulse für Langendreer.

Rückblick und Ausblick – Mitgliederversammlung 2025

Im März fand die diesjährige Mitgliederversammlung der WAB Langendreer in den Räumen der Gastronomie das-Landau statt. Dabei wurde der Vorstand einstimmig im Amt bestätigt – ein klares Zeichen für Kontinuität und Vertrauen in die geleistete Arbeit.



Mitgliederversammlung

Gemeinsam für ein

Der Vorstand der WAB Langendreer besteht aus: Michael Koch (Vorsitzender), Yvonne Schönell und Jens Riwozki (stellvertretende Vorsitzende), Karsten Höser und Andreas Schönell (Finanzen) sowie Bernd Leimann und Daniel Oehlmann (Schriftführung).

Auch für das laufende Jahr hat sich die WAB Langendreer wieder viel vorgenommen: Von bewährten Veranstaltungen wie „Bänke raus“, dem Herbstmarkt oder dem Nikolausbesuch bis hin zu neuen Formaten, wie einem Instagram-Lehrgang für die Vereinsmitglieder, der in Kooperation mit der Werner Werbegemeinschaft Pro Werne durchgeführt wird, als auch das Aufstellen eines Parklets im Bereich der Christuskirche (siehe Seite 21).

Neue Mitglieder und digitale Präsenz Die Werbe- und Aktionsgemeinschaft wächst – auch im Netzwerk. Schon in den ersten Monaten dieses Jahres darf die WAB Langendreer neue Mitglieder begrüßen, darunter das Café Ana, Adrianos Café am Stern und die Fahrschule Tstar drive. Die aktuelle Logoleisten auf diesen Seiten geben einen kleinen Einblick, wer der Werbe- und Aktionsgemeinschaft angehört – die vollständige Mitgliederliste und viele Informationen rund um die WAB Langendreer befinden sich auf der neu gestalteten Website: wab-langendreer.de

Die WAB Langendreer zeigt eindrucksvoll, wie viel möglich ist, wenn Menschen sich zusammenschließen. Sie ist Knotenpunkt, Motor und Sprachrohr – und bleibt ein zentraler Baustein für einen lebendigen, zukunftsorientierten Stadtteil. Denn eines ist klar: Langendreer kann was – und die WAB Langendreer macht es sichtbar.



Die neuen WAB Langendreer-Becher erstmals bei „Bänke raus“ 2025

starkes Langendreer



Zehn Jahre Dorffest Langendreer – Ein kleines Jubiläum mit großer Feierlaune

Zehn Jahre Dorffest Langendreer – Ein kleines Jubiläum mit großer Feierlaune Am Samstag, den 23. August 2025, verwandelt sich die Alte Bahnhofstraße in Langendreer erneut in eine bunte Festmeile. Zwischen Ovelacker Straße und Hauptstraße wird von 12 bis 19 Uhr das mittlerweile 10. Dorffest gefeiert – ein kleines Jubiläum, das Groß und Klein mit einem abwechslungsreichen Programm begeistert.

Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre freut sich das Organisationsteam rund um Petra und Christian Müller sowie Karsten Höser, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen. „Wir haben monatelang an dem Programm gearbeitet und hoffen, dass es auch diesmal den Geschmack des Publikums trifft und dass für jeden etwas dabei ist“, erklärt Petra Müller.

Das Dorffest bietet Altbewährtes und Neues: Die ortsansässigen Geschäftsleute sowie externe Händler präsentieren sich mit Verkaufsständen, während Langendreerer Initiativen an Informationsständen ihre Arbeit vorstellen. Für kulinarische Vielfalt sorgt eine Schlemmermeile mit regionalen und internationalen Spezialitäten. „Wir haben es wieder geschafft, eine ausgewogene Mischung an Ausstellern zu gewinnen“, ergänzt Karsten Höser.

Musikalisch wird das Fest durch ein abwechslungsreiches Liveprogramm begleitet. Christian Müller von Dagoberths Dächer verspricht: „Es werden wieder viele Attraktionen für Groß und Klein geben. Auch für Kinder ist einiges geboten.“

Wer selbst aktiv am Fest teilnehmen möchte, hat die Chance: Es sind noch einige Plätze für Kleinkunsthändler und Marktbesucher frei. Interessierte

können sich per Mail (la-dorf@gmx.de) oder telefonisch unter 0234-588 444 44 (Christian Müller, Dagoberths Dächer) melden.

Langendreer freut sich auf ein fröhliches Miteinander bei Musik, Kulinarik und guter Laune – und auf viele Gäste, die gemeinsam ein Jahrzehnt Dorffest feiern möchten.

Mit besten Grüßen, euer Orga Team



Schon einmal vormerken:

Der Kunst- und Kreativmarkt findet am 27. September am "Alten Bahnhof", rund um den Platz am Stern statt. Zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr präsentieren zahlreiche selbsthergestellte Dinge aus dem Kunst- und Kreativbereich.

Dies & Das

MODE & ACCESSOIRES

Die Park Apotheke
Gesundheit beflügelt



MOTIVE44
FOTOSTUDIOS

Gewerbepark Salweidenbecke GmbH



nicole wilms
graphic | design | werbung

ZIESAK
hagebaumarkt · baustoffe
FLORALAND · zoocenter

HAUS DER SCHÖNHEIT

Elke Scharschmidt
IMMOBILIEN

Jörg Dorau - Lotto, Tabak,
Zeitschriften, Feinkost



Möbel Hardeck

Haarmann

bei BRILLENFABRIK 24



PROVINZIAL

Daniel Oehlmann



Plötzlich Café-Besitzerinnen

Sie haben die Gratwanderung gemeistert, eine beliebte Langendreerer Institution zu erhalten und ihr dennoch einen eigenen Stempel aufzudrücken: Anfang des Jahres übernahmen Laura Bockau und Michaela Hasenauer das Café Ana. Der mutige berufliche (Neu-)Start der beiden Frauen ist geglückt und das beliebte Lokal brummt wie eh und je.

Noch im Mai vergangenen Jahres besucht die in Bochum-Laer wohnende Michaela Hasenauer mit ihren Eltern das Café Ana als Gast und erzählt kurz darauf einer Bekannten, wie gut es ihr dort gefallen habe. Kaum vier Monate später treffen sich die beiden zufällig wieder und Michaela erfährt, dass das Café zum Verkauf steht. Bei der 58-Jährigen setzt umgehend das Kopfkin ein. Die Idee, sich damit selbstständig zu machen, lässt sie nicht mehr los. Sie erzählt Laura Bockau davon, mit der sie seit vielen Jahren gemeinsam in einem Einzelhandelsgeschäft in der Bochumer Innenstadt angestellt ist. Beide sind geübt im Kundenkontakt. Sie verfügen über Engagement, Herzblut und große Leidenschaft fürs Backen und Kochen. „Ich war sofort begeistert“, erinnert sich Laura, „denn unser Familientraum war es immer, einen Bauernhof mit eigenem Café zu besitzen.“ Ihre zwei 17 und 19 Jahre alten Töchter bestärken sie darin, die Chance zu ergreifen und ihren Traum zu verwirklichen – wenn auch ohne Bauernhof. Ihre Freundin und baldige Geschäftspartnerin erhält etwas mehr Gegenwind. Doch die fünffache Patchwork-Mama und vierfache Oma ist geübt darin, ihn als Rückenwind zu nutzen. Michaela ist von der Idee überzeugt und hält taff dagegen: „Ich bin ein sehr optimistischer Mensch und musste in meinem Leben einige Krisen meistern, aus denen ich immer gestärkt hervorgegangen bin.“

Eine Krise, die beide definitiv beenden wollen, betrifft ihre berufliche Situation: Sie sind nicht mehr glücklich in ihrem Job und gewillt, das zu ändern. Ihr damaliger Arbeitgeber erleichtert ihnen quasi den Absprung, wie Laura rückblickend erklärt. „Wir waren beide seit einiger Zeit sehr unzufrieden auf der Arbeit und dadurch offen für Veränderung. Einige Jahre zuvor hätten wir vielleicht ein bisschen rumgesponnen, um dann doch nicht ernst zu machen.“ Sie zeigt lächelnd auf ein Schild an der Wand ihrer neuen Wirkungsstätte: „Das Leben ist zu kurz für irgendwann.“ Sie machen Nägel mit Köpfen und be-

werben sich bei Besitzerin Katrin Bilgin um die Übernahme. „Viele hatten damals Angst, dass Café würde schließen, denn Katrin musste es aus persönlichen Gründen abgeben und hat lange nach einem passenden Nachfolger gesucht. Sie wollte vor allem jemanden finden, der das Ana in ihrem Sinne weiterführt.“ Die couragierten Frauen überzeugen sie auf Anhieb, werden sich schnell einig und wissen zu schätzen, was ihre Vorgängerin aufgebaut hat. „Katrin hat uns ein bereits gut laufendes Café hinterlassen.“

Die beiden Unternehmerinnen renovieren zwar zu Beginn aufwändig, doch bis auf kleine Deko-Elemente behalten sie den beliebten Look des Cafés bei. Trotzdem möchten sie ihrem Laden eine eigene Note verpassen mit spannenden und innovativen Ideen. Das kommt bei den Besucherinnen und Besuchern an, wie Laura berichtet: „Viele Stammkunden sind uns erhalten geblieben, aber wir durften auch neue Gäste begrüßen.“

Ihre Töchter leiden beide an Zöliakie, eine durch Glutenunverträglichkeit verursachte Autoimmunerkrankung, die schwerwiegende gesundheitliche Folgen für die Betroffenen hat. „In schweren Fällen reicht ein Brotkrümel im Nutella-Glas“, weiß die Mutter aus eigener leidvoller Erfahrung. Als die beiden Durchstarterinnen entdecken, dass die Küche einen Ofen besitzt, der nie benutzt worden ist, teilen sie den Raum in zwei strikt getrennte Arbeitsbereiche auf. Ihr Plan: Sie möchten Speisen für Menschen mit Glutenunverträglichkeit/Zöliakie anbieten. Die Idee kommt an. Mittlerweile haben sie einen festen Kundenstamm aus den angrenzenden Städten dazugewonnen. Neben den beiden Besitzerinnen besteht das Team aus vier weiteren Mitarbeiterinnen, zwei von ihnen sind übergangslos übernommen worden. Alle sind mittlerweile gut eingespielt und für das Thema „Glutenfrei“ sensibilisiert worden. In Kooperation mit der Therapeutin Sara Schutta findet sogar regelmäßig ein Zöliakie-Stammtisch statt, bei dem sich Betroffene über ihre Erkrankung austauschen können. Wie gut glutenfreier Kuchen schmeckt, kann selbstverständlich jeder Gast testen, denn in einer separaten Vitrine werden täglich leckere Varianten angeboten. „Mittlerweile schreiben wir gar nicht mehr glutenfrei dran, denn wir haben festgestellt, dass es viele



abschreckt. Wir fragen aber gerne nach, wie's geschmeckt hat und klären dann über die Besonderheit auf", erzählt Michaela augenzwinkernd. Beschwerden waren bislang Fehlanzeige, im Gegenteil: Viele sind überrascht und bestellen beim nächsten Besuch wieder glutenfrei. Ebenfalls lecker sind auch die vegetarischen und teils veganen Angebote sowohl beim Kuchen als auch bei den Suppen und Salaten, die täglich wechseln – alles frisch und selbstgemacht mit Produkten aus der Region.

Dafür stehen die beiden lange vor Café-Öffnung in der Küche, beginnen zu backen und zu kochen. „Die ersten Monate waren wirklich anstrengend, es war immer etwas zu tun, aber so langsam sind wir angekommen“, gibt Laura erleichtert zu. Denn neben dem normalen Betrieb und dem Zöliakie-Stammtisch haben sie bereits einen Thermomix-Abend angeboten, richten auch Veranstaltungen wie Geburtstage, Hochzeiten, Trauerfeiern und Taufen aus. Viele weitere Ideen sind bereits in Planung - zukünftig zum Beispiel auch Leseabende.

Erst kürzlich erhielten sie die Bitte, ein Frühstück zum Junggesellenabschied auszurichten. „Mich rief eine sehr nette Dame an und fragte, ob das möglich sei. Ich reservierte ihr alles und wir schmückten den Tisch besonders schön, mit viel rosa Deko“, erinnert sich Michaela schmunzelnd. An einem Samstagmorgen stehen dann allerdings fünfzehn Männer auf der Matte. „Derjenige, der angerufen hatte, grinste schon wissend und meinte, das würde ihm öfter passieren.“ Der Fauxpas ist schnell

vergessen und Michaela meint lachend: „Sie haben sich mit unserem rosa Arrangement scheinbar sehr wohl gefühlt.“

Die beiden Frauen haben nach ihrem späten Sprung in die Selbstständigkeit in den vergangenen Monaten eine Menge erlebt, viel Arbeit und Stress, aber auch viele positive Erlebnisse.

Bereut haben sie ihren Schritt aber keinen Augenblick und so langsam können sie mal durchpusten, bekennt Laura erleichtert: „Wir fühlen uns jetzt wirklich angekommen in Langendreer und in unserem Café Ana.“ Michaela ergänzt: „Wir möchten unseren Kunden einen Wohlfühlort schaffen!“

KHe



Michaela Hasenauer (l.) und Laura Bockau



Ruhr  Hörakustik



Schmuckkästchen



 Sparkasse Bochum

STERN  APOTHEKE



TARGO  BANK

Tintenklecks 



 Volksbank Bochum Witten eG

WEBER
Coötinant  GmbH

West Trinkhalle



PRÄSENTIERT:

1. Lindemann

**INKLUSIONS
FUSSBALL**

Cup 2025



20.09.2025 ab 10Uhr
VfB Langendreerholz
Hörderstraße 135,
44892 Bochum



Anmeldung per Mail an:
vfb@langendeerholz.de

Der Mann für alle Fälle kocht nicht nur mit Wasser ...

Mit einem neuen Konzept der Verköstigung überrascht Philipp Schröder seit dem letzten Oktober alle Freundinnen und Freunde des guten Geschmacks. Denn neben dem klassischen Catering und Party-Service kann man bei „Rent a Phil“ jetzt auch das komplette Kocherlebnis für private Veranstaltungen vor Ort buchen.

Der gebürtige Langendreerer begann seine kulinarische Karriere zunächst mit der Schule zum Restaurantfachmann im Haus Oekey, wo man jedoch sehr schnell auch das Talent zur Zubereitung von Speisen bei ihm entdeckte und die Ausbildung zum Koch aufsattelte. Als Jahrgangsbester schloss der „Foodlover“ im Jahr 2003 die Lehre erfolgreich ab und bereicherte fortan das Team um den Mitbegründer von „Bochum Kulinarisch“, der sein Gasthaus 2015 aus gesundheitlichen Gründen aufgab. Philipp wechselte jedoch schon zuvor in die Gastronomie der Zeche Zollverein, wo er seinen Horizont dank der großzügigen Ressourcen der Ruhrkohle AG-Stiftung noch einmal erweitern konnte. Im Anschluss daran sammelte er Erfahrungen im Living Room und Haus Kemnade, bevor er 2010 den ersten Schritt in die Selbstständigkeit wagte und in den Burger-Grill an der Hauptstraße einzog. Diesen konnte der Feinschmecker mit neuen Ideen und Kreationen deutlich aufwerten, jedoch bedurfte es noch eines Umzugs, bevor sich der Koch aus Leidenschaft frei entfalten konnte. Im „Fresh BBQ & Bar“ am Anfang der Alten Bahnhofstraße zauberte der Grillmeister in der offenen

Zubereitung schwerpunktmäßig Patties und Beilagen für erstklassige Burger und andere Menus. Allerdings nahmen ihm Faktoren wie wenig Freizeit und viel Bürokratie die Freude an der Zubereitung von Leckereien, sodass das Lokal 2018 zunächst seine Pforten schloss und später als Himalaya Kitchen von einem neuen Inhaber wiedereröffnet wurde. Bei der anschließenden Tätigkeit im H+ Hotel am RuhrCongress konnte Philipp seine Kompetenzen um das Catering weiterentwickeln, da in der großen Küche auch die Verpflegung für die umliegenden Veranstaltungsorte organisiert wurde. Im Zuge dessen vertiefte der passionierte Musikhörer seine Kontakte zum Junkyard in Dortmund, wo er in der Folgezeit für das kulinarische Wohlbefinden von Künstlern wie Gentleman oder dem Wu-Tan-Clan verantwortlich zeichnete. Parallel dazu setzt auch das Landau bei Sonderveranstaltungen wie Live-Cooking oder Oster-Brunch auf die Expertise des Multitalents, das für das Lokal auch schon eine hervorragende Paella zum Stadtteilstfest kreiert hat.

„Koch zu sein ist eine Berufung“, meint der Lokalpatriot, der in seiner Freizeit beim Basketball-Club-Langendreer (BCL) spielt, über seine Profession, die neben ungünstigen Arbeitszeiten auch viele tolle Erfahrungen mit sich bringt. Nach 25 Jahren in unterschiedlichsten Settings möchte er seine Fähigkeiten noch stärker auf die individuellen Wünsche seiner Kunden abgestimmt anbieten. Unter dem Motto „Don't panic - Chill - Rent a Phil“ können seine

Dienste neuerdings „gemietet“ werden. So kann der Meister der Flexibilität in der heimischen Küche ein romantisches Candlelight-Dinner zaubern oder einen Grillabend für 200 Gäste mit Rundumbetreuung organisieren. Er bereitet seine Gaumenfreuden stets mit Herzblut und Leidenschaft zu und profitiert dabei von seinem außerordentlichen Erfahrungsschatz, den er in einer ausführlichen Beratung vorab gerne teilt.

Persönliche, unverbindliche Anfragen erhalten Interessierte beim Team Philipp Schröder unter 0173-3790111 oder per Email unter booking@rent-a-phil.de. Weitere Informationen unter rent-a-phil.de.

Stefan Witte



Im das Landau: Essen für den guten Zweck

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für die rege Teilnahme an unserem vergangenen Charity Event bedanken.

Es war unfassbar, wie viele Gäste daran teilgenommen haben. Und diejenigen, die keinen der begehrten Plätze ergattern konnten, haben die Möglichkeit genutzt, unsere Spendenbox zu füttern.

Am Ende des Tages konnten wir stolz satte 4.250,00€ an die „Elterninitiative krebserkrankter Kinder e. V.“ übergeben - eine wirklich schöne Sache, die wir in

diesem Jahr gerne wiederholen werden. Die Spenden, die wir dabei erwirtschaften, sollen diesmal zweigeteilt sein und an das Tierheim Bochum und die Aktion Lichtblicke gespendet werden.

Nähere Informationen findet ihr auf Facebook, Instagram oder telefonisch unter: 0234-640 888 64.

Mike Schnabl

Phillip Schröder, Jolanthe und Diane Galda (rechts) übergeben den Scheck an Roswitha Rabe von der Elterninitiative krebserkrankter Kinder e. V.



Paracelsus Apotheke? Kenn ich. E-Rezept? Scan ich.

E-Rezepte kannst du jetzt mit der gesund.de App digital bei deiner **Paracelsus Apotheke** einlösen.



P PARACELSUS
APOTHEKE
im Carré

Alte Bahnhofstr. 123b | 44892 Bochum
Tel. 02 34 - 28 61 18 | Fax 02 34 - 29 67 16



gesund.de

Dein E-Rezept in deiner Apotheke.

App kostenlos herunterladen!



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store

Bahnhofs-Gastronomie La Vida feierte Einjähriges mit sozialen Aktionen

Seit über einem Jahr begeistert die Gastronomie La Vida im Bahnhof Langendreer mit ihrem leckeren Tapas-Angebot und der freundlichen Atmosphäre nun schon die Gäste. Den ersten Geburtstag im April feierte die Inhabersfamilie Ilbay, mit besonderen Aktionen: Statt sich selbst und ihr Lokal in den Fokus zu rücken, setzen sie ein Zeichen der Solidarität.

Familie Ilbay hieß 43 Jungen und Mädchen aus Bochumer Kinderheimen und Wohngruppen sowie 18 Begleitpersonen im La Vida willkommen und luden sie zu einem leckeren Mittagessen in das beliebte Lokal ein. An einem riesigen Kinderbuffet durfte sich jeder nach Herzenslust bedienen und so viel schlemmen, wie hineinpasste. Zum krönenden Abschluss des Mittagessens wartete eine Eiscreme-Station – das Highlight der Kids.

Doch es gab nicht nur leckeres Essen, sondern auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Senior-Chef Yavuz Ilbay engagierte zwei Entertainer, die den Kindern und Jugendlichen mit lustigen Spielen, Animation und ganz viel Herz ein wunderschönes Erlebnis bereiteten.

Zum Abschluss des aufregenden Nachmittags wartete eine weitere Überraschung: Jedes Kind erhielt – von Yaşam Ilbay persönlich ausgesucht und liebevoll verpackt – eine Geschenktüte, gefüllt mit Spielsachen und Kleinigkeiten passend für jedes Alter. Darüber hinaus warteten auf die Einrichtungen noch passende Gemeinschaftsspiele.

Schwer zu sagen, wer sich über die gelungene Aktion mehr freute. Yaşam Ilbay war jedenfalls begeistert: „Es war einfach zauberhaft: Die Kinder haben uns selbstgemalte Bilder geschenkt – und ich habe sogar ein Armband bekommen. Man hat die ganze Zeit Kindergelächter gehört.“ Doch damit nicht genug: Zusätzlich spendeten die Gastronomen noch satte 4000 Euro an das Tierheim in Bochum.

Mit diesen bemerkenswerten Aktionen möchte sich die Betreiberfamilie Ilbay für die Unterstützung im ersten Jahr bedanken und zugleich soziale Verantwortung im Stadtteil übernehmen.

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen ersten Jahr und viel Erfolg für viele weitere!

KHe



Dirk Meyer, Bezirksbürgermeister, Yaşam Ilbay und Yavuz Ilbay während der Aktion am 17. April



Die Bilder der Kinder für Familie Ilbay



Einmalig in Deutschland Einzigartige Ausbildung an der Hasselbrinkstraße



Wir waren verabredet am 26. März an der Hasselbrinkstr. 27. Adrian ist sein Vornahme und am Telefon hörte ich einen Akzent heraus – nicht wissend welchen. Er empfing mich am Eingang der ehemaligen Hasselbrinkschule, und ich registrierte erstmalig (!), dass sich hier eine Nebenstelle des Walter-Gropius-Berufskollegs befindet. Ich stellte mich noch einmal vor und erfuhr seinen vollständigen Namen: Adrian Häßler („wie der Fußballer!“).

Mein Freund Nobbi hatte mir diesen Kontakt vorgeschlagen. Adrian hilft ihm schon mal bei der Gartenarbeit, arbeitet nebenbei im Bahnhof Langendreer und er macht eine Ausbildung (an der Hasselbrinkstraße), die einzigartig sei in Deutschland, so Nobbi. Das machte mich als Dopo-Mann natürlich neugierig. Nobbi vermittelte den Kontakt.

Ich folgte Adrian ins Treppenhaus des Kollegs, ins Erdgeschoss. Wir nahmen Platz im Büro und Sammlungsraum des Fachpraxislehrers der Geowissenschaften, Herrn Kaiser, in dem sich eine Menge „geologischer und paläontologischer Objekte“ befinden, und ich konnte loslegen.

Adrian ist 26 Jahre alt, geboren in Langenau im Schwabenland – daher der manchmal aufblitzende Akzent – und ließ sich nach seiner schulischen Ausbildung dreieinhalb Jahre lang zum Zahntechniker ausbilden. Am Ende seiner Ausbildung fand eine Abschlussfahrt nach München statt. Man besuchte u.a. die „Wehrgeschichtliche Lehrsammlung des Sanitätsdienstes der Bundeswehr“, zu der auch die wehrpathologische Lehrsammlung mit über 3000 pathologischen und anatomischen Ausstellungsstücken gehört. Sie ist eine der größten derartigen Sammlungen und zeigt ein breites Spektrum an Krankheits- und Verletzungsbildern aus der Zeit des I. Weltkriegs bis heute, darunter viele humane Präparate. Besonders Letztere erregten Adrians Interesse und er erfuhr, dass solche Humanpräparate zu wissenschaftlichen Zwecken, bei der Ausbildung von Medizinstudenten, der Weiterbildung von Ärzten und auch in der Rechtsmedizin ihre Bedeutung finden. Seine Frage: Wie stellt man solche Präparate her? Wie präpariert und konserviert man z.B. eine durchgeschossene Lunge, ein verletztes Herz oder gar ein menschliches Gehirn?

Während seiner folgenden dreieinhalb jährigen Berufstätigkeit als Zahntechniker entstand schließlich sein Wunsch, staatlich geprüfter präparationstechnischer Assistent zu werden, denn so nennt man die Menschen, die z.B. solche Humanpräparate, wie die in München ausgestellten, herstellen. Und er erfuhr, dass es solch eine Ausbildung europaweit (!) nur in Bochum gibt, und zwar am Walter-Gropius-Berufskolleg, der Fachabteilung für Präparationstechnik, lokalisiert im Stadtteil Langendreer. Adrian fand eine Wohnung im Ortsteil Alter Bahnhof und erreicht locker zu Fuß seit August 2022 seine Ausbildungsstätte, die er wohl nach bestandener Prüfung inklusive Fachhochschulabschluss in diesem Sommer verlässt. Voraussichtlich wird er als staatlich geprüfter präparationstechnischer Assistent im Fachbereich Medizin („Präparator“) an der Universitätsklinik Tübingen im Institut für Anatomie beruflich tätig werden. Was beinhaltet eine solche Ausbildung, die aktuell die ca. 90 Schüler*innen in Langendreer absolvieren?

FIT FÜR DIE SCHULE



Ihr Partner für professionelle Nachhilfe.
Alle Fächer, Klassen und Schulformen.

- Flexible Preise
- Keine Anmeldegebühr
- Bis zu 2 Probestunden pro Fach gratis
- Bildungs- und Teilhabepaket möglich

lernstudio
bochum 

Sprachkurse | Weiterbildung | Nachhilfe

www.lernstudio-bochum.de

Hauptstr. 207 | 44892 Bochum-Langendreer | Fon: 0234 79 210 021 | info@lernstudio-bochum.de

Sie dauert drei Jahre. Unterrichtet wird von montags bis freitags von 7.30 bis ca. 15 Uhr. Es gibt die Unter-, Mittel- und Oberstufe für je 30 Schüler*innen, von denen jeweils 10 den Fachbereichen Medizin, Biologie, Geowissenschaften zugeordnet werden. Die allgemeinbildenden Fächer Deutsch, Mathe, Englisch, Wirtschaft, Politik, Religion, Werkstofftechnik (Chemie), Ausstellungsdokumentation, digitales Sammlungswesen und Fotografie, einige hiervon für den Fachhochschulabschluss relevant, werden im Klassenverbund von 30 Schüler*innen unterrichtet. Die fachspezifischen Fächer werden bei einer Klassenstärke von 10 Schüler*innen erteilt.

Für den Fachbereich Medizin beinhaltet das Lernpensum folgende Fachkombinationen: Anatomie & Physiologie, Histologie, Pathologie, Rechtsmedizin und Fachpraxis in medizinischer Präparations- und Sektionstechnik, diese werden an der RUB und im Berufsgenossenschaftlichen Klinikum Bergmannsheil in Bochum unterrichtet.

Im Fachbereich Biologie werden vorwiegend zoologische Präparate hergestellt. Diese haben vor allem eine Bedeutung in der Trophäenherstellung und in naturkundlichen Museen mit didaktischer Funktion. Die Fachpraxis hierzu wird an der Schule von Herrn Berndt vermittelt, dieser war einst selbst Schüler am Walter-Gropius Berufskolleg. Theoretisch begleitend lernen die Schüler*innen zusätzlich Anatomie, Morphologie und Evolution im Unterricht von Frau Dr. Niesmann.

Der Fachbereich Geowissenschaften arbeitet viel mit fossilem Material, Gesteinen / Mineralien. Die Herstellung von sogenannten Dünnschliffen mit einer Dicke von 0,02-0,03 mm, das Freiarbeiten von Fossilien aus Gesteinsmaterial und auch Abformungen von originalen Präparaten bekommen hier eine zentrale Bedeutung. Unterrichtet werden diese Fachkombinationen von Frau Dr. Jöns (Mineralogie), Frau Dr. Lehrke (Paläontologie), Frau Krainitzki (Abformtechnik) und Herrn Kaiser (Fachpraxis), ebenfalls ein ehemaliger Schüler des Fachbereichs Geowissenschaften am Walter-Gropius Berufskolleg.

Drei außerschulische Praktika müssen in der Ausbildungszeit von den Schülern aller Fachbereiche absolviert werden – zwei über drei Wochen, eins über



**Walter-Gropius-Berufskolleg,
Fachabteilung für Präparationstechnik,
an der Haselbrinkstr. 27 in Langendreer**



**Teilsammlung der zoologischen Präparate der
Fachabteilung für Biologie - hergestellt von
Auszubildenden des Kollegs**

vier Wochen. Diese dienen der Berufsorientierung, da in jedem Fachbereich wiederum spezifische Arbeitsfelder im Anschluss an die Ausbildung gewählt werden können. Adrian z.B. machte sein anatomisches Praktikum an der Uni-Klinik in Essen, sein pathologisches im Katharinenhospital in Stuttgart und sein rechtsmedizinisches am Ludwig-Maximilian-Institut in München.

Die Abschlussprüfungen bestehen aus drei schriftlichen fachspezifischen Examina, einer praktischen Arbeit und einer abschließenden mündlichen Prüfung. Im Fachbereich Medizin bedeutet dies, dass ein Humanpräparat erstellt werden muss, welches einer Körperspende entnommen wurde. Die Zeitvorgabe sieht hierfür maximal sechs Stunden vor. Diese Prüfung wird Adrian in angemieteten Räumen des Instituts für Anatomie an der Ruhr-Universität in Bochum anfertigen.

Aktuell wird der Unterricht in der Fachabteilung für Präparationstechnik des Walter-Gropius-Kollegs in Langendreer von insgesamt 17 Unterrichtenden erteilt. Dazu gehören auch Dr.



**Im freundlichen Gespräch mit der Dopo, v.l.n.r.:
Michele Kaiser (Fachpraxislehrer für Geowissenschaft),
Dr. Gesche Krause (Fachpraxislehrerin für
Medizin), Adrian Häßler**



Werkstattraum der Fachabteilung Geowissenschaften



Freigelegtes Fischfossil

Gesche Krause, Fachpraxislehrerin für Medizin, und Michele Kaiser, Fachpraxislehrer für Geowissenschaft, die mir bei meinem Besuch im Kolleg sehr freundlich Fragen beantworteten und mich gemeinsam mit Adrian durchs Schulgebäude begleiteten - obwohl sie eigentlich nach 15 Uhr längst Feierabend hatten.

Ich bedanke mich bei meinen Gastgebern ganz herzlich auch für die ergänzenden Informationen über das Kolleg und wünsche Adrian viel Glück und Erfolg nicht nur für seine Prüfung.

Willi Wachsam

P.S. Bei Interesse an dieser Ausbildung „vor der Haustür in Langendreer“ kann man sich melden über die Homepage von „Walter Gropius Berufskolleg Bochum“



Übrigens:
Wir haben auch
Tagespflegeplätze

GENAU MEIN REVIER!

In Bochum zuhause

www.sbo-bochum.de



Bei uns gibt's Currywurst, Fußball,
coole Jobs und **eine super Pflege.**

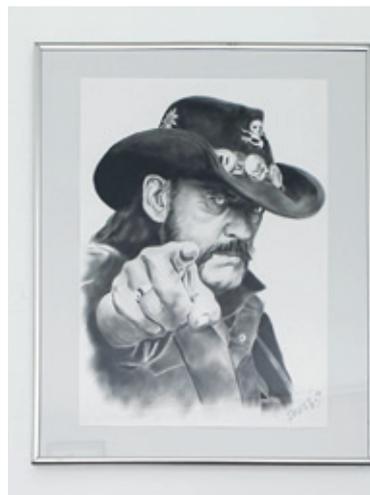
Jetzt direkt anrufen: 02327-6983-210

JURISTEREI TRIFFT AUF KUNST

So ist das im Leben, hier in Langendreer und sicher auch anderswo. Menschen kennen sich seit der Kita oder der Grundschule, seit Gymnasium oder Gesamtschule, und beim zufälligen Treffen auf dem Markt oder auf der Alten Bahnhofstraße erinnern sie sich an gemeinsame Zeiten. Da rutscht dann schon mal etwas weg oder die Schulzeiten werden zu guten alten Zeiten. Als Zugezogener kann man dann nur lauschen und staunen und die Auskunft auf die Frage, wer das wohl sei oder war, heißt dann: Kennste eh nicht, der war auch auf meiner Schule. Nachgeschoben wird auch gerne noch: Der war aber nicht in meiner Klasse.

Aha. Leichter ist es, wenn zwei Bekannte aus der Dorfprominenz plötzlich im Scheinwerferlicht stehen. Der eine ist der Rechtsanwalt, Ratsvertreter und führende Sozialdemokrat Jörg Czwikla und der andere der Brush Art Künstler Marcus Hoppe. Beide haben vor 25 Jahren Abi auf Lessing gemacht und sind dann ihren Weg ins Leben gegangen. Das alles ist insoweit nicht besonders, wenn nicht der Rechtsanwalt Czwikla sein Anwaltsjubiläum in diesem Jahr feierte und deshalb die Idee hatte, aus diesem Grunde in seiner Praxis gute Kunst auszustellen. Der Künstler und Abijahrgangsgefährte Marcus Hoppe war gerne mit dabei und konnte sich vorstellen, sogar direkt vor Ort zu agieren. Das war der gemeinsamen Sache sehr förderlich, denn Airbrush-Malerei direkt zu erleben ist nur selten möglich.

Die Liebe zur Kunst, zur Malerei und den Blick für Qualität hat Marcus Hoppe von seinem Kunstlehrer Heigel eingepflegt bekommen. Dieser Lehrer hat für sein Fach gebrannt und die Fähigkeit besessen seine Schüler mitzuziehen. Bei dem späteren Airbrusher war es das klassische Zeichnen mit Pinsel und Öl, das am Beginn seiner Laufbahn stand. Die klassische Art mit Öl oder Aquarell ließ zwar schöne Bilder entstehen, aber die Genauigkeit anderer Werke zum Beispiel des Fotorealismus waren so nicht zu erreichen. Da war es ein Glück, dass der Maler einer alten Technik begegnete, die mit Luft oder besser gesagt mit Farbnebeln arbeitete. Denn so modern und neuartig das AirBrushing auch aussieht, die ersten Maler arbeiteten damit seit ca. 1900. Die feinen Strahlen, die mit einer Art Luftdruckpistole auf Papier oder Stoff geblasen werden, machen so dünne Striche möglich,



die kein Pinsel erzeugen kann. Feine Haare können so fotorealistisch in Bilder gezaubert werden. Farbnebel lassen schönste Aquarelle echt alt aussehen. Das scheint das Geheimnis der Druckluftmalerei zu sein, so fein und so genau sehen die Werke aus, dass sie an echte Fotos erinnern. Eine besondere Raffinesse sind Arbeiten im MixMediastil, bei dem die aufgespritzten Flächen durch den Einsatz von Farbstiften und Kratzmessern weiter behandelt werden. Sehen konnte man eine feine Auswahl jetzt zum Jubiläum beim Rechtsanwalt Czwikla, der übrigens für ein Meisterwerk selbst Modell saß und das Bild kaufte. Andere Werke sind in der SpencAir Galerie auf der Alten Bahnhofstraße 172 zusehen. Die prominent gelegene Galerie ist das Atelier von Marcus Hoppe. Mit viel Geschick hat er aus der

ehemaligen Änderungsschneiderei ein schönes Atelier geschaffen. Von außen kann man reinlügen und dann auch bei Interesse Werke kaufen im Preissegment um 400 Euro. Und wer gerne seine eigene Idee (unsrer Oma zum Geburtstag) künstlerisch verwirklichen lassen will, findet hier den Akteur.

Terminabsprache wird empfohlen: 023441482858. Und noch ein wichtiger Hinweis: Eingesetzt werden nur zertifizierte Farben. Nichts davon ist gefährlich, weder für Menschen oder Tiere oder die Umwelt.

So ist aus dem gemeinsamen Abi bei Lessing ein Kulturhighlight für den Bochumer Osten geworden, um dass uns sicher viele beneiden.

Mehr als nur ein Fotoshooting & deine Fotos in Galerie Qualität



**Motive44 für jeden Moment
deines Lebens**

- Pass- und Bewerbungsbilder
- Irisfotografie
- Newbornshooting
- Babybauchshooting
- Kindershooting
- Familienshooting
- Hochzeitsfotografie
- Paarshooting
- Portraitfotografie
- Eventfotografie
- Businessfotografie
- Gutscheine
- **XXL Fotodrucke**

Motive44 ist dein Fotolabor für ausgezeichnete Fotoprodukte in Galerie-Qualität für Fotografen, Künstler, Galeristen und Fotobegeisterte. Wir entwickeln und liefern deine Bilder in deinem Wunschformat. Unsere Bildbearbeitungsprofis können auch auf Wunsch nachträgliche Optimierungen vornehmen.



**Foto-Poster
XXL Fotodruck
Fine Art Hahnemühle
Leinwand
Acrylglas
Acrylblock
Alu-Dibond**

Hohe Eiche 12
44892 Bochum
0234 95075089

 motive44_fotostudios
www.motive44.de

Voedestraße 45
44866 Bochum
02327 9749949

Ein Sommer voller Bewegung, Begegnung und Baufortschritte

Das Stadterneuerungsprojekt Werne-Langendreer-Alter Bahnhof (WLAB) nähert sich nach fast neun Jahren voller Maßnahmen, Projekte und Engagement seinem Abschluss. Ende dieses Jahres endet das erfolgreiche Förderprogramm offiziell. Doch an ein Ausruhen ist noch lange nicht zu denken – im Gegenteil: Auch in diesem Sommer ist in den beiden Stadtteilen im Bochumer Osten einiges los. Zahlreiche Projekte sind auf der Zielgeraden oder feiern ihre Fertigstellung. Und auch für die Menschen vor Ort gibt es eine tolle Gelegenheit, mitzufeiern und in Bochum-Werne einen gemeinsamen Tag voller Spiel, Spaß und Freude zu verbringen.

Quartierssportanlage Heinrich-Gustav-Straße steht kurz vor der Eröffnung

Ein Highlight „sportlicher“ Stadtentwicklung ist die umfassende modernisierte Quartierssportanlage an der Heinrich-Gustav-Straße, auf der bereits seit dem vergangenen Herbst der Ball rollt. Der einst holprige „Rasenplatz“ gehört der Vergangenheit an – an seiner Stelle glänzt nun ein moderner Kunstrasenplatz, auf dem die Vereine CF Curdistan und WSV Bochum optimale Trainings- und Spielbedingungen vorfinden.

Doch damit nicht genug: Ergänzt wird die Anlage durch neue Leichtathletikflächen wie eine Laufbahn, eine Kugelstoßanlage und eine Weitsprunggrube. Ein Multifunktionsfeld lädt darüber hinaus zu weiteren Sportarten wie Badminton oder Völkerball ein – und auch die Willy-Brandt-Gesamtschule freut sich und nutzt die Anlage für ihren Sportunterricht.

Trotz baulicher Verzögerungen beim Umkleidegebäude ist nun Licht am Ende des Tunnels zu sehen – die Fertigstellung steht nun kurz bevor. Mit ihr einher geht eine attraktive Aufwertung des Eingangsbereichs. Die feierliche Eröffnung der gesamten Anlage ist für Anfang Juli geplant.



Quartierssportanlage Heinrich-Gustav-Straße



Kinderspielplatz Bramheide

Spiel- und Bolzplatz Bramheide: Fertigstellung noch in diesem Sommer

Fast abgeschlossen ist auch die Neugestaltung des rund 1.800 m² großen Spiel- und Bolzplatzes an der Bramheide, angrenzend an das Freibad Werne. Hier entsteht ein modernes, vielseitig nutzbares Areal, das Kinder, Jugendliche und Familien gleichermaßen anspricht. Zahlreiche neue Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen wurden auf Grundlage von Teilnehmungsformaten ausgewählt und installiert.

Der bisher stark sanierungsbedürftige Bolzplatz wird zu einem hochwertigen Multifunktionsfeld mit Basketballkorb und robustem Bodenbelag umgebaut. Zusätzliche Attraktionen wie eine Tischtennisplatte und eine Teqball-Platte – finanziert von der Bezirksvertretung Bochum-Ost – sorgen für noch mehr Bewegungsfreude. Ein kleiner Zaun schützt den Spielbereich dabei künftig vor Konflikten mit Hundehaltern und ihren Vierbeinern.

Ein besonderes Erlebnis gab es bereits während der Bau-phase: Kinder der benachbarten Amtmann-Kreyenfeld-Schule durften die Baustelle erkunden, Fragen stellen und sogar selbst einmal in einem echten Bagger Platz nehmen – ein Erlebnis, das sicher in Erinnerung bleibt.

Bahnunterführung an der Hauptstraße: Sanierung und Street Art für ein besseres Erscheinungsbild

Auch in Langendreer tut sich etwas. Die Bahnunterführung an der Hauptstraße, die täglich von vielen Menschen genutzt wird, erfährt in den Sommerferien eine umfassende Sanierung und gestalterische Aufwertung. Während die Deutsche Bahn den Deckenbereich erneuert, übernimmt die Stadt Bochum die Instandsetzung und Verschönerung der Seitenwände.

Haben Sie eine Pflegestufe?



**Kostenfreie
Pflegehilfsmittel**

**im Wert von
42€
pro Monat!**

Sprechen Sie uns an!

DELPHIN  **APOTHEKE**

MARKSTRASSE 402 · 44795 BOCHUM
TELEFON 0234 - 472306
DELPHIN-APO-BOCHUM@WEB.DE

DELPHINAPOTHEKE.RUHR

STERN  **APOTHEKE**

WARTBURGSTR. 1 · 44982 BOCHUM
TELEFON 0234 - 280062
STERN-APOTHEKE-BOCHUM@T-ONLINE.DE

STERN-APOTHEKE-BOCHUM.DE

Die etwa sechs Wochen dauernden Arbeiten machen eine Änderung der Verkehrsführung notwendig. Aus Langendreer kommend wird die Hauptstraße im Bereich der Unterführung temporär zur Einbahnstraße in nördliche Richtung. Der aus Norden kommende Verkehr wird parallel entsprechend umgeleitet. Nach der baulichen Aufwertung wird es dann künstlerisch: Streetart-Künstler gestalten die Wände mit farbenfrohen Graffiti und sorgen damit für ein völlig neues Erlebnis auf dem täglichen Weg durch die Unterführung.

Parallel dazu startet ein Pilotprojekt zur Taubenumsiedlung: Gemeinsam mit dem Stadttauben Bochum e.V. richtet die Deutsche Bahn in einem leerstehenden Gebäude nahe des Bahndamms das erste Taubenhaus der Stadt ein. Ziel ist es, die Tiere durch gezielte Fütterung dorthin zu lenken, wo sie zum einen ungestört leben können und zum anderen auch keine Konflikte mit anderen Nutzenden verursachen. Durch den Austausch der gelegten Eier gegen Gipseier soll langfristig die Population kontrolliert und gleichzeitig das Tierwohl gewahrt werden.



Unterführung Hauptstraße



Auf die Plätze

"Auf die Plätze in Bochum-Werne": Aktionstag im Werner Park lädt zum Mitmachen ein

Auch gesellschaftlich steht ein weiteres Highlight bevor: Am 19. Juli 2025 lädt die Stadt Bochum bereits zum dritten Mal in Folge zur Aktion „Auf die Plätze in Bochum-Werne“ ein – diesmal zentral an einem Tag im Werner Park. Von 11 bis 15 Uhr erwartet Kinder, Jugendliche und Familien ein buntes Programm voller Spiel, Sport und kreativer Angebote. Ob Basketball, Torwandschießen, Bogenschießen oder Bastelspaß – für jede und jeden ist etwas dabei.

Zahlreiche Vereine, Institutionen und Gruppen aus der Nachbarschaft gestalten den Tag aktiv mit – auch für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein. Der Werner Park selbst, in den vergangenen Jahren mithilfe von Städtebaufördermitteln neugestaltet, bietet mit seinem Spielplatz, der Calisthenics-Anlage und dem großen Grünbereich ideale Bedingungen für den sommerlichen Aktionstag.

Trotz des nahenden Endes des Stadterneuerungsprojektes zeigt sich also: WLAB bleibt weiterhin in Bewegung und setzt weitere wichtige Akzente für eine positive Entwicklung der beiden Stadtteile Werne und Langendreer-Alter Bahnhof.

Die Stadtteilentwicklung Werne–Langendreer-Alter Bahnhof (WLAB) geht in ihre finale Phase und bietet noch in diesem Jahr attraktive Fördermöglichkeiten für lokale Projekte. Dank finanzieller Unterstützung durch EU, Bund, das Land NRW und die Stadt Bochum können gezielt Maßnahmen wie die hier beschriebene Sanierung des Spiel- und Bolzplatzes Bramheide umgesetzt werden, die zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Belebung der Stadtteile beitragen. Auch Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Einrichtungen und Gewerbetreibende sind eingeladen, ihre Stadtteile aktiv mitzugestalten:

Noch bis Ende August 2025 bietet der unbürokratische Stadtteilfonds der Stadt Bochum eine ideale Möglichkeit, um finanzielle Unterstützung für die Umsetzung kreativer Ideen zu erhalten. Entscheidend ist, dass die Aktionen in dem Fördergebiet WLAB durchgeführt werden und den Stadtteilen bzw. der hier lebenden Bevölkerung zugutekommen. Dafür stehen in diesem Jahr 40.000 Euro zur Verfügung. Thematisch ist hier eine große Bandbreite an Maßnahmen möglich. Von Kultur und Kunst über soziale und sportliche Projekte bis hin zu gewerbeunterstützenden Aktionen ist dabei Vieles denkbar. Für alle, die nach Inspirationen suchen, bietet die Homepage des Stadtteilmanagements einen Überblick über

erfolgreiche Stadtteilfondsprojekte der letzten Jahre. Unter bo-wlab.de finden Interessierte eine Fülle von Ideen, die bereits umgesetzt wurden oder sich in der Umsetzung befinden. Die Projekte zeigen, wie Bürgerengagement die Lebensqualität in den Stadtteilen konkret verbessern kann. Die letzte Jurysitzung war am 05. Juni und endete mit einem Dankeschön an die ehrenamtlichen Jurymitglieder.

Stadtteilmanagement WLAB

Stadtteilbüro

Werner Hellweg 499 . 44894 Bochum

Sprechzeiten **Dienstags 10.00 bis 14.00 Uhr**
Donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr

DRK-Büro „Am Stern“, Hohe Eiche 12

Sprechzeiten **Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr**
...und nach Terminvereinbarung

Kontakt

0234 - 29705550
stadtteilbuero@bo-wlab.de
bo-wlab.de



MEDIALL TAGES PFLEGE

Wir bieten Ihnen eine gemütliche Einrichtung mit freundlicher Atmosphäre mitten in Bochum-Langendreer an. Das Tagesprogramm, Aktivitäten sowie vielseitige und leckere Mahlzeiten sorgen für einen abwechslungsreichen Tagesablauf.

Mit uns wird Ihre Lebensqualität verbessert und Ihre Selbstständigkeit erhalten. Sie werden neue tolle soziale Kontakte knüpfen und nicht zuletzt werden Ihre pflegende Angehörige entlastet.



Für mehr Informationen laden Sie gerne unseren Flyer herunter



VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE
EINEN UNVERBINDLICHEN PROBETAG:

 (0234) 796 285 58

 mediall.tagespflege@outlook.de

 MEDIALL Tagespflege GmbH
In der Schutzenbeck 4,
44892 Bochum-Langendreer

 /mediall.tagespflege

 /medialltagespflege

Er ist wieder da

Der Eröffnung des „Neuen Aldi“ an der Unterstraße im Juli 2022 war eine längere Zeit von Gerüchten, Protesten und auch Hoffnungen vorausgegangen, denn der Neubau verlangte ein Opfer: den Abriss des im Dorf sehr beliebten Pizzamarkts der Familie Tabesh. Hatte Aldi immer suggeriert, für die Pizzabude einen Platz zu reservieren, und Nachbarn sogar einen geeigneten Standplatz angeboten, stellte sich kurz vor Ende des Neubaus heraus, dass die Aldi-Versprechen nicht eingehalten wurden und Abdullah, genannt Vito Tabesh, mit leeren Händen und ohne eine Zukunft da stand.

Immer wieder wurde in Langendreer gefragt und gemunkelt: Wo ist unser Pizzamarkt geblieben? Selbst die ansonsten oft gut informierten Dorfbewohner waren ratlos, das Thema ließ Langendreer nicht los. Es tat sich aber nichts.

Doch kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe erhielt die Dorfpostille Informationen, die sich wie ein Wundermärchen lesen: **VITO KOMMT ZURÜCK**

Der Pizzamarkt ist wieder da: mit schöneren Namen, dazu mit einem Top-Angebot, einem exzellenten Standort, mehr Platz drinnen und in einem Garten.

Ein großer Wunsch wird Wirklichkeit. Kurz erzählt, handelt es sich um ein Familienwunder.

Abdullahs Sohn Milad hatte im Europawahlkampf 2024 mit der von ihm gegründeten Initiative Ruhrpott für Europa eine äußerst lebendige Aktion



Abdullah Tabesh („Vito“) und Sohn Milad

im gesamten Ruhrevier gestartet und dafür viel positives Feedback erhalten. Als die InitiatorInnen des neuen Fritz Bauer Forums in Bochum-Laer, Feldmark 107, ihr Programm für die Eröffnung ihres Hauses am 24. Mai zusammenstellten, verpflichteten sie Milad Tabesh als erste Stimme bei der Einweihung zu reden. Dass das Forum sich als Begegnungsstätte auch ein Cafe im Haus wünschte, brachte eins zum anderen.

Abdullah fand dort nach drei Jahren einen Platz für die Nachfolge seines einstigen Pizzamarkts: das „Cafe Historias“ als Ort für ein offenes Ambiente, Kunst, Kultur und Köstlichkeiten. Das „Cafe Historias“ verspricht Raum für außergewöhnliche Ereignisse und persönlichen Erfahrungsaustausch.

Die Eröffnung des Forums in Laer, An der Feldmark 107, wie auch des Cafes findet leider nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Dorfpostille am 24. Mai statt. Wir werden deshalb erst in der nächsten Ausgabe der Dorfpostille umfassend über das „Cafe Historias“ berichten können.

Aber wer jetzt schon einen Besuch plant: Das Cafe ist Montag bis Freitag und am Sonntag von 10.00 -17.00 Uhr geöffnet.

Mit dem Bild von Vater und Sohn Tabesh können wir heute schreiben: Es war ein langer Weg! Weg von Aldi zu Kunst, Kultur und Genuss. Langendreer freut sich und gratuliert.

EL

Mach' mit bei der *Dorfpostille*

Gesucht werden weitere Langendreererinnen und Langendreerer, die Lust haben, die "Langendreerer Dorfpostille" mitzugestalten.

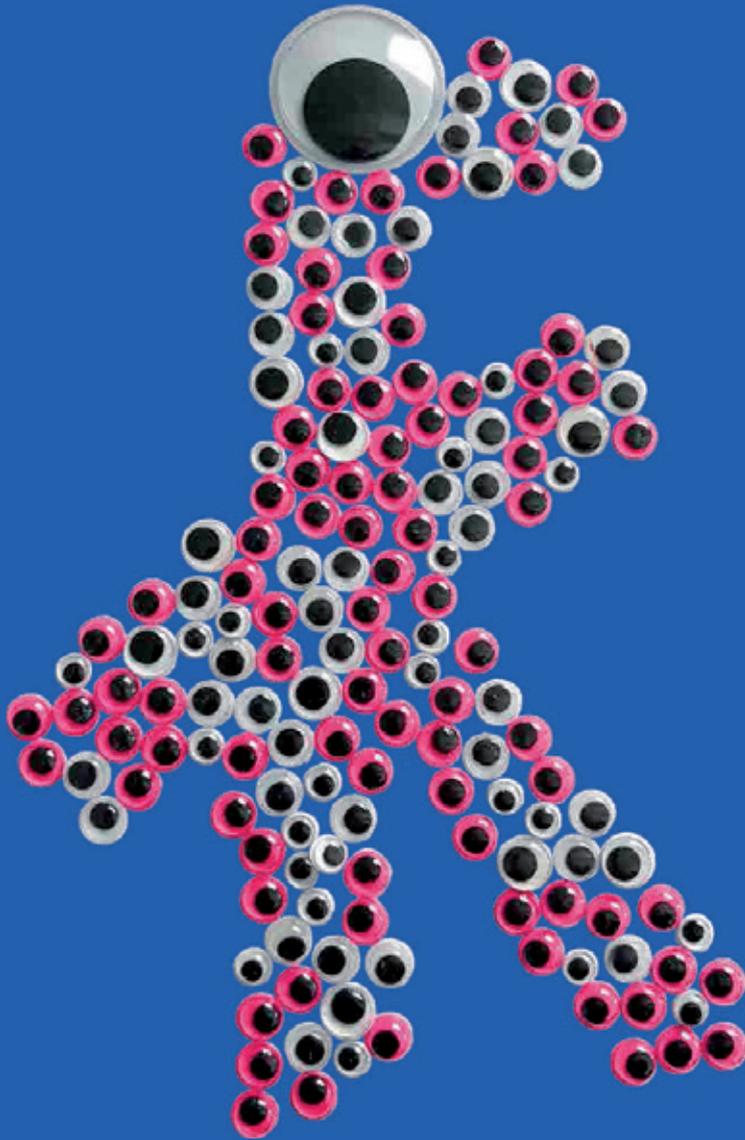
Ob als Schreiberling oder kreativer Kopf – der Einsatz ist flexibel.

Bei Interesse bitte melden: redaktion@dorfpostille.de
oder besucht uns an unserem Stand auf unseren zahlreichen Veranstaltungen.

Tritt unserem
DoPo-Team bei,
wir freuen uns
auf Zuwachs!

PROGRAMM

200 Angebote zur Auswahl
Jedes Jahr



Figurentheater-Kolleg

Kreativ sein
Selber probieren
Künste kennenlernen
Profi werden
Weiterbilden

DARSTELLENDEN KÜNSTE

Kabarett und Comedy
Schauspieltraining
Märchen Erzählen
Improtheater
Pantomime
Clown

BILDENDE KÜNSTE

Experimente mit Worbla
Portrait zeichnen
Comic zeichnen
Radierwerkstatt
Pop-up-Welten

FIGURENTHEATER

Handpuppenspiel
Schattentheater
Objekttheater

FIGURENBAU

geschnitzt
gedruckt
genäht
gefiltzt

TECHNIKEN

Nähen und Schneiden
Kreatives Schreiben
Stimme/Podcast
Körpersprache
Songwriting

TECHNOLOGIEN

Künstliche Intelligenz
Virtual Reality
Mechatronik
3D-Druck

**Hole Dir frische Ideen:
Bildungszeit durch
Bildungsurlaub**

Hohe Eiche 27
0234-284080
44892 Bochum
www.ft-k.de





Musikszene Langendreer

Epilog – Die gar nicht goldenen 20er – Harte Zeiten Teil 5

Der letzte Teil der Serie schließt mit einem Rückblick auf die erste Halbzeit der aktuellen Dekade und gibt einen Ausblick auf die Entwicklungen in der Musikbranche der zwanziger Jahre.

Die ersten Spitzenplätze der deutschen Single-Charts belegten 2020 die Interpreten Tones and I und The Weeknd, die den Trend der elektronisch geprägten Tanzmusik auch im neuen Jahrzehnt fortführten. Allerdings war es kurze Zeit später vorbei mit Tanzen, da die erste Corona-Infektionswelle die komplette Musikwelt in einen Schockzustand versetzte. Angefangen bei den Kollektivkünstlern, die aufgrund der Kontaktverbote nicht gemeinsam spielen durften, über Kneipen, Clubs und Party-Locations bis hin zu Konzertveranstaltern, die aufgrund der gesetzlich verordneten Versammlungsverbote in drastische Notlagen gerieten.



Zwar konnten zahlreiche kreative Solidaritätsbekundungen, meist durch virtuelle Formate, den ein oder anderen Betreiber über Wasser halten, dennoch litt insbesondere die Club-Szene unter den Einschränkungen der Politik, die in Teilen groteske Ausmaße annahmen.

Während die Musikschaaffenden dank der computergestützten Produktionsmöglichkeiten die Konzertpausen für neue Veröffentlichungen nutzen konnten, waren Präsenzveranstaltungen lediglich in den Sommermonaten der Jahre 2020 und 2021 unter strengen Auflagen möglich. So wurden Open-Air-Veranstaltungen in Autos, in Strandkörben oder auf „Abstandsinseln“ angeboten und mit strengen Auflagen

belegt. Einschränkungen wie die Maskenpflicht, Kontaktverfolgung und die 3-G-Regeln vermieden letztendlich doch vielen Interessierten das Konzerterlebnis, sorgten aber zumindest für ein reduziertes Angebot, das Großveranstaltern dank staatlicher Förderungen die Existenz sicherte. Clubs und Discos hingegen durften trotz zwischenzeitlicher Hoffnungsschimmer am legislativen Horizont erst im Frühjahr 2022 wieder öffnen.

Der Bahnhof-Langendreer startete, wie alle anderen auch, mit den teils mehrfach verlegten Veranstaltungen der beiden Vorjahre, bei denen u.a. die vom Zwischenfall geladenen Meteors und Kassierer endlich ihre Gastspiele absolvieren konnten. Auch die Matrix nahm den Konzertbetrieb mit diversen

Nachholterminen wieder auf, während sich das Wageni langsam aber sicher zur Top-Adresse für die alternative Punkszene entwickelte und 2024 fast wöchentlich die Donnerstag- und Samstag- mit Live-Musik füllte. Dabei gaben nicht nur Kapellen aus dem näheren Umland ihre Visitenkarte ab, sondern auch Gäste der amerikanischen und australischen Kontinente konnten budgetchonend bestaunt werden.

Aufgrund der beschränkten Ressourcen haben die ehrenamtlichen Organisatoren das Programm aktuell etwas zurückgefahren, ohne jedoch auf Größen wie die bekennenden Trump-Gegner MDC aus San Francisco zu verzichten. Die Matrix konzentriert sich weiterhin auf Formationen aus der Hardrock- und Metal-Ecke, wobei neben Girlschool, Queensryche oder Destruction die ganz großen Namen der Vorjahre fehlten. Der Bahnhof überzeugt wieder mit seinem traditionell bunten Potpourri aus Kleinkunst, Kabarett und spannenden Bands, gespickt mit Highlights aus dem Zwischenfall 2.0-Portfolio.



Northern Beach @Wageni



The Incredible Derrick @Bahnhof



Queensryche @Matrix

Wageni
Bochum Langendreer

PROGRAMM OKTOBER – NOVEMBER 2023

SA. 07.10.	LOADED + northern beach MELODISCHER STREETPUNK (US/GER) OLDSCHOOL PUNKROCK (BOCHUM)
FR. 13.10.	DIE SCHWARZEN SCHAFE + BABETTE AND HER CLONE PUNK AUS DÜSSELDORF SEIT 1981 77% PUNK IN PUNK!
DO. 26.10.	AGROTÓXICO OLÁ! DIE BRASILIANISCHEN HARDCOREPUNK LEGENDEN ENDLICH WIEDER IN WAGENI
DO. 02.11.	DEAD RAZE DAS GARAGE-PUNK-BLUES DUO AUS LIVERPOOL KOMMT ZURÜCK UND BRINGT SEIN 1. ALBUM MIT!
SA 04.11.	the not amused + the MELMACS 77 PUNK & POWERPOP AUS BERLIN POWERPOP-PUNK (DÖ/LEP/210)
DO. 09.11.	BARACKCA PUNK HARDCORE SINCE 1993 SCHNELLER, POLITISCHER PUNK AUS UNGARN SEIT 30 JAHREN!
FR. 24.11.	LES LILIES + LOS GRINGOS PUNK & POWERPOP (FR) SLOVENLY RECORDS! SURFPUNK (HIPPOT)

ALLE KONZERTE: EINLASS 19:30 BEGINN 21:00

Seit 1927



Gärtnerei Wahlhäuser

Der Sommer ist da!

Wenn nur die viele Gartenarbeit nicht wäre!
 Die können Sie gerne an uns abgeben!
 Wir pflegen Ihren Rasen und die Beete.
 Beschneiden Ihre (Obst)bäume und Hecken
 Sie möchten Ihren Garten neu gestalten?
 Rufen Sie uns für einen
 kostenlosen Beratungstermin an!

Oesterheide Str.50-52 - Bochum Lgdr.
 Telefon: 0234 - 28 71 48

www.historischenatursteine.de

Historische Natursteine

Rolf Engelage
 Bochum-Langendreer
 Oesterheidestraße
 Telefon: 0151 - 12 77 68 19

**Wer es alt und antik mag,
 ist hier richtig!**





**Große Auswahl an historischen Pflasterbelägen, Quellsteinen,
 Trockenmauersteinen, Treppenstufen, Findlingen und vieles mehr.**

ZWISCHENFALL 2 präsentiert



ZWISCHENFALL
 präsentiert

**80er
 and more
 DANCE
 NIGHT**

Samstag,
12.07.2025
 Samstag,
09.08.2025
 Freitag,
12.09.2025

BAHNHOF LANGENDREER
 Wallbaumweg 108 44894 Bochum
www.zwischenfall-club.de

Last Sounds
 Goth Rock * Wave * Minimal & Electronics * Post Punk

Am 3. Samstag im Monat



präsentiert von

BAHNHOF LANGENDREER
 Wallbaumweg 108 44894 Bochum
www.zwischenfall-club.de

BAHNHOF LANGENDREER



Oldies Night
 Julian
 4. Samstag

Dance Classics bis zur Jahrtausendwende!
 mit DJ Walki Chicks
 Beginn: 20 Uhr

BAHNHOF LANGENDREER Wallbaumweg 108 44894 Bochum
www.zwischenfall-club.de info@zwischenfall-club.de

VELJANOV



12. November 2025
 BAHNHOF LANGENDREER Bochum
 Wallbaumweg 108 44894 Bochum
www.zwischenfall-club.de
 Tickets: <https://shop.pulsitive-records.de>



Panteon Rococo, Acht Eimer Hühnerherzen, Locomondos oder Pink Turns Blue sorgen weiter für ein abwechslungsreiches Programm im Kulturzentrum am Wallbaumweg. Der Tanzbetrieb am Wochenende hat sich nach den Lockdowns noch einmal verändert und erst in den beiden letzten Jahren mit bewährten Klassikern wie der Oldies-Night, BOYS, Lost Sounds oder dem Empire Of Darkness ein wenig stabilisiert, wenn auch in deutlich ausgedünnter Form.

Auch für die verbliebenen Bands in Langendreer bedeutete der politische Corona-Kurs eine Herausforderung, die jedoch dank digitaler Hilfsmittel auch in Unterzahl mit neuen Projekten bewältigt werden konnte. Zwei Drittel von Monday On Moon wurden zum Riot Rest, und Angry Old Men ließen mit einem feinen Mix aus Punk und Rap den Crossover der 90er wieder aufleben. Das im Studio 105 produzierte Debut war der Auftakt einer heimischen Produktionsreihe, die im Herbst 2022 auf dem Sampler „Hometown´s Best“ zumindest in Teilen verewigt wurde. Unter dem gleichen Motto konnten kurze Zeit später Againstster, Northern Beach und Monday On Moon endlich wieder live abliefern, sehr zur Freude des anwe-



Againstster @U27 Gerthe



Monday On Moon @Rockpalast



senden Auditoriums im Bahnhof. Es ist jedoch nicht von der Hand zu weisen, dass sich der Nachwuchs in der alternativen Musikszene von Bochum-Ost nicht gerade ins Rampenlicht drängt, auch wenn Redefined mit ihrem vielversprechenden Modern Metal auf den Spuren von Linkin Park zumindest über eine Kontaktadresse im Stadtteil verfügen.

Für ganze junge Hardrock-Fans zaubert der in Langendreer wohnende Dinosaurier Riffi Raffi mit der Band Heavy-saurus ein Spektakel auf die Bühne, das kindgerecht an die Musikszene mit dem Pommesgabel-Gruß heranführen soll und immer größere Beliebtheit erfährt.



Seine langjährigen Erfahrungen als Metal-Hammer-Chefredakteur hat er dabei auch in zwei Büchern verewigt, in denen Anekdoten von AC/DC bis ZZ Top erstaunliche Erkenntnisse zu Tage fördern. Erhältlich sind die Rock Stories unter anderem auch im örtlichen Buchhandel oder bei den Lesungen, die der Autor mittlerweile deutschlandweit äußerst unterhaltsam arrangiert. Aktuelle Termine gibt es immer auf rockstories.de.

Nach den Corona-Beschränkungen wurden 2022 auch die Stadtteil-Feste wiederbelebt. „Bänke raus“ rund um den Stern und das Ümminger-See-Fest sind ebenso wie die Feste auf dem Laerschen Lahariplatz und dem Werner Markt in die Bürgerwoche Bochum-Ost integriert. Daneben hat sich noch das Dorf-Fest rund um die Christuskirche etabliert, bei dem dank der breiten Palette von Chören, Schüler- und Cover-Bands auch für jeden etwas dabei sein sollte.

Die großzügig gesponserte Bobiennale beschränkte sich 2021 mit ihrer breit gefächerten Kunstpalette im Quartier Ost auf den Spielort am Figurentheater Kolleg, um 2023 wieder das für Musizierende undankbare Konzept mehrerer



Standorte im Volkspark hervorzukramen. Für 2025 hat sich die Freie Kulturszene e. V. jedoch zu der zentralen Veranstaltung „BoPolis“ in der Innenstadt entschieden, wo die geballte Kunstkompetenz das Publikum an fünf Tagen mit einer erlesenen Auswahl unterschiedlichster Richtungen beglückt. Aufgrund der fehlenden Möglichkeit von Präsenzveranstaltungen wurden Internet und Social-Media-Kanäle zu Beginn der Zwanziger immer wichtiger, da neben der Veröffentlichung neuer Titel auch Konzertmitschnitte oder andere Unterhaltungsformate gesendet und empfangen werden konnten. Während in den Mediatheken der klassischen TV-Programme, Netflix oder Amazon Prime ganze Live-Auftritte zu sehen sind, bieten sich Facebook, Instagram oder TikTok für kürzere Sequenzen an.

Die Streamingdienste generell sind auch dafür verantwortlich, dass CD- und Download-Sammlungen immer mehr aus den Wohnzimmern der Republik verschwinden, da man über Playlisten von Apple Music und Konsorten platzsparend jederzeit seine Lieblingsstücke aufrufen kann. In den ersten vier Jahren der Dekade sanken die CD-Verkaufszahlen in Deutschland von 40 auf 16 Millionen, der legale Download von Singles ging von 33 auf 13 Millionen zurück. Stattdessen entdecken immer mehr Sammler wieder das Vinyl, da mit einer Schallplatte nicht nur auditives, sondern auch optisches und haptisches Erleben angeboten wird. Dennoch wird das Internet mit der weltweiten Reichweite in Sekundenschnelle das wichtigste Medium für Musikschaffende, Vertreibende, Veranstaltende und Konsumierende bleiben.

Save the date! - 24.10.2025 - Zwischenfall X Bahnhof - Drei Bands mit Wurzeln aus der Heimat in Planung!

Stefan Witte



SCHÄFER BESTATTUNGEN

Hilfe geben – Mitgefühl spüren

Würdevolle Bestattungen – einfühlsam und persönlich

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist eine emotionale Reise. Wir stehen Ihnen mit Herz und Erfahrung zur Seite.

Unsere Leistungen

- Individuelle Vorsorgeberatung
- Würdevolle Bestattungen nach Ihren Wünschen
- Unterstützung in allen Formalitäten

www.schaefer-bestattungen.de

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen, lesen Sie unseren Blog und nutzen Sie den Kostenrechner für eine transparente Planung.

Werner Hellweg 513 | 44894 Bochum
0234 / 23 17 83 | 0234 / 23 60 50
info@schaefer-bestattungen.de

Schäfer Bestattungen
Seit über 150 Jahren in Bochum



Folgen Sie uns
auf Social Media!



Partner des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH



Mitglied im Bestatterverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Zertifiziert

Frau Im Blau

CHRISTA ELISABETH (CHRiSHA) HARDT, geb. 1952 in Gladbeck; Kindheit und Schulzeit in Recklinghausen; ab 1972 Studium an der Ruhruniversität: Romanistik und Kunstgeschichte; Jazztanz im Hochschulsport der RUB; 1977-78 Stipendiumsyear in Tours, Frankreich; 1980 1. Staatsexamen Französisch bei Prof. Dr. Karlheinz Stierle und Kunstgeschichte bei Prof. Dr. Max Imdahl, Referendariat in Castrop-Rauxel und Recklinghausen; 1983 2. Staatsexamen, Lehrerin am Reichenbach-Gymnasium in Ennepetal für Französisch und Kunst; 1986-89 Malerei & Grafik im Muischen Zentrum bei Hänner Schlieker; 1990 Geburt des Sohnes und Tod des Mannes, Umzug nach Ennepetal; ab 2002 Gesangsunterricht klassisch bei Anneli Pfeffer, Theater Hagen; diverse Kurse am Figurentheater-Kolleg, Bochum; 2014 Ausscheiden aus dem Schuldienst und Umzug nach Bochum-Langendreer; 2015 bis 2018 Gesangsunterricht in Pop und Improvisation bei Nathalie Mol, Bochum; ab 2018 Gitarrenunterricht bei Rainer Baum, Musikschule an der Ruhr, Witten; 2018 erster eigener Musikabend mit „Frau Im Blau“ (Coversongs dt./engl./franz./italien. zur Gitarre und Gedichte zur Farbe Blau, Regie & Mitspielerin: Marion Gerlach-Goldfuss) im Thealozzi Bochum-Stahlhausen und auf der Studiobühne im Figurentheater-Kolleg Bochum-Langendreer; 2018 erfolgreiches Casting für The Voice of Germany, Köln mit Coversongs zur Gitarre, Absage für Blind Auditions, Berlin; seit 2018 div. Auftritte bei Open Stages in NRW und bei der bobienale; 2021 bis 2022 Gesangsunterricht Jazz bei Silvia Droste, Herne; seit 2018/19 Songwriting und dazu Kurse in Bochum, Dortmund, Köln, Witten; 2023 erstes selbst gestaltetes Solokonzert "LiederAndo" im Theater der Gezeiten, Bochum mit Gitarre, eigene deutschsprachige Lieder, "ChanSongs" genannt und Coversongs, dt./ engl./franz./italien./portug.; 2024 weitere kleinere Auftritte u.a. im Theater der Gezeiten, Bochum und Vernissage im Schlieker Haus, Bochum mit Coversongs zur Gitarre anlässlich 100ster Geburtstag von Hänner Schlieker; Teilnahme am Finale des Bochumer SSC, Singer-Songwriter-Contests im Anneliese Brost Musikforum Ruhr, Bochum; 2025 selbstgestalteter Lyrik- & Musikabend im Theater der Gezeiten: CHRiSHA singt, spricht und spielt "Über Liebe und noch so Sachen" mit eigener Lyrik und eigenen "ChanSongs" zur Gitarre.

Spielte während Deiner Kindheit Kunst eine Rolle für Dich?

Ich habe immer sehr gern gesungen und wurde dazu auch stark angeregt durch mein Elternhaus und meine geliebte Kindergärtnerin, die Diakonissin "Dina", und durch meine unvergessene Volksschullehrerin Frau Gebauer, die mich auch oft nach vorne holte, weil ich vor der Klasse singen sollte. Gerne gezeichnet habe ich auch, jedoch anders als heute, eher frei, fantasierte Linienmuster, die sich dann unversehens zu abstrakten Motiven entwickelten. Als ich dann das Buch "Punkt, Punkt, Komma, Strich..." geschenkt bekam, entwickelte ich auch mehr Interesse am gegenständlichen Zeichnen. Allerdings habe ich es erst weiterentwickelt, als ich schon längst erwachsen war in diversen Bildungseinrichtungen und schließlich im Muischen Zentrum der Ruhr-Uni. Da erst hat sich mir wirklich gezeigt, dass ich darin einige Fähigkeiten hatte.

Deine Kindheit und Jugend, was war Dir wichtig?

Meine Kinderzeit war einerseits geprägt von starken Ängsten, die ich früh in der sogenannten "Kinderverschickung"- für Wochen getrennt von Zuhause - erfahren habe. Ich sehe mich heute noch in einem Gitterbettchen eines Schlafsaals ängstlich und wie verloren nachts zum dunklen Sternenhimmel schauen. Andererseits habe ich schönste Erinnerungen an das Spielen im großen Garten zuhause zusammen mit meinem jüngeren Bruder oder das gemeinsame hemmungslose Toben im Haus mit unserem großen Bruder. Wir hatten viel Platz im Pfarrhaus. Mein Vater war erst kaufmännischer Angestellter und nach dem Krieg in einem außerordentlichen Kraftakt Pfarrer geworden. Das Beste waren immer unsere Ferien auf einem Bauernhof in der Lüneburger Heide, wo unsere Eltern nach der Flucht regelrecht Heimat gefunden hatten. Meine intensive Naturverbundenheit aus der Kinderzeit ist bis heute eine starke Säule für meinen Alltag. Ich liebe und genieße es, möglichst ganz allein in der Ruhraue bei Stiepel zu walken, ab und an innezuhalten, um die Tiere und die Landschaft zu betrachten. Manchmal singe ich dabei irgendein schönes Lied, das mir plötzlich gerade in den Sinn kommt.

Du hast Dich für den Lehrerberuf entschieden

Zum Lehrerberuf am Gymnasium motiviert haben mich meine Liebe zur



Foto © SAHAR RAIE, Porträt CHRiSHA, Auftritt Fringe Festival, Duisburg

französischen Sprache und Kultur, die anfangs durch meine Mutter und später v.a. durch regelmäßige Austausch mit meiner französischen Freundin entscheidend belebt wurde. Dann auch durch ein Stipendiumsyear in Tours und meine Liebe zur Kunst in all ihren Erscheinungsformen. Ich wollte meine Begeisterung dafür weitergeben, weil ich sie als entscheidende Bereicherung für mein Leben erfahren hatte. Das Unterrichten mit den Notwendigkeiten wie z.B. Kontrollieren und Bewerten haben mir gar nicht gelegen. Ich war froh, als ich aus dem Schulsystem ausschied und mich nun endlich nur noch meinen eigenen künstlerischen Interessen und meiner Weiterentwicklung darin widmen konnte.

Auch die Malerei ist ja ein künstlerisches Betätigungsfeld von Dir

Malerei und Grafik habe ich, nachdem ich mich vom Jazztanz als langjährigem Hobby verabschiedet hatte, durch die intensive dreijährige Arbeit bei Hänner Schlieker im Atelier des Muischen Zentrums der RUB ausgebaut, als ich schon unterrichtet habe. Ich war ausgebildete Kunsthistorikerin und als solche sozusagen "Quereinsteigerin" in den Schuldienst, da NRW ursprünglich neben "Kunsterziehung" in der reformierten Oberstufe "Kunstwissenschaft" als Kurs anbieten wollte. Jeder Tag im Atelier des MZ mit Hänner Schlieker hat mich beruflich, künstlerisch und persönlich unfassbar bereichert und neugierig gemacht auf weitere Schritte bei meiner künstlerischen Entwicklung im Malen und Zeichnen, die ich davor nicht für möglich gehalten hatte. Ich bin unerhört dankbar dafür, dass ich zum Zeitpunkt der Pensionierung von Hänner Schlieker nicht nur von mir und meinem Mann Porträts geschaffen habe, über deren Qualität ich mich heute noch freuen kann. Mein Porträt von Hänner ist mir das Wichtigste von allen. Als ich gefragt wurde, es zur Erinnerung an Hanners grundlegende Arbeit im MZ an die RUB zu verkaufen, habe ich ganz egoistisch abgelehnt.



Dachdeckermeister Jörg Strünkmann

Grabelohstr. 165

Tel. 0234 9 27 27 52

44892 Bochum

Fax: 0234 9 27 27 53

Mobil: 0172 28 95 071

Dachrinnen (Blecharbeiten) Steildach Dachfenster Flachdach
Fassaden Schieferarbeiten Isolierungen

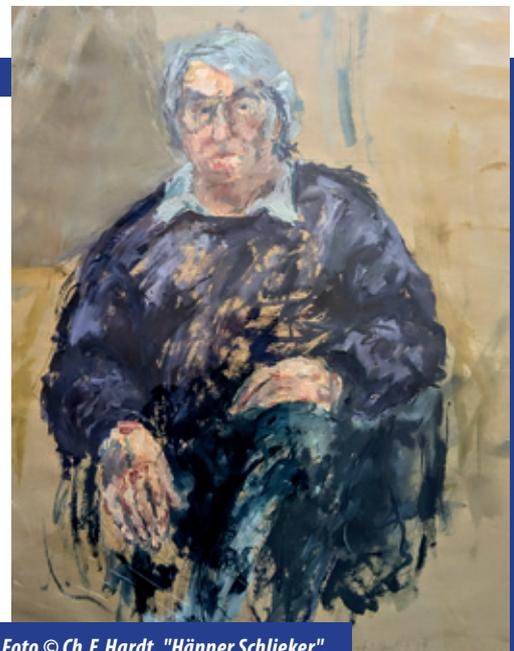


Foto © Ch.E.Hardt, "Hänner Schlieker",
Ölmalerei auf Packpapier, Februar 1989

Der WERSI -MEGASTORE lädt ein zum.....



mit Claudia Hirschfeld



Sa. 21. Juni 2025
11.00 - 17.00 Uhr
Eintritt frei!

 **WERSI-NORD.de**

Unterstraße 31
D-44892 Bochum

Telefon: 0234 - 927 80 700
Mobil: 0171 - 882 96 21



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

eMail: info@wersi-nord.de

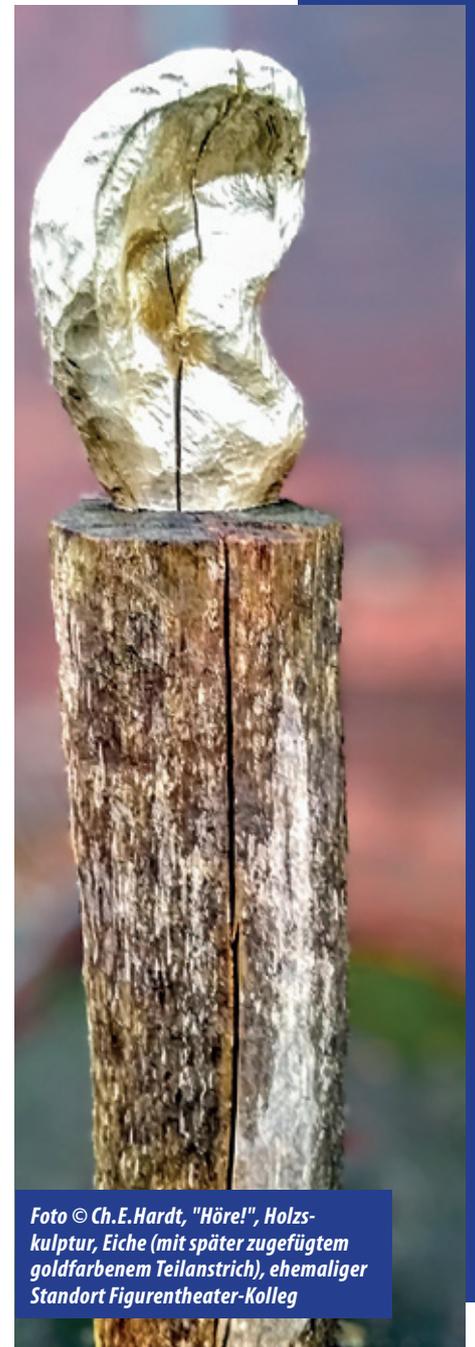


Foto © Ch.E.Hardt, "Höre!", Holz-
kulptur, Eiche (mit später zugefügtem
goldfarbenem Teilanstrich), ehemaliger
Standort Figurentheater-Kolleg

Die Kurse, die ich nachfolgend über viele Jahre im Figurentheater-Kolleg belegte, haben mich immer wieder aufs Neue künstlerisch bereichert. Einige Seminare, die ich gemacht habe, waren Der Clown, Bildhauerei, Maskenbau und -spiel, Tanz, Obertonsingen & Taketina, Theater, Poetry Slam, Inszenierung, Bühnenatmosphäre, Comedy und Kabarett etc etcFigurentheater war nicht mein Ding - dabei bewundere ich es sehr. Das alles hat mich persönlich und künstlerisch so wachsen lassen, wie ich es anfangs nur erträumt hatte.

Herausheben möchte ich von den Kolleg-Kursen die wunderbare Frühjahrs- und Sommerwoche "Malen und Zeichnen in der Landschaft" bei meiner Studienkollegin Ortrud Kabus und den fantastischen Workshop Holzbildhauerei mit ca. 1,50m großen Eichenstämmen. Dabei konnte ich mit Kettensäge und klassischen Werkzeugen die Skulptur von einem vergrößerten Ohr auf Sockel schaffen, die lange neben dem Eingang des Figurentheater-Kollegs stand. Sie musste leider wegen notwendiger Erdarbeiten weichen. Das Thema des Hörens hatte mich schon davor aus biografischen Gründen intensiv beschäftigt. Dabei war ich auf einen eindrücklichen Gedanken des Benediktinerordens gestoßen, der mich bis heute wie ein Mantra begleitet: "Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr und suche den Frieden". Er stammt aus dem Prolog der Ordensregel des Benedikt von Nursia.

Wie und wann ist der Wunsch entstanden Songs, Chansons zu singen und damit aufzutreten?

Das Singen begleitet und beglückt mich, solange ich denken kann. Es war bei meinem christlichen Elternhaus ein nahezu tägliches Ritual neben dem Beten zu den Mahlzeiten, auch in den wöchentlichen Kinder- und Jugendgruppen. oder bei den Ferienfreizeiten. Ich wollte als Kind eigentlich Geige lernen, durfte aber nicht wegen meiner damals mäßigen Schulleistungen. Später habe ich mir dann selbst das liedbegleitende Gitarrenspielen beigebracht und die Gitarre immer dabei gehabt, wenn ich z.B. in Irland oder Frankreich in den Ferien war. Die ersten Chansons von Jacques Brel, Juliette Gréco, Barbara und Yves Montand habe ich im Schulunterricht gehört und war davon sofort regelrecht ergriffen. Später habe ich sie durch meine französische Freundin zu singen und zu spielen gelernt. Erst nach dem Schuldienst habe ich das Chansonsingen wieder intensiv aufgegriffen und mit Gitarrenunterricht unter-

stützt bei meinem tollen Lehrer Rainer Baum in der Wittener Musikschule an der Ruhr. Viele Jahre vorher, zu meinem fünfzigsten Geburtstag, habe ich mich entschieden endlich Gesangsunterricht zu nehmen und eine klassische Ausbildung bei Anneli Pfeffer vom Theater Hagen gemacht. Dazu kam später Unterricht bei Silvia Droste in Jazz und Pop & Vokal-Improvisation bei Natalie Mol. Die Rückkehr zum Chanson habe ich dann alleine vollzogen.

Mein Wunsch, mit Gesang und Gitarre aufzutreten rührt wohl ursprünglich aus meinem eigenen Gefühl des Glücks, das ich immer beim Singen für mich ganz allein empfunden habe und das ich gerne im kleinen Kreis mit anderen geteilt habe. Dabei bekam ich immer wieder wertschätzende Rückmeldungen, was meine eigene Freude am Singen natürlich vervielfacht hat.

Ich wurde dann auch ermuntert, das auf einer Bühne zu machen. Erst hatte ich einen Gitarristen an meiner Seite, dann ergab es sich nach Differenzen mit ihm, dass ich alleine weitergemacht habe.

Was bedeutet die Musik für Dich?

Musik ist für mich persönlich so etwas wie eine Nahrung für Körper, Geist und Seele, vor allem im Alleinsein, aber auch zusammen mit anderen. Wenn ich singe, erlebe ich nahezu eine innere Klangmassage, gleichzeitig nehme ich mich über das Hören dann selbst sehr intensiv wahr. Wenn ich dazu noch eins meiner "Babys" - so nenne ich liebevoll meine Gitarren - im Spielen am Körper vibrieren fühle, treten alle anderen Empfindungen und Gedanken sofort in den Hintergrund. Ich bin dann völlig im Hier und Jetzt bzw. in der Musik und bei dem Gehalt dessen, was ich singe und spiele. Ich komme dabei manchmal geradezu in eine Art "Flow", verliere dabei aber nie die Aufmerksamkeit dafür, wie ich mein Spielen und Singen im Sinne der Lieder optimieren will.

Schreibst Du auch eigene Texte? Wie entstehen Deine Programme, was sind die Inhalte?

Ich habe schon länger kleine Gedichte geschrieben, aber erst ca. 2018/19 angefangen, Liedtexte für eigene "Chansons" zu schreiben - so nenne ich sie, weil ich sowohl durch die französische als auch durch die englischsprachige Liedkultur geprägt bin. Johanna Seiler, bei der ich z.Zt. Vokalimprovisation übe, sagte letztens, im Singen sei ich eine Geschichtenerzählerin, der man unbedingt zuhören wolle und müsse. Das gefällt mir sehr, denn es beschreibt, dass ich tatsächlich von mir und meinem inneren und äußeren Erleben erzähle. Darin

können sich andere Menschen durchaus wiedererkennen, wenn es z.B. um meine Probleme mit Zeitmanagement oder mit dem Älterwerden geht, aber auch um das klassische Thema Liebe.

Welche Bühnenprogramme hast Du und was beinhalten sie?

Mein erstes Bühnenprogramm zusammen mit Marion Gerlach-Goldfuss nannte ich "Frau IM Blau" und war ein Abend zur Farbe Blau, in die ich quasi eingetaucht bin mit Gedichten und Gesang von Cover-Songs zur Gitarre. Mein zweiter Abend nannte sich "LiederAndo", weil ich darin meinen "Lebensweg der Lieder", die ich bevorzugt singe, sozusagen abgeschritten bin - es sind deutsche, englische, französische und italienische, aber auch welche in Portugiesisch, eine Sprache, die ich neben Französisch sehr liebe.

Mein neues Programm besteht fast nur noch aus eigenen Liedern & Gedichten und heißt: CHRiSHA singt, spielt und spricht "Über LIEBE und noch so Sachen."

Was sind Deine neuen Projekte?

Nachdem ich letztes Jahr bei der Vernissage zum Gedenken an Hänner Schlickers 100sten Geburtstag dabei sein durfte und im Bochumer SSC (Singer-Songwriter-Contest) beim Finale im Anneliese Brost Musikforum Ruhr auftrat, ist mir nochmal sehr klar geworden ist, dass meine Stärke das Chanson ist und zwar vor kleinem Publikum gesungen. In Folge dessen denke ich gerade wieder über einen zweisprachigen Chansonabend nach, in dem großen Sängerinnen wie Barbara und Gréco etc. sowie Dietrich und Knef ihren Platz haben sollen und vielleicht daneben ausgewählte "ChanSongs" von mir. Außerdem betreibe ich unter "CHRiSHA" seit einiger Zeit meinen eigenen YouTube-Kanal, der inzwischen mit mehreren Playlists ordentlich angewachsen ist.

Am wichtigsten ist mir allerdings meine Weiterentwicklung in der Musik und deren Performance durch die Unterstützung ausgewählter Lehrerinnen und Lehrer.

Ich habe zu mehreren Anlässen CHRiSCHA singen und spielen gehört und gesehen. Ein Genuss und eindringliches Erlebnis. Auch in ihrer Malerei und bei der Bildhauerarbeit erlebe ich sie als sehr ausdrucksstark. Ich wünsche ihr weiterhin eine intensive künstlerische Entwicklung und Freude im Tun und bei den Darbietungen.

Birgit Hollack



SUMMER PUPPET PARTY

**23.08.
AB 14 UHR**



Wir feiern eine Sommer-Party, mit Sonne, kalten Getränken, Workshops, Musik und natürlich mit Figuren und Objekten.
Für Klein und Groß!
Der Eintritt ist frei.



Figurentheater-Kolleg
Hohe Eiche 27
44892 Bochum
0234-284080
www.ft-k.de



Das endstation.kino mieten
>> Geburtstag feiern, mit Freundinnen und Freunden den Lieblingsfilm gucken, jemanden überraschen oder einfach im Foyer brunchen
Mehr Infos: www.endstation-kino.de

Foto: Marcus Mielek

Das Team von



hat Hand angelegt

In diesen Osterferien bekam Halle 205 ihr Finishing an der äußeren Fassade. Das Dach bekam einen verlängerten Überstand als Regenschutz für Fassade und Fenster.

Liebevoll wurden die Balken der Dachüberstände so rekonstruiert, wie sie in ihrem ursprünglichen Zustand waren. Viele freiwillige jugendliche Helfer unterstützten die Arbeiten.

Lange hat das Team (Anja Andreae, Tobias Jungermann und Gerd Kellermann) über die richtige Fassadenfarbe gebrütet. Unabhängig voneinander stellten sich alle einen Rotton vor, der dem der Backsteine an den Seitenwänden ähnlich ist. Das Denkmalamt musste natürlich auch gefragt werden und stimmte nach Ortsbesichtigung zu. Die Handwerker machten nebenbei eine kleine archäologische Entdeckung.

Als sie nämlich die hässliche Sperrholztür entfernen wollten, die den Eingang ins Obergeschoss abschließt, fanden sie unter Sperrholzbrettern eine wunderschöne, originale alte Holztür.

Sie wurde von den vielen alten Lackschichten befreit und zeigt sich nun in ihrem ursprünglichen Holzton. Ob sie so bleibt oder wie die neuen Fenster grau gestrichen wird, muss noch besprochen werden.

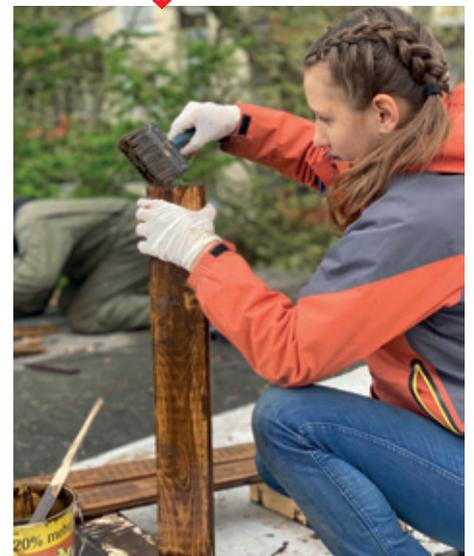
Als letztes bekam das Geländer seinen lange vorgesehenen Holzhandlauf. Nachdem das Gerüst abgebaut war, waren alle mächtig stolz über das Ergebnis. Halle205 schaut nun mit neuem Make-Up auf die Hauptstraße.

Anja Andreae: „Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihre Rückmeldung.“

Das kann sich sehen lassen



Fleißige Helfer





Anwaltskanzlei

§ Jörg Czwikla

Rechtsgebiete:

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| • Arbeitsrecht | • Mietrecht |
| • Verkehrsunfallrecht | • Inkasso |
| • Ehe- und Familienrecht | • Vertrags-/Kaufrecht |

Jörg Czwikla
Rechtsanwalt
Augustastr. 32
58452 Witten

www.recht-witten.de
Tel. 0 23 02/39 27 10

BAHNHOF
LANGENDREER

PARTY

28.06.2025 / SA / 20 UHR

OLDIES NIGHT

(AUCH 26.07. & 30.08.2025)

LESUNG

29.06.2025 / SO / 18 UHR

RAÚL KRAUTHAUSEN

FESTIVAL

ODYSSEE:

MUSIK DER METROPOLEN

IN DER FREILICHTBÜHNE

WATTENSCHIED - EINTRITT FREI

12.07.2025 / SA / 19.30 UHR

DA CRUZ

19.07.2025 / SA / 19.30 UHR

KIBAB

26.07.2025 / SA / 19.30 UHR

KETEKALLES

PARTY

12.07.2025 / SA / 21 UHR

80ER AND MORE DANCE NIGHT

(AUCH 09.08. & 12.09.2025)

KONZERT

10.08.2025 / SO / 20 UHR

PELICAN

KONZERT

28.08.2025 / DO / 20 UHR

KUMBIA QUEERS

FESTIVAL

05.09.2025 / FR / 19 UHR

LIEBE LIVE-KONZERT

COMEDY

11.09.2025 / DO / 20 UHR

SIMON STÄBLEIN

COMEDY

14.09.2025 / SO / 18 UHR

IVAN THIEME

COMEDY

17.09.2025 / MI / 20 UHR

LISA FELLER

KABARETT

19.09.2025 / FR / 20 UHR

CHIN MEYER

KONZERT

24.09.2025 / MI / 20 UHR

THE JEREMY DAYS

WEITERE VERANSTALTUNGEN,
INFOS UND TICKETS UNTER
WWW.BAHNHOF-LANGENDREER.DE

**Benvenuto!
Herzlich Willkommen!**

Bitte wählen Sie die Pizza nach Ihrem Geschmack!
Die Grundlagen jeder Pizza sind Tomaten, Käse,
Oregano, etwas Liebe und viel, viel Wärme!

Jede Pizza wird hygienisch und warmhaltend verpackt!
Wir machen nach wie vor Partyservice ab 10 Personen.
Bitte nachfragen!

*Pino, Marina und Luciano
wünschen ihren Kunden
schöne Sommertage.*

Ovelacker Str. 1
44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234 - 293675

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 11:30 bis 14:30 Uhr
und 16:30 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertags
16:30 bis 22:00 Uhr

Montag und Dienstag sind Ruhetage.
Fällt ein Ruhetag auf einen Feiertag,
haben wir geöffnet.



*Pizzeria
"La Piccola"*

www.lapiccola-pizzeria.de

Im Mai wurde Halle 205 zur Hölle.

Lili Fox inszenierte den Klassiker des Existenzialismus „Geschlossene Gesellschaft“ von Jean-Paul Sartre neu und ließ in ihrer Interpretation die Grenzen zwischen Geschehen und Zusehen verschwimmen. Sie bricht die klassische Bühnensituation auf und lässt das Publikum mittendrin sein im Kampf um Liebe, Anerkennung und Sinn. Sie verwandelte Halle 205 in einen Raum, der die Hölle persönlich werden lässt. Dabei half zfz -, das Netzwerk für junge Künstler*innen in Bochum. Im Rahmen der Regiewerkstatt des zfz_Labors experimentieren Lili und ihr Team mit Stoff und Form. Dabei bekamen sie Unterstützung vom zfz-Netzwerk und der Theaterpädagogin Clara Plancq.

Wir fragten die Beteiligten: Was begeistert dich an Halle 205?

Lili Fox / Regie-Laborantin: „Halle 205 begeistert mich, weil sie so roh und ehrlich ist – man spürt, dass hier Kunst atmen darf.“

Anna Anschütz / Regieassistentin: „Halle 205 ist nicht nur ein Ort voller Geschichten, sondern auch ein Raum, der zum Geschichtenerzählen einlädt.“

Rebecca Jooß / Ensemble: „Halle 205 begeistert mich, weil sie neuen jungen Künstler*innen eine Chance bietet, einen Raum gibt und sie damit unterstützt.“

Mia Vatter / Ensemble: „Halle 205 begeistert mich, weil sie als Bühnenraum anders ist. Sie trennt Zuschauende nicht von Darstellenden und Beobachtende nicht von der Kunst. Sie kreiert einen Raum, eine Ebene und sorgt dadurch für Integration, Austausch und Vermischung. Vielleicht habe ich mich deswegen direkt so wohl dort gefühlt.“

Cornelius von Bergen / Ensemble: „Als junger Mensch ist es schwierig in verschiedenen künstlerischen Bereichen erste Erfahrungen zu sammeln. Oft ist kein Platz dafür, das Wachsen eingeschränkt. Halle 205 ist jedoch ein Ort, wo genau das passieren darf. Wir dürfen wachsen: Wir haben eine Bühne. Dank der Halle 205!“

Johanna Basten/ Ensemble: „Die Halle 205 begeistert mich, weil die Atmosphäre und die Architektur sehr zu unserem Stück passen und ich es toll finde, dass sie einen Raum schafft, in dem Künstler*innen ihr Werk frei präsentieren können.“

Clara Plancq / zfz - Netzwerk & Initiative zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses in Bochum: „Halle205 kann eine Oase für Freie Gruppen sein. Die schönen, atmosphärischen Räume wollen belebt, bespielt und genutzt werden. Wir sind dankbar, dass unsere Nachwuchskünstler*innen in der Halle 205 nicht nur eine spannende Spielstätte finden, sondern einen Wirkungsort, einen Freiraum für Entwicklung einer künstlerischen Identität. Genau solche Orte braucht die Freie Szene, genau solche Orte brauchen junge Künstler*innen! Da die Betreiber*innen der Halle 205 immer auch den pädagogischen und sozialen Aspekt mittragen, fühlen wir uns mit unserer Initiative hier besonders glücklich angekommen. Wir spüren die Erfahrung der Betreibenden, gleichzeitig ihre



Offenheit und erleben eine erfrischende und wertschätzende Verlässlichkeit in der Zusammenarbeit. Wir freuen uns sehr auf unsere Zeit in der Halle 205 und darauf, uns den Menschen in Langendreer vorzustellen.“

Was ist zfz?

Clara Plancq: „zfz ist die Initiative zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses in Bochum. In unserem Netzwerk verbinden wir Laien und Profis. Seit 2016 öffnen wir jungen Künstler*innen Räume, um zu experimentieren und zu wachsen. Dazu stellen wir Ressourcen zur Verfügung und vermitteln Kompetenzen rund um das Kunstschaffen. Wir bieten Workshops und Trainings an. Außerdem öffnen wir unser zfz_Labor für Projektgruppen, die ihre eigenen Projektvisionen verwirklichen wollen. Expert*innen stehen den Teilnehmenden beratend zur Seite und begleiten Prozesse von Anfang bis Ende. Wir öffnen Türen in die Freie Szene Bochums und stellen Verbindungen zu regionalen Akteur*innen und Spielstätten her. Wir legen Wert auf Gleichwürdigkeit, arbeiten prozessorientiert und sorgfältig. Wir entscheiden uns gegen Produktionsdruck und für Gemeinschaftlichkeit. Wir unterstützen unsere Nachwuchskünstler*innen nachhaltig auf ihrem individuellen Weg. zfz ist ein gemeinnütziger Verein. zfz steht allen Menschen offen.“

Halle205 – freiRaum für kunst & kultur
www.halle205.de



Diakonie 
Ruhr

**Sichern Sie sich
jetzt Ihren Platz!**

Willkommen in der Tagespflege Luchsweg

- ✓ **Neue Kontakte knüpfen**
Gemeinsam den Tag gestalten.
- ✓ **Frische Mahlzeiten**
Genussvoll essen, gemeinsam genießen.
- ✓ **Natur genießen**
Entspannen im Innenhof, die Sonne spüren.
- ✓ **Ausflüge & Veranstaltungen**
Erleben, entdecken, mitmachen.
- ✓ **Entlastung für die Familie**
Tagespflege, die begeistert!

Luchsweg 2, 44892 Bochum
Telefon: 0234 9146-2510
tp-luchsweg@diakonie-ruhr.de



Angebote für Kinder am Figurentheater-Kolleg

Am Figurentheater-Kolleg sind die meisten Kurse für Erwachsene. Doch in den letzten Jahren haben wir unser Angebot für Kinder stetig erweitert. Zuletzt gab es einen Trickfilmkurs für Kinder und einen Osterferienkurs, bei dem Bilderbücher hergestellt wurden. Und im Sommer planen wir die Summer-Puppet-Party, bei der euch viele coole Aktionen erwarten! Lest weiter, um mehr dazu zu erfahren.

Trickfilmkurs

Der Trickfilmkurs fand vom Herbst 2024 bis Frühjahr 2025 statt. In dieser Zeit animierten die teilnehmenden Kinder ihre eigene Geschichte mittels Stop-Motion-Technik. Hierfür fertigten sie selbst Figuren und Kulissen aus Papier an, brachten alles in Stellung und fotografierten Bild für Bild. Wenn man die einzelnen Bilder schnell genug hintereinander abspielt, entsteht die Illusion von Bewegung. Damit das Auge darauf hineinfällt, braucht man 12 Bilder pro Sekunde. Dieser „Trick“ gibt dem Trickfilm seinen Namen.

Evas, Johannas und Milas Trickfilm, der über Monate hinweg entstand, heißt „Zeitreise Römer“. Er handelt davon, wie zwei Mädchen mit einem magischen Zug fahren und bei der anschließenden Fahrradtour unverhofft durch ein Zeitreiseportal im römischen Imperium landen...

Der Film kann über diesen Link angeschaut werden: ft-k.de/pm250429/



Screenshot Video Zeitreise-Römer

Alle, die nicht warten wollen bis zum nächsten Trickfilmkurs, können sich schon mal selbst am Trickfilmen versuchen: Alles, was ihr braucht, ist ein Handy oder Tablet. Darauf installiert ihr die App „Stop Motion Studio“. Die gibt es sowohl kostenlos (ohne Sonderfunktionen) als auch für einen einmaligen Betrag von ca. 7 Euro. Die App läuft auf iOS und Android.

Osterferienkurs

Im Osterferienkurs entwickelten die Kinder innerhalb von vier Tagen die Geschichte von Familie Poltergeist: Erst erfanden sie die Charaktere, dann schrieben sie einzelne Episoden und illustrierten ihre Geschichten mit Zeichnungen und selbst geschnitzten Stempeln. Anschließend wurde für jedes Kind ein Buch gebunden. Am letzten Tag feilten die jungen Autor:innen an der szenischen Inszenierung ihrer Geschichte.



Bilder Osterferienkurs

Save the date:
Summer Puppet Party
am 23. August 2025

Diesen Termin könnt ihr euch jetzt schon mal dick in den Kalender schreiben: Am 23. August 2025, also am Ende der Sommerferien, findet unser großes Sommerfest statt! Wie in den letzten Jahren halten wir ein vielfältiges Angebot für euch bereit, bei dem ihr staunen und selbst aktiv und kreativ werden könnt! Spannende Vorführungen, leckeres Essen und Mitmach-Angebote für Groß und Klein erwarten euch. Bringt also eure Familie und Freund:innen mit! Der Eintritt ist frei.



**Apropos aktiv und kreativ:
Eure Ideen sind gefragt!**

Um unser Kinderprogramm noch besser auszubauen, wollen wir uns von Expert:innen beraten lassen. Und die besten Expert:innen sind da natürlich: die Kinder selbst.

Wir sammeln eure Wünsche und Ideen. Welche Bereiche des Figurentheaters wollt ihr erkunden? Schattentheater, Handpuppen, Maskentheater, Objekttheater, Klappmaulpuppen? Was wolltet ihr schon immer mal lernen? Figuren bauen mit Filz, Holz, 3D-Druck oder Lasercutter? Bühnenbilder entwerfen? Kostüme selber schneiden? Schauspiel? Tanz? Bühnentechnik? Kreatives Schreiben? Was wünscht ihr euch?

Wir nutzen eure Anregungen, um das bestmögliche, spannendste Programm für euch aufzustellen.

Schreibt uns einen Brief oder eine E-Mail mit euren Wünschen:
info@ft-k.de
Figurentheater-Kolleg,
Hohe Eiche 27, 44892 Bochum.

**ALLE Hersteller &
LEASING-
Partner**



**... kleine Inspektion - GROSSE Wirkung!
... für Deine sichere Fahrt !**

Ich komme zu Ihnen !

Fahrrad	79,00 €
E-Bike	99,00 €

inkl. individuelle Anpassung, Schmiermittel, ggf. Update



- bis 20 km: 1,--€ Anfahrt pro km
- ab 21 km: Anfahrt pauschal: 21,--€*
- *jedes weitere Fahrrad: 99,--€

 **01522 - 75 46 503**
info@hopp-fahrrad.de

Wittener Str. 13 • 58456 Witten

Das besondere Festival globaler Musik

ODYSSEE: Musik der Metropolen

Unter den Weltmusik-Festivals des Landes sticht die „ODYSSEE: Musik der Metropolen“ immer schon heraus. Das Roadfestival verbindet quer durchs Revier vier Open Air Bühnen mit zwölf Konzerten und erweist auch in diesem Sommer ein gutes Gespür für aufregende urbane Sounds. Vom 9. bis 26. Juli sind Fans der globalen Musiken eingeladen, die Vielfalt aktueller Klänge in Hagen, Recklinghausen, Mülheim an der Ruhr und Bochum zu feiern - wie immer eintrittsfrei! Die eingeladenen Bands garantieren nicht nur mitreißende Dancefloor-Rhythmen, sondern positionieren sich in ihren Texten gegen Ausgrenzung und Gewalt.

Zum fulminanten Auftakt liefert die afro-brasilianische Formation **Da Cruz** (Brasilien/Schweiz) am 12. Juli 2025 um 19.30 Uhr in der Freilichtbühne Wattenscheid elektro-akustische Klänge, die



Da Cruz, © Ane Hebeisen

brasilianischen Pop und Bossa Nova mit Afrobeat, Hip-Hop und Dub zu einem autarken, kraftvollen Sound mixen, der in die Beine geht.

Für beste Laune, groovige Sounds und ausgetüftelte Arrangements stehen die Musiker:innen von **KIBAB**. Die Formation ist durch Fusion mehrerer Bands entstanden und garantiert am 19. Juli 2025 um 19.30 Uhr in der Freilichtbühne Wattenscheid einen rhythmusorientierten Stilmix irgendwo zwischen Balkanbeats, Jazz und Elektronischer Tanzmusik.



KIBAB, © Philipp Solenski

Eine Explosion aus energetischen Rhythmen gepaart mit leidenschaftlichen Songs garantieren die fünf Musikerinnen von **Ketekalles** am 26. Juli in der Freilichtbühne Wattenscheid. Das Quintett aus Spanien, Chile, Venezuela und Argentinien steht für einen rohen Rock- und Punksound, der gefühlvoll mit katalanischer Rumba, mit Flamenco und Soul zu einem unverkennbaren Amalgam verschmilzt.



Anna Reizbikh, voc. © Anna Spindelndreier



Ketekalles, © ketekalles

Mit diesem exquisiten Programm geht die „ODYSSEE: Musik der Metropolen“ in ihre 27. und letzte Saison! Gefördert durch das Regionale Kultur Programm NRW und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Festival ein letztes Mal verlässliche Partner an seiner Seite; für Support sorgt zudem der Medienpartner WDR COSMO. Die Veranstaltergemeinschaft, bestehend aus Altstadt Schmiede in Kooperation mit dem Institut für Kulturarbeit in Recklinghausen, Kulturzentrum Pelmke e.V. in Hagen, Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim an der Ruhr und Bahnhof Langendreer e.V. in Bochum, setzt alles daran, um das Finale des Roadfestivals „ODYSSEE: Musik der Metropolen“ zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Für barrierefreie Zugänge wird gesorgt.

Alle weiteren Termine in den Städten Hagen, Recklinghausen und Mülheim an der Ruhr gibt's unter www.instagram.com/odyssee_musik_der_metropolen/ und www.facebook.com/OdysseeMusikDerMetropolen/

Petra von Randow, Bahnhof Langendreer

Bochumer Zither Orchester

Let it swing!
Zither mal bluesig, jazzig, rockig

11. Oktober 2025
Samstag, 17:00 Uhr

Christuskirche Bochum-Langendreer
Alte Bahnhofstraße 14 | 44892 Bochum
Eintritt: 12 € | bis 18 Jahre frei

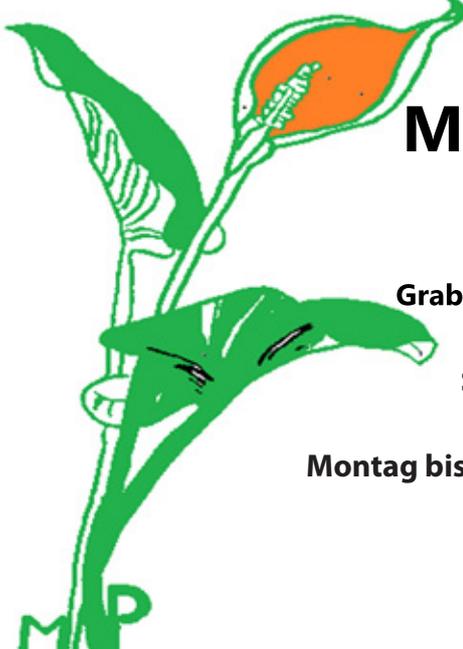
Musikalische Leitung: Christian Wilke
Moderation: Miriam Vanneste-Vratz
Zither-Solo: Wolfgang Hubert
Gesang: Yvonne Schlattmann & Klavier: Christian Wilke
Bochumer Zitherquartett
Bochumer Zitherorchester

Mitglied im Deutschen Zithernverband e.V.
1. Preisranger beim Deutschen Zithernwettbewerb
www.bochumer-zitherorchester.de

Werke aus dem Konzertprogramm

- Grand-SootbrookSpirit
- Beatle Medley
- St. Louis Blues
- Maple Leaf Rag
- Yes Sir, that's my baby
- Wochenend und Sonnenschein
- Rock around the clock
- Music
- Canntina Band
- You'll Never Walk Alone
- What a Wonderful World

Änderungen vorbehalten



Michael Pörtner

Friedhofsgärtnerei
Meisterbetrieb
Grabgestaltung . Dauergrabpflege
Floristik aller Art
Stiftstraße 31 . 44892 Bochum
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09-13 Uhr 15-18 Uhr
Samstag 09-13 Uhr

Tel.: 0234 29 00 99
Mobil: 0173 511 37 21

Ihre Buchhandlung in Langendreer
engagiert, aktuell, schnell, zuverlässig, digital



F.A. Gimmerthal

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung
44892 Bochum, Alte Bahnhofstr. 39
Tel. 0234/ 9270983, FAX 0234/9270984

125 Jahre

<https://gimmerthal.buchhandlung.de>
www.gimmerthal-verlag.de
info@gimmerthal-online.de

deutscher buchhandlungspreis 2017

Börsenverein des Deutschen Buchhandels  

Besuchen Sie unsere neue Homepage und recherchieren und informieren Sie sich bequem von zu Hause aus.
Click & Collect = online bestellen und am nächsten Tag in der Buchhandlung abholen und bezahlen ist möglich.

Praxis für Physiotherapie Malke

Fachpraxis für Neurologie & Sportverletzungen

Unsere Maxime:
Damit Bewegung wieder Spaß macht!



Alte Bahnhofstr. 123b 44892 Bochum
Telefon: 0234 - 32592956

Restaurant Stammhaus



Spargel, bei uns frisch aus der Region noch bis zum 24. Juni.



Spargel aus Raesfeld, kurze Wege für eine echte und nachhaltige Frische. Dazu alles, was das Spargelesserherz begehrt.
Frisch und Lecker auf den Tisch!

Der Sommer lädt dazu ein, entspannt im **Biergarten** ein leckeres Essen oder das eine oder andere Getränk zu sich zu nehmen. Nehmen Sie sich die Zeit, den Biergarten dazu haben wir für Sie direkt am neu gestalteten Park in **Bochum Werne** eingerichtet.

Gastlichkeit aus Tradition und Überzeugung!

Das leben wir seit 95 Jahren. Wir bieten Ihnen mit unserer Erfahrung unter anderem:

- täglichen Mittagstisch
- Partyservice
- Menüs & Büffets für Ihre Feier
- Räumlichkeiten für Ihre Feier
- frische und saisonale Küche
- vegetarische Speisen
- Partykeller



Seit 1927 Gastlichkeit aus Tradition und Überzeugung  Seit 2020 lecker Essen auch ToGo in Tüten

RESTAURANT

Kreyenfeldstraße 96 - 44894 Bochum-Werne mit großem Biergarten direkt am Werner Park
Natürlich auch mit Partyservice
bei uns oder bei Ihnen - ganz nach Wunsch!
www.stammhaus-abel.de - Tel.: 0234/261263

Der gynäkologische Rückenschmerz

Die Gebärmutterentfernung (Hysterektomie)

Bei einer Hysterektomie wird die Gebärmutter ganz oder teilweise entfernt. Dies soll Beschwerden lindern, die durch Krankheiten oder Verletzungen der Gebärmutter entstehen. Eine Gebärmutterentfernung ist eine große Operation, die Risiken und Nebenwirkungen haben kann. Sie kommt meist erst dann infrage, wenn andere Behandlungen nicht ausreichend helfen. Bei einer Krebserkrankung kann sie unumgänglich sein, um den Tumor zu entfernen. Die Risiken und Folgen dieser Op können zum einen, wie bei jeder Operation, zu Verletzungen von Gefäßen, Nerven und Organen, zu Infektionen oder Wundheilungsstörungen kommen. In den ersten Tagen nach dem Eingriff können auch vorübergehende Schmerzen, Verstopfung oder Probleme bei der Blasenentleerung auftreten. Zudem kann es wie bei allen Eingriffen im Bauchraum später zu Verwachsungen kommen, die zu Schmerzen oder Darmbeschwerden führen können. All dies sind Risiken und Folgen, über die man aufgeklärt wird. Doch wie sieht es mit Beschwerden aus, die nicht zwingend unmittelbar und in den ersten Tagen aufkommen, sondern erst nach Wochen oder Monaten nach den eigentlichen Wundschmerzen?

Die unteren Rückenschmerzen, die zwar ursprünglich ein gynäkologisches Problem darstellen können, für das aber Betroffene nach Monaten nicht unbedingt ihren Gynäkologen aufsuchen, sondern den Hausarzt oder Orthopäden, werden oft nicht erwähnt. Dabei ist es wichtig, dem behandelnden Arzt von dieser OP zu berichten. Aber nicht nur nach dieser Op, sondern auch bei einer Gebärmutterensenkung kann es zu tiefen Rückenschmerzen, zum sogenannten „low back pain“ (kurz LBP), kommen. Die Schmerzen befinden sich dann oberhalb des Beckens und werden von Betroffenen teils mit einem „Durchbrechen“ beschrieben.

Wie genau sind diese Art von Schmerzen zu erklären?

Dazu müssen wir zunächst etwas über die Anatomie erfahren: Der Beckenboden befindet sich am unteren Ende der Beckenhöhle und bildet sozusagen den Boden des Beckens. Er erstreckt sich vom Schambein bis zum Steißbein und von einem Sitzbeinhöcker zum anderen. Der Beckenboden ist eine Muskelplatte, die den Bauchraum und die Beckenorgane von unten abschließt. Der obere Abschluss des Bauchraums bildet das Diaphragma. Bei einer Senkung der Gebärmutter



haben wir einen geschwächten Beckenboden, bei einer Entfernung der Gebärmutter kann dies auch vorliegen oder es kommt zu einem Stabilitätsverlust aufgrund der fehlenden Organe zwischen Zwerchfell (Diaphragma) und Beckenboden.

Dieses Beschwerdebild im Bezug zum LBP bezeichnet man als Stabilitätsverlust oder als Instabilitätssyndrom. Denn es fehlt schlichtweg etwas und dies führt zur Instabilität. Dies zu erkennen erfordert eine genaue Anamnese und die Mitarbeit der Patientin beim Hausarzt, Orthopäden oder Physiotherapeuten.

Frauen mit einem LBP aufgrund o.g. Ursachen können allerdings aktiv dagegen etwas tun. Zum einen ist das Beckenbodentraining unerlässlich, aber da es die Stabilität im Bereich der Lendenwirbelsäule betrifft, muss dies mit einem Instabilitätstraining über den Transversus abdominis (Teil der Bauchmuskeln) und die Multifidii (am Rücken) laufen. Dabei ist die Atmung von besonderer Bedeutung und das tägliche Training. Das Training kommt stark an die Grundlage von Pilates ran und wird in der Manuellen Therapie als motorisches Kontrolltraining bezeichnet. Für alle anderen ist der Gang zum Arzt mit anschließender Verordnung zum Physiotherapeuten eine gute Möglichkeit, weil in diesem Fall Medikamente keine Lösung bringen.

Die Kombination aus erfahrenen Therapeuten im Bereich Beckenboden (Beckenbodentraining) mit zusätzlich Manueller Therapie wäre da das Mittel der Wahl. Eine entsprechende Untersuchung und Anamnese beim behandelnden Arzt ist vorausgesetzt.

Bis zum nächsten Mal!
Ihr Martin Lindemann

Quellen: PhysioMeetsScience, Delank, KS., Kayser, R. Lumbale Instabilität. Manuelle Medizin 57(2019), MSK – Muskuloskelettale Physiotherapie 2021; 25(04), Altman, D., Zetterstrom, J., Schultz, I. et al. Genitalprolaps und Harninkontinenz bei Frauen

Ein paar Exemplare unserer blauen Fußmatten

"WiR in ... Langendreer" sind noch erhältlich!

Diese sind in Langendreer zu erwerben.

Mehr Infos auf der Internetseite von Langendreer hat's!

www.langendreer-hats.de

WiR  in ...

Langendreer



**Aktionsangebot:
Ein Paar
wiederaufladbare
Akku-Hörsysteme
für 499 Euro!***

SCALA

*Scala V Hörgeräte
Die neueste
Generation ist da –
jetzt zum Aktionspreis
in Bochum!*



BRILLENFABRIK 24

Alte Bahnhofstrasse 8
44892 Bochum
Tel.: 0234/96 29 15 00
hoergeraete@brillenfabrik24.de

* Bei Vorlage einer kassenärztlichen Verordnung,
zzgl. 10 Euro Zuzahlung pro Hörsystem.
Gilt für SCALA V-PR 1. Aktion gültig bis 01.08.2025

**Qualifizierte und freundliche Beratung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.**



*einscannen
und
entdecken*

- +** bestellen per App, online oder telefonisch
- +** kostenloser Botendienst:
bei Bestellung bis 12:00 Uhr liefern wir noch
am selben Tag in Langendreer und Umgebung
- +** sehr großes Arzneimittel- und Homöopathie-Sortiment

AdlerApotheke Langendreer

Unterstraße 2 / Ecke Hauptstraße
44892 Bochum
Tel. 0234 / 287120
Mo - Fr: 8:00 - 18:30 Uhr, Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

Fauna und Flora in Langendreer

„Meine Vorfahren erlebten noch die Dinosaurier“

Liebe Leute in Langendreer,

schön, dass ich mich heute in der Dorfpstille vorstellen darf, obwohl mich eigentlich jeder kennen sollte als einen der ältesten Bewohner dieser Gegend. Ich heiße „Europäischer Igel“, meine Vorfahren lebten hier schon vor mehr als 70 Millionen Jahren, also noch zur Zeit der Dinosaurier! Heute lebe ich mit euch in Langendreer. Ihr begegnet mir aber nur noch selten. Das liegt auch daran, dass ihr nicht „nachtaktiv“ seid, so wie ich. Im Dunkeln erspürt ihr mich zwar kaum, trotzdem könnt ihr mich wahrnehmen, und zwar mit euren Ohren: Ich grunze und schmatze und schnüffel nämlich recht laut, wenn ich nachts auf Nahrungssuche bin! Und wenn ihr mich nicht seht oder hört, aber später ein langes schwarzes Kotwürstchen mit ein paar Käferflügel darin im Garten findet, dann freut euch doch! Das ist schon mal ein Gruß von mir!

Reine Verteidigungswaffen

Viele von euch mögen und achten mich wegen meiner beispielhaft friedfertigen Wehrhaftigkeit: Mit meinen einzigartigen Stacheln greife ich nicht an! Aber wenn ich angegriffen werde, stelle ich sofort meine bis zu achttausend Stacheln auf und warte ab. Bei wirklicher Gefahr rolle ich mich schnell durch einen starken Muskelring zu einer richtigen Kugel zusammen. So verwandle ich mich in eine rundherum uneinnehmbare Festung! Niemand mit Ausnahme weniger schlauer Füchse schafft es, meinen Muskelring zu überlisten. Natürlich muss ich mich auch ernähren: Bei meiner nächtlichen Jagd suche ich nach toten und auch lebenden Kleintieren wie z. B. Laufkäfer, Raupen, Larven, Asseln, Regenwürmer, Spinnen, Schnecken. Dank meiner feuchten Supernase kann ich sie trotz der Dunkelheit von weitem „erriechen“. Wenn ich manchmal eine tote Maus oder einen Molch finde, verspeise ich die übrigen auch.

Polizeieinsatz gegen Igel

Jetzt im Sommer herrscht bei uns Igel gerade Hochstimung: Mit lauten schnaufenden grunzenden und quiekenden Geräuschen umkreisen mich nachts mehrere attraktive Männer, und ich habe einige Stunden Zeit, um mir davon den besten auszusuchen! Gegen einige zu aufdringliche Männer muss ich mich sogar mit aufgestellten Kopfstacheln und heftigen Stößen wehren. Nur ich als Frau entscheide, wann ich endlich meine Stacheln flach anlege. Mit dieser Geste lade ich nämlich meinen Auserwählten zu einer ganz gefährlosen Paarung ein! Anschließend macht sich mein Partner aber schnell davon, und ich habe nie mehr mit ihm zu tun. Unsere laute nächtliche „Hochzeitsmusik“ ist für eure Menschenohren jedoch oft so ungewöhnlich, dass einige von euch verängstigt an Einbrecher denken und die Polizei um Hilfe rufen. Eure Polizei zeigt allerdings immer Verständnis für uns und hat meines Wissens noch nie eine Verwarnung ausgesprochen.



Igeljunge

Die gefahrlose Igelgeburt

Nach etwa fünf Wochen ist es soweit und meine bis zu zehn (!) Kinder kommen in einem ruhigen versteckten Nest zur Welt. Sie tragen bereits Stacheln und sind noch blind. Während der Geburt haben sie ihre Stacheln natürlich rücksichtsvoll zu meinem Schutz für wenige Stunden in Hautfalten verborgen gehalten. Für euch habe ich ein Foto meiner Kinder im Alter von wenigen Tagen mitgebracht, na? Ich finde sie bildschön! Schon in fünf Wochen werden sie selbstständig nach Nahrung suchen und schon um 250 Gramm wiegen! Als junge Erwachsene erreichen sie bereits mehr als 1 kg, und manche „Dicke“ von uns schaffen es sogar bis zur 2-kg-Marke! Ich wünsche meinen Jungigeln ein unfallfreies und versteckreiches, langes Leben. Das währt, wenn alles gut geht, etwa sieben Jahre!!

Auf dass meine und eure Enkelkinder sich noch kennenlernen!

Ich mache mir in meinem Tagesversteck allerdings oft Gedanken um die Zukunft meiner Kinder. Wir Igel werden nämlich immer seltener, auch bei euch! Zum ersten Mal in unserer laaangen Familiengeschichte mussten wir in eure „Liste der gefährdeten Tierarten“ aufgenommen werden!! Das ist doch ein Alarmzeichen! Ich habe ja selbst schon Probleme, ungestörte Verstecke in Hecken und Gestrüpp zu finden und genügend Kleintiernahrung in Wiesen, Altholz- und Laubhaufen aufzuspüren. Pflanzen verträgt mein Magen nun mal nicht! Wie soll das nur weiter gehen? Ob mein Nachwuchs wohl künftig noch immer genügend Nahrung vorfindet, um Fettreserven für den Winterschlaf anzulegen??

Aber trotz allem bleibe ich zuversichtlich, dass es bei euch in Langendreer weiterhin Zugänge zu insektenreichen, pestizidfreien Gärten gibt und dass auch naturnahe Flächen erhalten bleiben, schon damit auch eure Enkelkinder noch Igel und Igelkinder kennenlernen können! Herzliche Grüße und bleibt auch ihr zuversichtlich!

Euer Igel aus Langendreer

JR

Blumenhaus Mesenich



Öffnungszeiten:

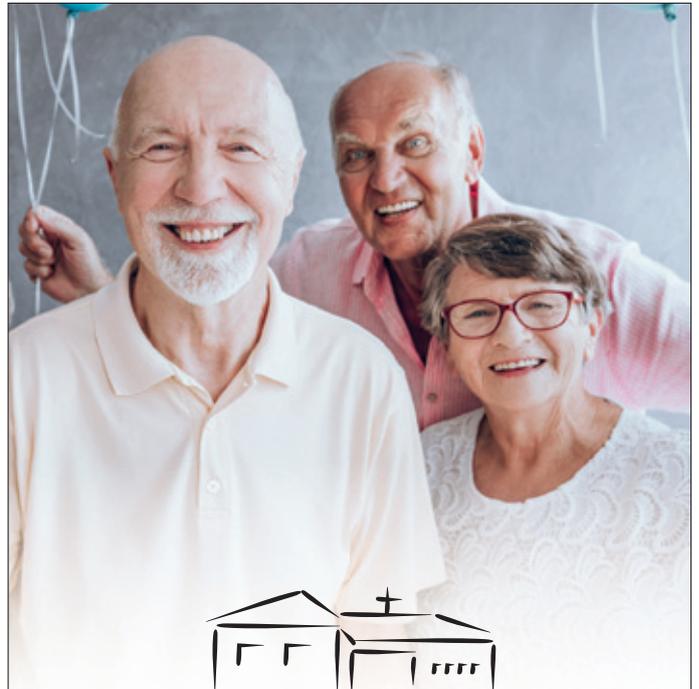
Mo. - Fr. 8³⁰ - 13⁰⁰ Uhr Tel. 02 34 - 28 62 01
und 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr Fax 02 34 - 29 10 75
Mittwoch nachmittags geschlossen Alte Bahnhofstr. 58
Samstag 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr 44892 Bochum

Inh. Barbara Narosch

Wir bieten:

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Tischdekoration
- individuelle Beratung
- Lieferservice
- freie Parkplätze im Hof

CAMER PICTURES



TAGESPFLEGE IM OBERLINHAUS

Die Tagespflege im Oberlinhaus ermöglicht ein abwechslungs- und erlebnisreiches Tagesprogramm.

Besuchen Sie uns im Rahmen
eines kostenlosen Probetages.
Wir beraten Sie gerne!

Deutsches Reich 9, 44894 Bochum
Mo. - Fr. 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Telefon 0234 - 640 46 119

SCHMITT

Orthopädie- Schuhtechnik

..mit gesunden Füßen ein Leben lang aktiv bleiben!

Unsere Leistungen:

- Orthopädische Maßschuhe und Einlagen
- Zurichtungen und Reparaturen am Maß- und Konfektionsschuh
- Versorgung von Diabetikern u. Rheumatikern
- Fuß-Innendruckmessung

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittags geschlossen

Achim Schmitt

Rüsingstraße 81 · 44894 Bochum
Fon / Fax 0234 - 26 29 63
orthopaedie-schmitt@online.de



Sollte man lesen:

„Unter Wahnsinnigen“ von Florian Schroeder

Kabarettist, Moderator und Autor. Er ist vielen bekannt als scharfzüngiger Gesellschaftskritiker, Satiriker, Komiker und Parodist.

In seinem Buch „Unter Wahnsinnigen – warum wir das Böse brauchen“ zeigt er sich dagegen von einer sehr nachdenklichen, ernsten Seite. Er fragt sich, was die Menschen böse macht und was ihr Verhalten über uns selbst aussagt. Dabei versucht er die Komplexität des Bösen zu ergründen und die Grenzen zwischen Gut und Böse zu hinterfragen. Veröffentlicht im Oktober 2023 beim dtv-Verlag bietet das Werk auf 304 Seiten eine Mischung aus persönlichen Erfahrungen, philosophischen Überlegungen und gesellschaftlichen Analysen.

In acht Kapiteln setzt Schroeder sich auseinander mit Menschen, die als „böse“ gelten, darunter einem Sexualstraftäter und einem Holocaust-Leugner, aber auch mit politischen Extremisten. Dabei sucht er Antworten auf das „Warum“. Was treibt die Menschen an und welche Rückschlüsse kann man daraus auf den Zustand unserer Gesellschaft ziehen? Besonders interessant wird es immer an den Stellen, an denen der Autor persönlich wird und seine Beziehung zu seinem Vater reflektiert, der als verurteilter Betrüger lange im Gefängnis saß. Schroeder geht der Frage nach, warum uns diese Anderen, Ausgeschlossenen, die als böse Betrachteten so verunsichern und warum wir Angst vor ihnen haben.

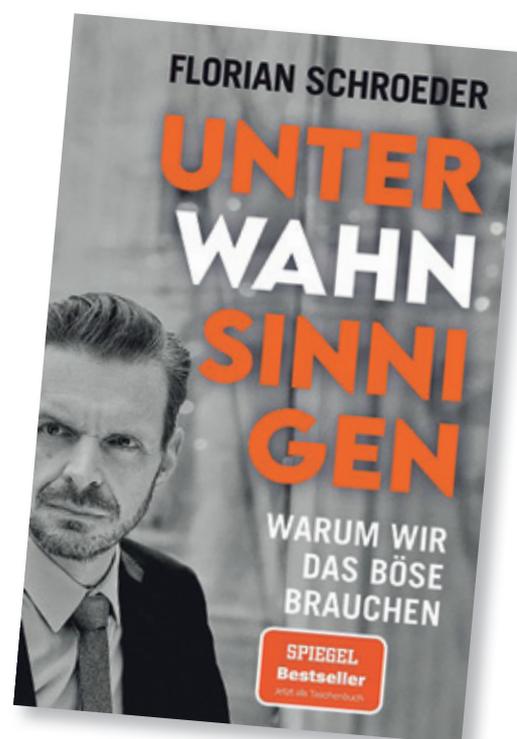
Florian Schroeders Stil ist distanziert und sachlich, was dem sehr ernsten Thema angemessen ist, zumal seine philosophischen Betrachtungen für den Laien nicht immer einfach zu lesen sind.

Der Sprachstil wird dann leichter, wenn er die Situationen beschreibt, in denen er bei seinen journalistischen Recherchen Personen interviewt oder sich auf seine eigene Familiensituation bezieht. Dabei verzichtet er mehrfach nicht auf drastische Worte, die im Kontext aber nie deplatziert wirken.

„Unter Wahnsinnigen“ ist ein faszinierendes, mutiges und provozierendes Buch, weil es den Leser dazu auffordert, seine eigenen Vorurteile zu hinterfragen. Das Ziel sollte es seiner Meinung nach sein, die strenge Konfrontation von „Gut und Böse“ aufzulösen, um das „Dazwischen“ zu sehen. Der Mensch ist für Schroeder eben nicht nur Freund oder Feind, Opfer oder Täter, Gewinner oder Verlierer, gut oder böse.

Dem Autor gelingt es, ein sehr komplexes Thema ohne moralischen Zeigefinder sachlich und doch spannend zu vermitteln, sodass sich der erstaunte Leser am Ende mit sich selbst auseinandersetzt. Für all diejenigen, die wie Florian Schroeder auf der Suche sind nach der Kraft, die nur das Gute will und so das Böse schafft, ist das Buch hochinteressant und sehr empfehlenswert.

Ulrike Röder-Reit



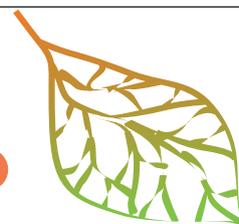
Florian Schroeder, Unter Wahnsinnigen – warum wir das Böse brauchen, 2023,

*dtv-Verlag München,
Taschenbuchausgabe 2025,
ISBN 978-3-423-35251-2*

Friedhofsgärtnerei Bott Meisterbetrieb

Inh. Laura Dreßen

Tel.: 0234 - 28 81 81 info@gaertnerei-bott.de
www.gaertnerei-bott.de



Gaststätte
Markt-Börse
Bochum-Langendreer

Wir bieten: Gesellschaften jeglicher Art (Kommunion, Taufe, Geburtstag uvm.)



Öffnungszeiten

Di - Sa: ab 16:00 Uhr | So: 11:00 - 20:00 Uhr | Montags & Feiertags geschlossen

Küche Di - Sa 16:00 Uhr - 21:30 Uhr | Küche So 12:00 Uhr - 19:00 Uhr

Für Gesellschaften und große Gruppen sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten da.

Schank- und Speisewirtschaft | Hauptstraße 190 | 44892 Bochum | Tel. 0234 62331400

 lasst einen Daumen für uns da!
Geschäftsführerin Silvia Braun

BESTATTUNGSHAUS KARL – HEINZ NOLL



Erledigungen aller Formalitäten

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Tag- und Nachtdienst

Karl-Heinz Noll

Langendreerstraße 44

44892 Bochum

Telefon 0234 28 60 85

Fax 0234 29 71 20

E-Mail: bestattungen.noll@t-online.de

Buchhandlung Gimmerthal verschenkte 1000mal „Cool wie Bolle“

Rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April verschenkte die Buchhandlung Gimmerthal an Viert- und Fünftklässler*innen sowie Förder- und Willkommenschulkinder wieder im Rahmen der Aktion „Ich schenke Dir eine Geschichte 2025“ das Buch „Cool wie Bolle“. Zur Feier dieses Tages lud sie zudem alle jungen Leser*innen zu einer Schnitzeljagd in die Buchhandlung ein. Dort konnten die Schüler*innen an verschiedenen Stationen Rätsel lösen und an weiteren Buchgewinnspielen teilnehmen.

„Ich schenke dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel, Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post und DHL, cbj Verlag und ZDF. Ziel der Initiative ist es, 10-12 jährige Kinder mit Geschichten, die ihre aktuellen Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern. Es ist ein Beitrag zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz und ein Schritt, der für eine erfolgreiche Zukunft immer wichtiger wird.

Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseneiveaus gelingt, wurde ein Comicroman entwickelt, nämlich „Cool wie Boille“.

„Wir machen bei der Aktion mit, weil die Schnitzeljagd ein Riesenspaß ist und wir uns über jedes neue Kind freuen, das sich für Geschichten und das Lesen interessiert“.

Rund 40 Schulklassen haben die Lehrer*innen der Bochumer Schulen bei uns angemeldet und nahmen an der Leseförderungsaktion "Ich schenke dir eine Geschichte" teil.

Und das Buch ist "COOL".

Im Comicroman „Cool wie Bolle“ von Autor Thomas Winkler und Illustrator Timo Grubing erwartet die Schüler eine humorvolle Freundschaftsgeschichte rund um die Zwillinge Bodo und Lea: Bodo ist schwer enttäuscht. Seit Tagen wartet er schon darauf, dass seine Zwillingsschwester Lea und er von ihrer Nachbarin Mira zur besten Poolparty aller Zeiten eingeladen werden. Doch die Einladung will einfach nicht kommen. Für Bodo gibt es dafür nur eine Erklärung: Seine Schwester und er sind einfach nicht cool genug. Bodos einzige Hoffnung? Ein selbst entwickeltes Programm, das Lea und ihn innerhalb einer Woche Schritt für Schritt zum coolsten Geschwisterpaar der ganzen Schule macht. Doch was ist eigentlich cool? Und wird Bodos Plan aufgehen?

Es gibt viele Möglichkeiten und eine Menge zu tun. Wer mehr über Bodo und Lea wissen möchte, liest "Cool wie Bolle" am besten selbst.

Viel Spaß damit.
Beatrix Gimmerthal



Elke Scharschmidt

IMMOBILIEN

Alte Bahnhofstr. 91
44892 Bochum
T: 0234.5305310

www.e-scharschmidt.de



„Ein Immobilienverkauf ist nicht nur eine Frage der Kompetenz und Verantwortung, sondern auch des Vertrauens! Seien Sie sicher, dass wir Ihr idealer Ansprechpartner sind!“

-Katrin Scharschmidt-

Bei uns profitieren Sie
von der langjährigen Erfahrung
der Firma



RäumungsTeam
Kathrin Kasper
Haushaltsauflösungen
Entsorgung & Entrümpelung

Tel: 0178 - 350 59 95

www.raeumungsteam-kasper.de

entsorgen
&
fairwerten



Abels Appartements

Wohnen auf Zeit
direkt am Werner Park

Kein Platz für Besuch?
Viele Gäste im Haus?
Handwerker im Haus?

Wir haben die Lösung:

Ganz kleine und ganz
große Appartements für
jeden Anlass.

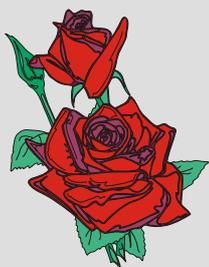
Mit bis zu 11 Personen
in einem 100 m² großen
Appartement mit 4
Schlafräumen, mit der
4-köpfigen Familie auf
46 m² in 2 Schlaf-
räumen oder auch
alleine und zu zweit in
einem 20 m² kleinen
Appartement mit
eigenem Bad und
eigenem Zugang.

Informationen erhalten
Sie auf unserer Internet-
seite oder in einem
persönlichen Gespräch
im Restaurant
Stammhaus Abel.

Seit 2007 in Bochum-Werne

Appartementvermietung am Werner Park
Kreyenfeldstr. 96/89 • 44894 Bochum-Werne

Tel.: 0234/261263
Mobil: 0172/2762472
info@abels-appartements.de
www.abels-appartements.de



Seit 1927

**Gärtnerei
Wahlhäuser**

Grabpflege

Kein Unkrautjäten oder Laubfegen mehr!

Wir übernehmen die Pflege
ab 72 Euro im Jahr.

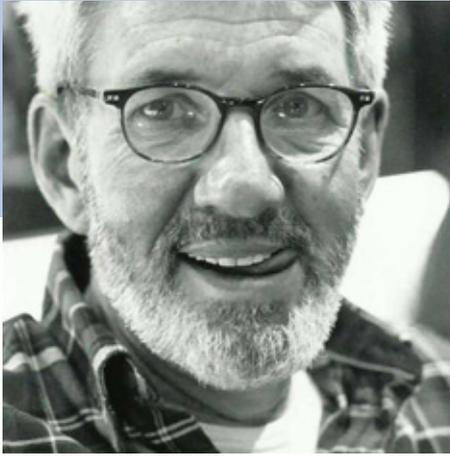
Pflanzen zu groß geworden?

Ihre Grabstätte gefällt Ihnen nicht mehr?

Wir übernehmen eine Neugestaltung
ganz nach Ihren Wünschen

Oesterheidestr. 50 – 52, 44892 Bochum-Langendreer

Telefon: 0234 / 28 71 48



Peter Zontkowski,

geboren 1954 in Langendreer, wohnt in Herne, ist heute Rentner, Autor, Musiker und Moderator einer monatlichen eigenen Radiosendung über Radio Herne: Time Out, jeden dritten Sonntag im Monat, 19:05 Uhr

EINE STUNDE MIT "OPAZON"

Ich habe meinen Aktionsradius von Langendreer aus bis nach Witten erweitert, bin dort mit Gerd unterwegs!

Genau wie ich ist er abgebrochener Realschüler, pickelig und im gleichen Stadium wie ich - irgendwo im Bereich zwischen Junge und Mann!

Mit einem Haufen anderer Exoten absolvieren wir einen einjährigen Berufsförderungslehrgang bei Rheinstahl und parallel dazu holen wir unseren Schulabschluss nach.

Gerd ist ein knochiger schwarzge-lockter Kauz mit gebeugtem Gang, in Cordjeans, Wildlederboots und schlabbrigem Parka.

Schnell haben wir einen Draht zueinander gefunden. Was uns interessiert, sind Musik, Mädchen und Faxenmachen. Oft fahre ich mit der Straßenbahn von Langendreer bis zur Haltestelle "Bruchschule" in Witten, um ihn zuhause in der Röhrchenstraße am Fuße des Helenenbergs abzuholen und dann mit ihm durch die Stadt zu schlawinern. Ein paar Wochen zuvor haben wir den "Woodstock"-Film im Kino gesehen und die Begeisterung hält noch immer an! THE WHO, TEN YEARS AFTER, SANTANA, JIMI HENDRIX und vor allem CROSBY, STILLS AND NASH, die bei Dunkelheit ihre "Suite Judy Blue Eyes" spielen! Da wollen wir auch hin! Dass diese Super-

Wir danken für "Eine Stunde mit 'Opazon'".

stars auf der nächtlichen Festivalbühne auf zwei Gitarren spielen, stellt für uns zunächst kein Problem dar, nur - beide können wir überhaupt nicht spielen! Gerd, der eine Konzertgitarre mit Nylonsaiten sein Eigen nennt, hat bereits beim Intro zu "The house of the rising sun" aufgegeben und das Instrument ist zur Dekoration seines spärlich möblierten Zimmers in der Röhrchenstraße geworden. Ich besitze ein Modell mit Stahlsaiten, eine Wandergitarre, aber gewandert bin ich mit dem Ding noch nie. Nach dem Zufallsprinzip ist das Ding gestimmt. Nach Gehör! Das reicht, um darauf das Eröffnungsriff von GOLDEN EARRINGS "Back home" zu schrammeln! Mehr geht nicht! Und so schleiche ich die Röhrchenstraße rauf und hole meinen Geistesbruder samt Gitarre ab. In der bereits am Nachmittag dunklen Wohnung sitzt Gerd's Vater, knochig wie sein Sohn am Küchentisch und raucht, während er vor sich hin schweigt. Die Mutter wuselt herum, Gerd schwingt sich in seinen Parka, murmelt eine Abschiedsformel und dann schlendern wir, beide mit einer Gitarrenhülle an der Hand, in Richtung Helenenberg.

In den kühnsten Phantasien malen wir uns ein Bild zurecht - ein Bild aus zwei Gitarren auf dem Helenenberg, mit Aussicht auf die zu unseren Füßen liegende Stadt, aus CROSBY, STILLS AND NASH und vor allem - aus zwei Girls, die Gerd bereits zuvor in der Straßenbahn auf dem Weg nach Rheinstahl angebaggert hat. Ein feuchter Traum, gepaart mit ekstatischer Gitarrenmusik!

Die zwei Schönheiten aus Heven und Annen sind bereits da, sitzen auf der Bank unterm Unterstand und tuscheln, als sie uns kommen sehen. Es gibt jetzt kein zurück mehr, soviel ist uns klar! Mit etwas Abstand setzen wir uns neben die zwei Schönheiten und mustern sie verstohlen, üben uns dabei in jugendlichem Smalltalk, rauchen dabei wie die Schlote und machen die in der Straßenbahn erprobten Faxen.

OPAZON- so haben wir unser musikalisches Projekt getauft! Das klingt besser als GERD UND PETER! Gebildet

aus unseren Namen, Gerd heißt OPACZEWSKI, klingt das exotisch und geheimnisvoll! Nur eines ist klar - wir können nicht spielen!

Den Girls ist das schlichtweg egal. Sie wollen etwas von uns hören und während wir uns in Gedanken bereits mit den Händen unter ihren Pullovern befinden, unser Vorrat an Faxen langsam zur Neige geht und sie wieder anfangen zu tuscheln, holen wir unbeholfen unsere Gitarren aus den Hüllen.

Unsere ungelungenen Versuche, auf den Gitarren etwas Harmonisches zu produzieren, scheitern kläglich. Wir können weder ein Lied noch irgendwelche Akkorde spielen! Es klingt ziellos, atonal und ohne Zusammenhang, hat nichts Gemeinsames mit den WOODSTOCK-Helden! Das erzeugt bei den Girls Langeweile und zu guter Letzt Ablehnung. Pikiert und resigniert holen sie ihre Schminkutensilien aus ihren Hippie-Umhängetaschen. Route, Lidschatten, Kajal und Patchouli! Unter Zuhilfenahme eines kleinen runden Taschenspiegels werden Konturen nachgezogen, wird blässgewordene Mädchengesichtshaut mit Rouge aufgefrischt und ein Tropfen Patchouli hinterm Ohr und am schlanken Hals verteilt.

Die Gitarren schweigen, wollen zurück in die Futterale. Unsere kalten Finger träumen immer noch von einer Expedition auf warmer Mädchenhaut unter Pullovern. „Wir wollen noch ein wenig runter in die Stadt“, meinen die zwei Schönheiten und fragen noch nicht mal, ob wir mitkommen können.

Eine Stunde mit OPAZON reicht ihnen und so machen sie sich auf den Weg.

Gerd und ich bleiben sitzen, blicken runter auf die Stadt, über die sich schon der Abend legt und auf die beiden Girls, die tuschelnd und kichernd den Weg runter zur Röhrchenstraße gehen.

OPAZON starb einen frühen Tod!

HUNDESALON



FELLZAUBER

Verwandel **Fell**chaos in **Fell**zauber

Nach 10-jähriger Berufserfahrung
als Hundefrisörin
jetzt mit eigenem Hundesalon
in BOCHUM-WERNE

- 🐾 Professionelle und liebevolle Fellpflege für kleine und große Hunde
- 🐾 Waschen und schneiden
- 🐾 Bürsten und entfilzen
- 🐾 Unterwolle entfernen
- 🐾 Krallen schneiden
- 🐾 Ohrenpflege
- 🐾 Zahnpflege mit Emmipet-Ultraschall Zahnbürste
- 🐾 Thalasso-Behandlung für kurzhaarige Hunde

Zahnpflege mit
Ultraschall-Zahnbürste
(ohne Narkose)

Tolle Eröffnungsangebote in 2025

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-18Uhr / Mo+Sa auf Anfrage

Zur Werner Heide 19

44894 Bochum

Mobil: 0177 7044765

info@fellzauber.ruhr

www.fellzauber.ruhr

Jetzt Termin vereinbaren!



Kunden-Rezensionen bei Google



Das FELLZAUBER-Team sagt; "Vielen lieben Dank"



"Liebevoller Pflege
spricht sich schnell rum"



STOLTENBERG

ZAHNÄRZTE

www.zahnarzt-bochum-werne.de



Nicole Anette Benz (li.), Marie Luise Kroll

NEUES VON NICOLE ANETTE BENZ UND MARIE-LUISE KROLL

Marie-Luise Kroll, geboren 1942, ist blind und lebt seit über 50 Jahren in Langendreer. Nicole Anette Benz, geboren 1968, lebt in Werne und hat Schizophrenie. Beide lernten sich 2016 kennen und sind beste Freundinnen geworden. Neben vielen Interessen haben sie das Schreiben als gemeinsames Hobby. Seit einigen Ausgaben druckt die DOPO Texte und Bilder der beiden „Schreiberlinge“, die sich freuen, wenn sie andern durch ihre Kunst ein Lächeln auf's Gesicht zaubern können.

Nicole Benz:

DIE TAUBE DER ZUKUNFT

sie hat
ihn mir
gestern angezeigt
sie trug
einen Zweig
in ihrem Schnabel

es gibt ihn
den Frieden
Frieden im Herzen

die liebe Taube
saß so bezaubernd
auf dem Schornstein
und
heute
auf der Antenne



Nicole Benz:

IN DEN KLEINEN STÜCKEN LIEGT DER ZAUBER

nimm nicht das Große
nimm
ein kleines überschaubares Stück

siehst du nicht
das Große
läuft nicht weg
nur nimmst du es ganz
erschlägt es dich

nimm nur ein kleines überschaubares
Stück
du weißt wo das Große liegt
du wirst dein eigenes Tempo
zur Abarbeitung finden

aber
nimm nur ein kleines überschaubares
Stück



Marie-Luise Kroll:

SONNE, LIEBE SONNE!

Die Sonne ist weg! Wer hat sie geklaut?
Bis zum Mittag war sie noch hell und
prächtigt am Himmel zu sehen und dann
haben die Wolken sie verschleudert?
Vielleicht wollten sie der guten Mutter
Sonne auch ein bisschen mehr Erholung
gönnen?
Die letzten Wochen waren nicht nur für
die Menschen auf diesem Planeten an-
strengend, sondern auch für Frau Sonne.
Wenn es aber die Wolken nicht waren,
wer war es dann?

Ah, es ist doch wieder eine Kapsel zur
Raumstation unterwegs, ob die sie wohl
mitgenommen haben? Wenn ja, dann
lasst uns bitte teilen! Ein paar Stunden
auch für uns auf der kleinen Erde! Sie
ist doch einer unserer Lebensspenden.
Bitte gute Wolken, lasst sie wieder frei,
damit nicht nur das helle Licht, sondern
auch die Fröhlichkeit zurück kommt.

Die Wolken waren es! Sie wollten die
Sonne einmal ganz für sich alleine
haben. Aber das Bitten und Flehen so
vieler Lebewesen hat dann doch seine
Wirkung getan.
Heute, am Tag nach dem Frevel, ist sie
wieder da und strahlt vom Himmel.
Die Sonne ist da und mit ihr auch wieder
die Freude am Leben!

Marie-Luise Kroll:

JUNI – ES REGNET

Es regnet.
Regen, Regen, Regentropfchen fallen auf
mich, dann wachse ich.
Den Reim habe ich von einem Kinderlied
geklaut. Aber es ist fast so gut. Es regnet
endlich mal wieder.

Der ganze Mai war viel zu trocken. Die
Bäumchen haben schon ihre frischen
Blätter abgeworfen. Aber ich will ja vom
Regen erzählen.

Vor zwei Tagen hat es angefangen
ganz sachte. Erst war es wie eine
Ankündigung.

„Erschreckt nicht, das ist der Regen!“

Wer nicht gerade draußen war, hat es
wohl gar nicht wahrgenommen.

Die Blumen haben wohl zuerst reagiert
und erst vorsichtig, dann aber ganz weit
ihre Blüten geöffnet. Wer ein feines Ohr
für die Natur hat, konnte wohl förmlich
das große Aufatmen hören. Sicher, es ist
kälter geworden, aber der Wind ist noch
da. Nicht so stürmisch, aber stark genug
um die Wolken zu treiben. So kommt
auch die Sonne einmal wieder durch,
das gibt dann die trockenen Abschnitte.
Sind die Wolken schwer genug, dann
regnet es wieder. Aber nicht platschend,
sondern immer noch so, dass die Erde es
aufnehmen kann.

So könnte es von mir aus noch eine
Woche weitergehen. Meine Gänseblüm-
chenwiese sieht fast so aus, als wäre sie
von einer dünnen Schneeschicht be-
deckt.



So viele
Blüten sind
auf einmal
da. Wasser ist
eben doch
der Quell des
Lebens.

Gedichte von Helmuth

Erstmals in der DOPO Nr. 109, 2008, veröffentlichten wir Gedichte von Dopo-Freund Helmuth Schönig aus Bochum-Linden.

Seitdem kann die Dopo-Lesegemeinde in fast jeder Ausgabe einige seiner Gedichte lesen, die oft auch zeitgeschichtlichen Bezug haben. Wir danken Helmuth für diese gedeihliche Zusammenarbeit.



Helmuth Schönig

Fußballschuhe

Fußballschuhe,
die mit den drei Streifen,
mein ganzer Stolz
als Kind und Torwart.
Nach jedem Spiel
gesäubert,
Gras und Erde entfernt,
Schuhcreme sorgfältig verteilt,
fleißig poliert,
bis sie wieder glänzten.
Dieser Glanz
überstrahlte
mein fehlendes Torwarttalent...

Morgens um 6 Uhr

Ein Mensch,
schlafend,
eingehüllt
im Schlafsack,
das Gesicht
versteckt
in der Kapuze.
Ein Mensch,
schlafend,
auf dem Bürgersteig
vor einer Bäckerei,
die noch
geschlossen ist...

Radio

Radio
Paul Temple
Kriminalhörspiel
Gefangenenchor
Schallplatte
O mein Papa:
Musik meines Vaters.

Radio
Radio Luxemburg
Camillo Felgen
Hitparade
Da sprach
der alte Häuptling...
Musik meiner Kindheit.

Radio
BFBS
Top Twenty
Tonbandmitschnitte
Musik meiner Jugend

Radio
Immer noch
und
immer wieder
hörenswert
Gras und Erde entfernt,
Schuhcreme sorgfältig verteilt,
fleißig poliert,
bis sie wieder glänzten.
Dieser Glanz
überstrahlte
mein fehlendes Torwarttalent...

Und während...Friedenstauben

Und während
Meisen und Specht
Futter
im Vogelhaus
vorfinden,
verhungern
Friedenstauben
in Europa.

Olivenbaum

Baum des Mittelmeeres,
schon soviel erlebt.
Jeder Riss deiner Rinde -
eine Erfahrung.
Jede Unebenheit deines Stammes -
eine Geschichte.
Jede Frucht -
Zeichen deines Überlebenswillens.

Normandie

Bunker des 2. Weltkrieges
in der Normandie:
Heute
friedlich erobert
von Gräsern, Blumen, Sträuchern
und Touristen...



Gute, gebrauchte Bücher in bodos Buchläden in Dortmund & Bochum!

Dortmund, Schwanenwall 36 – 38
Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr

Bochum, Königsallee 12
Mo. – Fr. 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr

www.bodoev.de | bodoev.shopnetzwerk.com

bodo
SCHAFFT CHANCEN

 /bodo_ev

 /bodoev







Hier gibt's die *Dorfpostille* :

Kaltehardt:

Wirtshaus Hiby Baroper Str. 27
 Denn's Biomarkt Birkhuhnweg 5a
 Lotto Toto Tabak Moshage Am Neggenborn 34
 Fleischerei Granel Kaltehardtstr. 66

Wilhelmshöhe:

Lottoannahmestelle Pletz/Sauerbier Hauptstr. 18
 Ziesak Hagebaumarkt Hauptstr. 90
 Bahnhof Langendreer Wallbaumweg 108
 Café Endstation Wallbaumweg 108

Ümmingen:

Uemminger Hoflädchen Wittener Str. 529
 Heißmangel Schwedtmann Wittener Str. 512
 Lotto im Kaufland Ümminger Str. 90

Oberdorf:

Trinkhalle Oberstr. 72
 Mühle Levers Im Mühlenkamp 3
 Sabines Hundepflege Oberstr. 45
 Restaurant U Sicilianu Am Leithenhaus 14

Dorf:

Lernstudio Bochum Hauptstr. 207
 Los Regalos Hauptstr. 220
 VINAGLOBO Wein & Spirituosen Langendreerstr. 26
 Adler Apotheke Unterstr. 2
 Trinkhalle Harder Unterstr. 9
 Markt-Börse Hauptstr. 190
 Sparkasse Bochum Oberstr. 1
 Backhaus „einfach heiß“ Oberstr. 14
 Big Döner Am Markt
 Reisebüro Am Markt Oberstr. 2
 Angelbedarf Krakowski Oberstr. 4
 Kiosk Redemann Alte Bahnhofstr. 1a
 „Eishörnchen“ Alte Bahnhofstr. 2
 „ihr friseur“ Birgit Friese Alte Bahnhofstr. 3
 Mt. Kailash Himalaya Kitchen Alte Bahnhofstr. 4
 sohn & sohn cosmetics Alte Bahnhofstr. 5
 Seniorenbüro Bochum Ost Alte Bahnhofstr. 6
 Cafe Ana Alte Bahnhofstr. 7
 Tintenklecks Alte Bahnhofstr. 11
 dasLandau Alte Bahnhofstr. 13
 Juwelier Istanbul Alte Bahnhofstr. 17
 Pizzeria „La Piccola“ Ovelacker Str. 1
 Lotto Schmidt Alte Bahnhofstr. 24
 Fachpraxis für Kieferorthopädie Alte Bahnhofstr. 26
 Blattwerk Alte Bahnhofstr. 31
 Physiotherapie Lindemann Alte Bahnhofstr. 33
 Buchhandlung Gimmerthal Alte Bahnhofstr. 39
 Blumenhaus Mesenich Alte Bahnhofstr. 58
 Fahrschule Noreisch Alte Bahnhofstr. 66
 Friedhofsgärtnerei Pörtner Stiftstr. 31
 Bürgerbüro Carl-von-Ossietsky-Platz

Amts-Apotheke
 Stadtbücherei
 Rechtsanwältin Symnik
 Elefanten Apotheke
 PTT

Alte Bahnhofstr. 82
 Unterstraße 71
 Unterstr. 91
 Unterstr. 91
 Unterstr. 91

Alter Bahnhof:

Sprechzeit
 Nikolaus Grill
 Physiotherapie Malke
 Fressnapf
 Paracelsus Apotheke
 Lotto, Tabak, Presse, Feinkost Dorau
 Dies und Das
 Schmuckkästchen
 Die Park Apotheke
 Pizza&me
 Figurentheater-Kolleg
 Heidis Trinkhalle
 Passe-Partout
 Salon Altmeyer
 Stern Apotheke
 DRK Büro
 Malerbetrieb Lindemann
 Adrianos Café
 Tstar drive Fahrschule
 Elektrohaus Klaes
 Schneiderei Kabat
 Reisebüro Just
 Optik Haarmann
 Hair & Design
 Schnitz/Lau, Kfz-Rep.
 Sokoll Fahrzeugtechnik

Dördelstr. 26a
 Alte Bahnhofstr. 116
 Alte Bahnhofstr. 123b
 Alte Bahnhofstr. 123b
 Alte Bahnhofstr. 123b
 Alte Bahnhofstr. 157
 Alte Bahnhofstr. 161
 Alte Bahnhofstr. 161
 Alte Bahnhofstr. 161
 Wittenbergstr. 1
 Hohe Eiche 27
 Lünsender Str. 21
 Alte Bahnhofstr. 176
 Wartburgstr. 3
 Wartburgstr. 1
 Hohe Eiche 12
 Hohe Eiche 19
 Alte Bahnhofstr. 180
 Alte Bahnhofstr. 181
 Alte Bahnhofstr. 189
 Alte Bahnhofstr. 191
 Alte Bahnhofstr. 191
 Alte Bahnhofstr. 196
 Ümminger Str. 7
 Am Neggenborn 111
 Industriestr. 55

Werne:

Stammhaus Abel
 Stoltenberg Zahnärzte
 Lotto Tabakwaren Drees
 Colerio
 Bäckerei Hansen
 Stadtteilbüro WLAB
 Post-Partner-Filiale
 Dilos Kiosk
 Änderungsschneiderei „Bei Daoud“
 Schmitt Orthopädie-Schuhtechnik

Kreyenfeldstr. 96
 Wittekindstr. 42
 Nörenbergstr. 25
 Werner Hellweg 495
 Werner Hellweg 497
 Werner Hellweg 499
 Werner Hellweg 507
 Werner Hellweg 527
 Zur Werner Heide 26
 Rüsingstr. 81



*Für Ihr
Dach...*



*egal ob steil
oder flach*

FRANK-DAGOBERT MÜLLER

DACHDECKERMEISTER

Sachverständiger für das Bauhandwerk

- Dächer + Fassaden • Klempnerei • Abdichtungen •
- Terrassen • Photovoltaik • Solarthermie • Dachbegrünung •



Büro: Urbanusstraße 38 - 44892 Bochum Mobil 01578 27 27 707
Lager: Wallbaumweg 97-99 - 44894 Bochum Telefon 0234-927 88 44-8
E-Mail: buero@mueller-dach-bo.de Telefax 0234-927 88 44-6

www.dagobert-mueller.de
www.mueller-dach-bo.de



Seit 1957 in Bochum-Langendreer